



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 12. November 2025

52. Jahrgang Nr. 46

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Sportbegeisterung und Teamgeist vermittelt

Kultusministerin zeichnet Gustav-Stresemann-Gymnasium als Eliteschule des Sports aus

Die erfolgreiche Sportförderung am Gustav-Stresemann-Gymnasium (GSG) zeige, „die Schule steht nicht allein da. Sie ist angewiesen auf die Vernetzung mit der Gesellschaft“ und dies werde hier in Fellbach in vorbildlicher Weise gelebt, stellte Daniel Meier fest. Der Rektor des GSG nahm am vergangenen Donnerstag aus den Händen von Kultusministerin Theresa Schopper die Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) „Eliteschule des Sports“ entgegen. Damit ist das Gymnasium in Fellbach eine der 46 bundesweiten Schwerpunkt-schulen, die Nachwuchsspitzen-sport und schulische Karriere gut miteinander verbinden.

Ein „großes Wir“ stehe über der Sportförderung am GSG betonte Daniel Meier. Denn ohne die enge Zusammenarbeit im Kollegium, die engagierte Arbeit der Sportkoordinatorin Claudia Vögele sowie der Zusammenarbeit mit dem Landessportbund, dem TSV Schmiden und der Stadt sei eine solche umfassende Betreuung nicht möglich. Der Spitzensport habe am GSG ein „großes Zuhause“, erklärte auch die Kultusministerin. Hier „kommen Herz und Verstand zusammen“. Fellbach habe eine erfolgreiche Grundlage für den Spitzensport geschaffen und „Sportgeschichte geschrieben“ griff die Ministerin den Olympiaerfolg in der Rhythmischen Sportgymnastik auf. Die Schule schaffe es, Fürsorge gegenüber den Sportlern, die gerade in der Rhythmischen Sportgymnastik in sehr jungen Jahren an den Olympiastützpunkt nach Schmiden kämen, mit der sportlichen Förderung hervorragend zu verbinden. Theresa Schopper bedankte sich ausdrücklich bei allen Verantwortlichen für ihr großes Engagement.

Der Erfolg der Sportförderung sowie des Olympiastützpunktes in Fellbach-Schmiden habe „eine ganz besondere Geschichte“, so Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Entstanden aus viel persönlichem Engagement, der Liebe zur Rhythmischen Sportgymnastik und dem Willen „an Olympia teilzunehmen“, hätten sich der TSV, die Schule, die Stadtverwaltung sowie der Schwäbische Turnerbund eng zusammengeslossen und gemeinsam an einem Strang gezogen. Trotz des zunehmenden Erfolgs sei die familiäre Atmosphäre am Stützpunkt erhalten geblieben. Dies mache den unverwechselbaren Charakter des Stützpunktes aus, wie auch der Präsident des TSV, Ulrich Lenk, erklärte. „Die lokale und regionale Unterstützung ist wichtig“, führte auch Ulrich Derad, Hauptgeschäftsführer des Landessportverbandes, aus. Diese Unterstützung sichere einen Standort ab und „die Arbeit in Fellbach-Schmiden ist herausragend und anerkannt“.

In einer abwechslungsreichen Show zeigten die Athleten und Schüler, was sie im Sport alles können – angefangen vom Breitensport bis zu den Olympiateilnehmerinnen Darja Varfolemeev und Magarita Kolosov. Moderiert wurde das Pro-



Kultusministerin Theresa Schopper, Rektor Daniel Meier, Ilka Seidel und OB Gabriele Zull (v.l.) freuen sich über die Auszeichnung. Foto: Hartung

gramm vom 12jährigen Max Bosl und dem Volleyball-Kaderathlet Aleksandr Sevkovych. Das Zusammenspiel zwischen launigen, liebevollen Sprüchen und Hochleistungssport, zwischen unglaublichem Engagement und großen Respekt begeisterte das Publikum. „Es ist unglaublich und mit das Schönste, was ich seit Wochen gesehen habe“, bekannt Uwe Burkert, Vorsitzender des Sparkassenverbandes, der die Eliteschulen jedes Jahr mit Sponsorengeldern unterstützt. Das Programm zeige, warum das GSG

die Auszeichnung mehr als verdient habe, bekannten die zahlreichen Redner. Die Auszeichnung „Eliteschule des Sports“ ist ein einmaliges Moment“, sagte Ilka Seidel, die zuständige Ressortleiterin beim DOSB. Sie sei Anerkennung und Verpflichtung.

Mit der Auszeichnung wird die Sportförderung am GSG in das seit 1984 bestehende Verbundsystem der Eliteschulen des Sports aufgenommen. In den 46 Schulen werden rund 11 000 Schüler bundesweit betreut.



Das GSG fördert Nachwuchssportler aus den unterschiedlichsten Bereichen. Foto: Hartung

Meilenstein beim Umbau

Mit einem Baustellenfest feierten Stadt, Feuerwehr und Vereine in Oeffingen

Die Einsatzzeiten und das Engagement der drei Fellbacher Feuerwehrabteilungen seien hervorragend, erklärte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Um den Feuerwehrleuten eine gute Infrastruktur zu garantieren, ertüchtigt die Stadtverwaltung sukzessive die Feuerwehrhäuser. „Die Sicherheit unserer Feuerwehrkameradinnen und -kameraden ist uns ein zentrales Anliegen“, so die OB. Die Stadtverwaltung hatte die Nutzer des 1988 erbauten Oeffinger Feuerwehrhauses zum Baustellenfest eingeladen. Seit Anfang des Jahres werden rund 500 Quadratmeter neuer Nutzfläche an das Gebäude angebaut, die Technik und der Altbestand für 4,3 Millionen Euro ertüchtigt.

Im Feuerwehrbedarfsplan 2018 waren verschiedene Mängel an den drei Feuerwehrhäusern in Fellbach festgestellt worden, die nicht mehr dem aktuellen Standard entsprachen. Neben verschiedenen notwendigen technischen Anpassungen fehlten in allen Häusern beispielsweise ausreichend Umkleidefläche, eine strikte sogenannte Schwarz-Weiß-Trennung (Trennung zwischen der benutzten Einsatzkleidung und den „privaten“ Kleidungsstücken) oder auch Sanitärräume für Frauen. Bewusst hat sich der Gemeinderat nach dieser Analyse dafür entschieden, die drei Feuerwehrstandorte in Fellbach beizubehalten und diese zu ertüchtigen beziehungsweise neu zu bauen. Im Jahr 2023 wurde der Neu- und Umbau am Feuerwehrhaus Schmiden abgeschlossen. Seit Jahresbeginn



OB Gabriele Zull, Marco Stiehl und Armin Klotz (v.l.) versenken die Zeitkapsel zum Bauprojekt. Foto: Laartz

2025 läuft die Baumaßnahme am Feuerwehrhaus Oeffingen.

„Der Bedarfsplan gibt den Fahrplan vor“, kommentierte der Oeffinger Feuerwehrkommandant Marco Stiehl beim Baustellenfest das Bauvorhaben. Seit Januar werden fehlende Umkleideflächen und Sanitärräume nachgerüstet, eine eigene Parkfläche für Feuerwehrangehörige errichtet, um Kollisionen zu vermeiden und Büro- und Versammlungsflächen erweitert beziehungsweise ertüchtigt. „Es ist eine Win-Win-Situation und eine sehr gute Tradition, dass in unseren Feuerwehrhäusern auch andere Vereine Räume nutzen“, stellte OB Zull fest. Im Feuerwehrhaus Oeffingen üben der Musikverein und der Liederkrantz Oeffingen sowie die Musikschule. Die Verbindung zwischen den Vereinen ist eng, der Weg zum notwendigen Feuerwehreinsatz daher oft kurz. Die Vereinsräume wer-

den im Bauvorhaben ebenfalls erneuert und barrierearm ausgestaltet. Der Liederkrantz und das Jugendorchester des Musikvereins bereicherten das Baustellenfest daher auch mit musikalischen Beiträgen.

Bauen sei herausfordernd und dies treffe auch bei der Maßnahme am Oeffinger Feuerwehrhaus zu, wie alle Beteiligten feststellten. Das Vorhaben sei mehrfach überarbeitet und angepasst worden, skizzierte Architekt Armin Klotz, Büro hkplan, dadurch habe sich der Baubeginn auch etwas verzögert. Das Baustellenfest zeige jetzt aber, „dass wir auf einem guten Weg sind und – wenn alles glatt läuft – Ende 2026 wieder hier stehen und Einweihung feiern“, erklärten OB Zull und Marco Stiehl. Zusammen mit Architekt Armin Klotz hielten sie das Bauvorhaben in einer Zeitkapsel für die Nachwelt fest und versenkten diese in einem Pfeiler.

Infoabend zur Wärmepumpe

Wie gelingt der Umstieg auf eine klimafreundliche Heizung? Welche Förderungen gibt es und worauf muss ich achten? Die Antworten darauf gibt es am Montag, 17. November, von 17.30 bis 19.30 Uhr beim Infoabend im Großen Saal des Fellbacher Rathauses, Marktplatz 1. Nach der Begrüßung durch Baubürgermeisterin Beatrice Soltys informieren die Stadtwerke Fellbach und Zukunft Altbau über technische, rechtliche und wirtschaftliche Aspekte rund um die Wärmepumpe und stehen im Anschluss für Fragen bereit.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung unter www.fellbach.de/waermepumpen gebeten, die Teilnahme ist aber auch ohne Anmeldung möglich.

Katastrophenschutz in Fellbach

Das Internationale Café, ein interkultureller Arbeitskreis von internationalen Vereinen, dem Stadtseniorenrat Fellbach und dem Treffpunkt Mozartstraße, lädt am Montag, 17. November, um 15 Uhr in den Treffpunkt Mozartstraße ein. Extremwetter-Ereignisse oder flächendeckender Stromausfall – wie gut ist Fellbach für einen Notfall vorbereitet? Wie wichtig ist Katastrophenschutz heutzutage und wie ist er organisiert? Luisa Winter, Koordinatorin Bevölkerungsschutz der Stadt Fellbach, stellt ihre Arbeit vor und beantwortet Fragen. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr, ab 14 Uhr hat die Cafeteria geöffnet.

Eine Anmeldung im Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16, unter Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de erleichtert die Planung.

GEMEINDERÄTE HABEN DAS WORT

Wir haben uns auch in Fellbach mit der allgemein schwierigen Finanzlage zu befassen. Die Ausgaben sind auch bei uns



schneller gestiegen als die Einnahmen. Die Aufgabe für Verwaltung und Gemeinderat ist nun Wege zu finden um sowohl Ausgaben zu reduzieren, als auch Einnahmen zu verbessern. Beides wird erforderlich sein. Das Streichen oder das Verschieben von geplanten Investitionen ist eine

Möglichkeit. Die laufenden Ausgaben zu reduzieren ist eine andere Möglichkeit um die die Stadt wohl nicht herunkommt. Einen so genannten „Stellenstopp“, durch den freiwerdende Stellen nicht automatisch wieder besetzt werden, hat die Verwaltung schon verhängt.

Natürlich werden jetzt auch so genannte „freiwillige“ Ausgaben auf den Prüfstand gestellt. Hier gilt es aber im Besonderen auf Augenmaß zu achten. Ein finanzieller Kahlschlag, der beispielsweise auch die Förderung des Ehrenamts betrifft, kann keine Lösung sein. Wertvolles bürgerschaftliches Engage-

ment darf nicht aus kurzfristigem Denken bestraft werden. Ein städtischer Haushalt wird auch kaum mit dem Streichen solcher Leistungen zu sanieren sein. Wichtiger wäre vor allem eine deutlich bessere Finanzausstattung der Kommunen für die Kinderbetreuung. Hier liegen die Zuweisungen des Landes seit Jahren unter dem Bedarf. Hier muss zwingend nachbessert werden. Es braucht eine gemeinsame Kraftanstrengung auf allen Ebenen von Bund, Land, Kommunen und Bürgerschaft. Dann kann auch die jetzige Finanzlage gelöst werden.

Andreas Möhlmann (SPD)

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440, E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Gedenken am Volkstrauertag

Ökumenischer Gottesdienst und Kranzniederlegung

Am Volkstrauertag wird alljährlich der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht. Der ökumenische Gottesdienst zum Volkstrauertag findet in diesem Jahr am Sonntag, 16. November, um 10 Uhr in der Lutherkirche in Fellbach statt.

Der ökumenische Gottesdienst wird von Pfarrerin Dorothee Lächler von der Evangelischen Kirche und Diakon Martin Wunram von der Katholischen Kirche zelebriert. Nach dem liturgischen Teil wird Dr. Stephan Illing, Fraktionsvorsitzender von Bündnis'90 / Die Grünen, zum Volkstrauertag sprechen.

Die offizielle Kranzniederlegung

auf dem Kleinfeldfriedhof schließt sich an den Gottesdienst an. Schüler des Friedrich-Schiller-Gymnasiums, werden auf den Soldatengräbern symbolisch kleine Gebinde niederlegen. Die Stadtkapelle unter der Leitung von Florian Ladenburger wird die Zeremonie auf dem Friedhof musikalisch begleiten.

Oberbürgermeisterin Gabriele Zull lädt alle Bürger zum ökumenischen Gottesdienst und zur Kranzniederlegung auf dem Kleinfeldfriedhof ein. Mit der Teilnahme unterstreichen sie die Bedeutung des Volkstrauertages und der Friedhofskultur.

Blues- und Bettag mit Pearl-Bretter-Trio

Am Mittwoch, 19. November, um 19 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde Schmid-Oeffingen wieder zu einem Konzertgottesdienst mit besonderer Musik in die Johanneskirche ein.

Unter dem Motto „Ich bin da, wenn du mich brauchst“ lädt die Kirchengemeinde zu diesem besonderen musikalischen Gottesdienst ein. Es ist ein Abend, um sich neu zu

bedenken und neu auszurichten. Die Musik steuert in diesem Jahr das Pearl-Bretter-Trio mit Pearl Bretter (Vocals), Helmut Link (Piano) und Mario Steinheil (Bass) bei. Pearl Bretter fand ab den 1980er Jahren mit der Band „Pearl & the Jazz's“ Beachtung. Sie spielte mit Ull Möck, Michael Kersting, Herbert Wachter oder Thomas Krisch. Außerdem war sie Sängerin bei der STB Bigband

Über die Kraft und Schönheit der Erde

Nach den erfolgreichen Themenkonzerten „Wasser“, „Feuer“ und „Luft“ beschließt die Stadtkapelle Fellbach unter der Leitung von Volker Eissele seine musikalische Element-Reihe mit einem eindrucksvollen Finale: „Terra Musica“ widmet sich am Samstag, 22. November, in der Schwabenlandhalle Fellbach dem letzten der vier Urelemente – der Erde. Beginn ist um 18 Uhr, Einlass ab 17 Uhr.

Die Musiker haben ein vielseitiges Programm zusammengestellt, das die Erde in all ihren Facetten zeigt – von ihrer Entstehung über ihre Lebensvielfalt bis hin zu den Kräften, die sie erschüttern können. Mit „Terra Musica“ lädt das Orchester zu einem Abend ein, der nicht nur unterhält, sondern auch nachdenklich stimmt – ein musikalisches Plädoyer für die Schönheit, Kraft und Verletzlichkeit unserer Erde. Karten sind zum Preis von 10 Euro (ermäßigt 5 Euro) beim i-Punkt, bei Bücher Lack sowie an der Abendkasse erhältlich. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

Kindern eine Freude machen

Weihnachtswunschaktion lässt kleine Weihnachtsträume wahr werden

Auch in diesem Jahr können wieder Weihnachtswünsche im Rathaus gepflückt werden. Viele Menschen möchten gerne anderen an Weihnachten eine Freude machen. Besonders Kinder freuen sich, wenn sie ihre Geschenke auspacken dürfen. Manchmal reicht das Geld aber kaum aus, um Kinderwünsche zu erfüllen. Deshalb gibt es in Fellbach die Weihnachtswunschaktion – damit kleine Weihnachtsträume wahr werden. An der Aktion können Kinder bis einschließlich 14 Jahre, die in Fellbach wohnen und die BonusCard besitzen, teilnehmen. In diesem Jahr sind das rund 565 Kinder. 2025 gestalten die Kinder wieder ihre Sterne, die dann im Foyer des Fellbacher Rathauses ausgestellt werden.

Alle, die einem Kind gerne einen Wunsch erfüllen möchten, können sich vom

24. November bis 12. Dezember einen der Sterne aussuchen und das entsprechende Geschenk besorgen.

Die Organisatoren freuen sich auch über Spenden für die Weihnachtswunschaktion. Die Spenden gehen auf das Konto der Bürgerstiftung



Weihnachtswünsche werden erfüllt.

ren am Ende der Fußballsaison im Jahre zweitausendEINS auf Platz Zwei und doch „Meister der Herzen“.

Bewertungen, Ranglisten und Rankings sind in unserer Gesellschaft kaum wegzudenken. Egal, ob in Schule, Studium oder Beruf. Selbst in der Freizeit wird bewertet und benotet. Sei es in den Social Media-Kanälen, wo es um „likes“ geht. Es gibt Menschen, die nicht unbedingt im Mittelpunkt oder ganz vorne bzw. oben stehen wollen. Sei es beim Spiel oder Sport. Und wie sieht es in einer Beziehung, in Familie oder im Freundeskreis aus? Ist es nicht schön auch mal an erster Stelle zu kommen? Bei Gott steht jede und jeder auf Platz EINS. Bei ihm sind wir alle „Meister der Herzen“, weil ER uns bedingungslos liebt. Dazu müssen wir kein Spiel und auch keine Meisterschaft im Sport gewinnen. Ebenso keine Prüfungen ablegen, um gute Noten zu erhalten. Denn bei Gott bist Du die EINS, auch wenn wir uns im Alltag (teilweise) wie Narren und Jecken aufführen. Und EINS ist sicher, das nicht nur in der 5. Jahreszeit. Diakon Sven März

WORT ZUM SONNTAG

Die EINS

EINS weiß ich genau, gestern war – zumindest für alle, die dem Karneval, Fasching oder der Fasnacht nahestehen – der Start in die 5. Jahreszeit. Dem Rest der Menschheit ist das wohl eher EINSerlei. Doch besonders in den Hochburgen wie Köln und MEINS usw. wird die Zahl Elf – man könnte auch DoppelEINS sagen – ziemlich gehypt: am 11.11. um 11.11 Uhr! Ziemlich viele EINSer für meinen Geschmack. Im Schulzeugnis und sonstigen Beurteilungen wären die mir lieber gewesen. Aber auch nur wenn ich in Deutschland bin, denn zum Beispiel bei den Eidgenossen kann man mit einer EINS in der Schule „keinen Blumentopf gewinnen“. Und so ist es auch in weiteren Ländern. Im Sport sieht es wieder anders aus. Die Teams, sowie Sportler und Sportlerinnen sind das Maß aller Dinge und somit Meister oder Sieger, die auf Platz EINS stehen. Außer Schalke 04, die wa-



tung Fellbach bei der Volksbank am Württemberg eG, IBAN DE16 6006 0396 1522 1790 03, BIC GENODES1UTV, Stichwort: Weihnachtswunsch-Aktion. Barspenden sind auch in den Rathäusern möglich. Die Spendengelder ermöglichen es, auch die Weihnachtswünsche zu erfüllen, die nach dem 12. Dezember noch offen sind.

Die Päckchen sollten bis spätestens Montag, 12. Dezember, in einem der drei Fellbacher Rathäuser abgegeben werden. Am 17. Dezember wird es dann wieder viele leuchtende Kinderaugen im Rathaus geben – dann werden nämlich die Kinder beschenkt.

Die Weihnachtswunschaktion ist eine Kooperation der Bürgerstiftung Fellbach und der Stadt. Sie wird vom Team des Amts für Soziales und Teilhabe und Ehrenamtlichen durchgeführt.

Foto: privat

Klassiker von Friedrich Dürrenmatt

Ensemble Persona zeigt „Der Besuch der alten Dame“

Friedrich Dürrenmatts bissige Tragikomödie „Der Besuch der alten Dame“ um den Rachefeldzug der einst aus ihrer Heimatstadt verstoßenen Multimilliardärin Claire Zachanassian hat bis heute nichts an Brisanz verloren. Auf Einladung des Kulturamts Fellbach bringt das Münchner Ensemble Persona den Klassiker am Mittwoch und Donnerstag, 26. und 27. November, 20 Uhr, ebenso humorvoll wie hintergründig auf die Bühne der Schwabenlandhalle. In der Titelrolle glänzt die bekannte österreichische Theater- und TV-Schauspielerin Mona Seefried. Eine Einführung hält die Stuttgarter Literaturwissenschaftlerin Dr. Ute Harbusch jeweils um 19 Uhr in der Schwabenlandhalle, der Eintritt für Theaterbesucher ist frei.

Es ist nicht lange her, da hielten am Güllener Bahnhof noch Züge „von Weltbedeutung“. Heute ist die kleine Stadt wirtschaftlich und politisch ruiniert. Da kehrt die Multimilliardärin Claire Zachanassian, einst als Klara Wäscher im Ort geboren und aufgewachsen, in ihre Heimatstadt zurück – und mit ihr auch die vergessenen geglaubte Vergangenheit. Noch am selben Abend verspricht sie eine Spende in Höhe von einer Milliarde – wenn jemand Alfred Ill tötet, den zukünftigen Bürgermeister der Stadt, der die Zachanassian einst für eine bessere Partie schwanger sitzen gelassen und vor Gericht erniedrigt und verraten hatte. Nun will sie „Gerechtigkeit, Ge-



Die Inszenierung des Klassikers „Der Besuch der alten Dame“ durch das Ensembles Persona erntet höchstes Lob.
Foto: Mediawerk/Ensemble Persona

rechtigkeit für eine Milliarde“. Unter tosendem Beifall lehnen die Güllener das Angebot ab. Doch schon am nächsten Tag kauft man die besseren Zigaretten, die fettere Milch, neue Schuhe gar. Niemand rechnet damit, dass jemand den Mord begeht, aber alle rechnen mit der Milliarde. Der Einzige, der das sofort durchschaut, ist Alfred Ill ...

Friedrich Dürrenmatts 1956 uraufgeführte Tragikomödie „Der Besuch der alten Dame“ zählt zu den größten Theatererfolgen der Nachkriegszeit und hat bis heute nichts an Aktualität verloren. Mit abgründigem Humor und scharfer Beobachtungsgabe nimmt der Schweizer Dramatiker darin die Verführbarkeit und Korruptierbarkeit des Men-

schen aufs Korn – und erzählt zugleich die bewegende Geschichte einer gescheiterten Liebe.

Das Münchner Ensemble Persona hat das Stück jetzt unter der Regie seines Leiters Tobias Maehler neu inszeniert und erntet seit der Premiere Ende September für seine fesselnde Interpretation höchstes Lob von Publikum wie Presse. Nicht zuletzt beeindruckt dabei die namhafte österreichische Theater- und TV-Schauspielerin Mona Seefried in der Titelrolle.

„Die Inszenierung zeigte ... wunderbar die gesellschaftliche Tiefe des Stückes auf“, schreibt die Presse.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Tel. 0711 580058.

Hommage an eine große Sängerin

Im Rahmen der Weltmusikreihe „Grenzenlos“ des Kulturamts Fellbach steht am Samstag, 22. November, 20 Uhr, im Großen Saal des Fellbacher Rathauses eine Hommage an die große argentinische Sängerin Mercedes Sosa (1935 – 2009) auf dem Programm.

Das Konzert mit Julieta Anahí Frías (Gesang), Poldy Tagle (Klavier), Fernando Munizaga (Gitarre), Diego Longo (Perkussion) und Silvia Passera (Moderation) ist eine Hommage an Mercedes Sosa, eine Würdigung des Lebens und Werks einer der beliebtesten und symbolträchtigsten Sängerinnen Argentinien. Mercedes Sosa, die von ihrem Publikum liebevoll „La Negra“ genannt wurde und dieses Jahr ihren 90. Geburtstag gefeiert hätte, hinterließ mit ihrer kraftvollen Stimme und ihrem hingebungsvollen sozialen Engagement eine unauslöschliche Spur in der Populär- und Folkloremusik Lateinamerikas. Das Konzert ist eine emotionale und bereichernde Erfahrung, die das Leben, das Talent und das Erbe einer emblematischen Figur der argentinischen sowie lateinamerikanischen Kultur ehrt.

Für die Bewirtung sorgt der Circolo Argentino Baden-Württemberg e. V.

Karten zum Preis von 22 Euro, ermäßigt 11 Euro gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711/580058, E-Mail i-punkt@fellbach-tourismus.de.

Kunst zum Ausleihen

33. Artothek eröffnet am 20. November

Am Donnerstag, 20. November, um 19 Uhr wird die 33. Fellbacher Artothek im Foyer des Rathauses eröffnet. Davor werden alle Leihnehmer der vergangenen Artothek gebeten, ihre Bilder bis einschließlich 17. November im Rathaus abzugeben, damit sie dann wieder neue oder, so es Fortuna will, auch wieder dieselben Wände Fellbacher Haushalte zieren.

Bilder aus der Städtischen Sammlung sowie neue Kunstwerke Fellbacher Kunstschaffender stehen für jeweils 20 Euro Jahresmiete im Foyer des Rathauses zum Verleih bereit. Schon am Abend der Eröffnung wird erfahrungsgemäß der überwiegende Teil der Bilder verliehen. Bei mehreren Interessentinnen und

Interessenten für ein einziges Bild entscheidet das Los. Diese kurzweilige Schlacht um die beliebtesten Bilder hat für sich genommen schon einen hohen Unterhaltungswert. Jeder kann mitmachen. Das Verfahren ist denkbar einfach.

Die Ausstellung hängt bis 27. November im Rathausfoyer. Bis zu diesem Zeitpunkt können die noch nicht reservierten Bilder ausgesucht werden. Die bereits zum Verleih vorgemerkten Bilder sind mit einem roten Punkt markiert. Von 28. November bis 4. Dezember können die verpackten Bilder dann im Rathaus abgeholt werden. Sollte dem einen oder anderen eines der Bilder Fellbacher Künstler ans Herz gewachsen sein, vermittelt das Kulturamt



Bilder für die eigenen vier Wände bietet die Artothek.

Foto: Knopp

provisionsfrei den Kauf. Die Bilder aus der Städtischen Sammlung können natürlich nicht käuflich erworben werden. Künstler, die selbst gemalte Bilder für die Artothek zur

Verfügung stellen möchten, können sich mit Heribert Sautter vom Kulturamt unter Telefon 0711 5851-417 in Verbindung setzen.

Sherlock sucht den Regisseur

Kindertheater im Theater im Polygon

Im Theater im Polygon des Jugendhauses Fellbach feiert der Kindertheaterspielclub im November seine neue Produktion „Sherlock – Der Fall der schweigenden Bühne“. Premiere ist am Donnerstag, 14. November, 16 Uhr, eine weitere Aufführung findet am Freitag, 15. November, um 14 Uhr im Rahmen des Tags der offenen Tür im Jugendhaus Fellbach statt. Die Aufführungen finden im Theatersaal des Jugendhauses Fellbach statt.

Im Mittelpunkt der Geschichte steht Sherlock, der auf der Bühne einen verschwundenen Regisseur sucht. Die Ermittlungen führen ihn zu außergewöhnlichen Personen wie Eniella Holmes, einer exzentrischen Katzenliebhaberin, und seinem bekannten Gegenspieler Moriarty. Mit Fantasie, Spielfreude und detektivischem Scharfsinn präsentieren die jungen Darsteller ihre ganz eigene Interpretation des klassischen Ermittlerstoffs.

Das Theaterstück wurde von der Theaterpädagogin Timea Rohrberg geschrieben und von Linda Dorittke, Theaterpädagogin und Leiterin des Kindertheaterspielclubs, inszeniert. Der Spielclub besteht seit rund drei Jahren. Kinder und Ju-



Der Kindertheaterspielclub zeigt sein neues Stück. Foto: Dorittke

gendliche im Alter zwischen neun und 14 Jahren treffen sich wöchentlich, um jedes Jahr ein eigenes Stück zu entwickeln und aufzuführen. Dabei entstehen Texte, Figuren und Szenen in gemeinsamer Arbeit – in diesem Jahr mit kriminalistischem Schwerpunkt.

Karten können unter der Telefonnummer 0711 5851 5876 oder per E-Mail an jugendkultur.jugendhaus@fellbach.de reserviert werden. Der Eintritt kostet 6 Euro für Erwachsene und 4 Euro ermäßigt.

Akkordeonklänge voller Emotionen

Der 1. Handharmonika-Club Fellbach lädt am Samstag, 29. November, zu seinem traditionellen Akkordeonkonzert in die Schwabenlandhalle. Beginn im Hölderlinsaal ist um 18 Uhr, Einlass ab 17 Uhr.

Unter der Leitung von Antonio Marotta, Klaus Tschürtz und Sabine Gromann präsentieren die verschiedenen Orchester des Vereins ein abwechslungsreiches Programm – von klassischen Klängen über gefühlvolle Tangos bis hin zu mitreißender Popmusik. Das Publikum darf sich

unter anderem auf Stücke wie „Heavy Tango“ von Richard Galliano, „Romance del Diablo“ von Astor Piazzolla sowie auf ein stimmungsvolles „ABBA – Best of“ freuen. Diese musikalische Vielfalt verspricht einen Abend voller Emotionen, Leidenschaft und Spielfreude. Die Veranstaltung ist bewirtet. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 13 Euro, ermäßigt 6 Euro, an der Abendkasse 15 Euro, ermäßigt 8 Euro.

• Weitere Informationen unter: www.hhc-fellbach.de.

Mitgliederversammlung Stadtmarketing

Am Mittwoch, 19. November, 19 Uhr, findet in den Räumlichkeiten der Volksbank am Württemberg eG, Berliner Platz 1, 70734 Fellbach, die Mitgliederversammlung des Stadtmarketing Fellbach e.V. statt

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung

3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 7.5.2025

4. Beschluss über die Neufassung der Satzung

5. Beschluss über die Neufassung der Beitragsordnung

6. Beschluss über die Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung

7. Verschiedenes

Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klimaschutz und Mobilität: Am Dienstag, 18. November, 17 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klimaschutz und Mobilität statt.

Tagesordnung

1. Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften 08.02/8 „Neue Mitte“ (Mobilitätshub) im Planbereich 08.01 „Alter Friedhof“ und 08.02 „Mitte“, Stadtteil Fellbach

hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB und § 74 LBO

2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften 07.03/11 „Bruckäcker“ im Planbereich 07.03 Bruckäcker, Stadtteil Fellbach

hier: 1. Einstellung des Verfahrens zum Bebauungsplan 07.03/10

„Bruckäcker“; 2. Beschluss über die Einleitung eines Verfahrens zur Erstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans 07.03/11 „Bruckäcker“ nach § 12 Baugesetzbuch (BauGB) und eine Satzung über örtliche Bauvorschriften; 3. Beschluss über die Durchführung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung); 4. Beauftragung der Verwaltung, den Abschluss des Durchführungsvertrags vorzubereiten; 5. Zustimmung zum Entwurf des Bebauungsplans, zu den örtlichen Bauvorschriften, zum Vorhaben- und Erschließungsplan, zum Durchführungsvertrag und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

3. Information IBA-Projekt – Vorstellung des Sachstandes

4. Sachstandsbericht kommunales Energiemanagement in Fellbach

5. Verschiedenes

Biotopverbundplanung PUR

Einladung zur 1. Öffentlichkeitsbeteiligung Biotopverbundplanung Planungsverband Unteres Remstal (PUR)

Nach wie vor hat Baden-Württemberg einen hohen Verlust an biologischer Vielfalt zu verzeichnen. Die Bestände vieler Tier- und Pflanzenarten gehen weiter zurück.

Die 2020 in Kraft getretene Änderung des Naturschutzgesetzes Baden-Württemberg sieht in § 22 vor, auf der Grundlage des Fachplans Landesweiter Biotopverbund (FPBV) ein Netz räumlich und funktional verbundener Biotope zu schaffen. Der funktionale Biotopverbund soll schrittweise ausgebaut werden und bis zum Jahr 2030 mindestens 15 Prozent der Offenlandfläche in Baden-Württemberg umfassen. Als Grundlage für die Umsetzung sollen die Kommunen für ihre Gemarkungen Biotopverbundplanungen erstellen. Die Biotopverbundplanung PUR konkretisiert die Biotopverbundplanung gemeindeübergreifend für die Kommunen Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt.

Der Planungsverband Unteres Remstal hat die Büros friedemann landschaftsarchitekten und Landschaft 4.0 Dr. Ulrike Schuckert mit der Erstellung einer Biotopverbundplanung für die Offenlandflächen im Verbandsgebiet der fünf Mitgliedskommunen beauftragt. Biotopverbundplanungen sind Fach-

konzepte mit dem Ziel, wichtige Biotope (Lebensräume) und Potenzialflächen für einen funktionalen Biotopverbund zu identifizieren, sowie Empfehlungen zur Umsetzung von Maßnahmen zu erarbeiten. Die Zusammenarbeit mit den Akteuren und Landnutzern vor Ort spielt dabei eine große Rolle: Die Umsetzung aller Maßnahmen ist freiwillig.

Um die Inhalte und Ziele der Biotopverbundplanung sowie die bislang vorliegenden Ergebnisse einer umfassenden Auswertung vorhandener Daten und von Expertengesprächen vorzustellen und in den Dialog mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu treten, möchte der Planungsverband zu einem 1. Öffentlichkeitstermin Biotopverbundplanung PUR am Mittwoch, 19. November, 18 bis 20 Uhr in das WN-Studio im Bürgerzentrum Waiblingen einladen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: Biotopverbundplanung: Ziele und Inhalte; Vorgehensweise und Zeitplan; Ergebnisse der Grundlagenbewertung zum Biotopverbund; Ergebnisse der Befragung von Gebietskennern und Experten; Ergebnisse ergänzender Erhebungen; Vorschläge für Maßnahmen; Weiteres Vorgehen; Fragen und Diskussion

Planungsverband
Unteres Remstal

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 13. November: 9.45 Uhr Denksport, Schlässe; 16 Uhr und 17 Uhr QiGong I und II, Seniorenhaus Hindenburgstraße.

Montag, 17. November : 14 Uhr Die 5 Esslinger, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Büro geöffnet, Schlässe; 14.30 Uhr Kartenrunde, Schlässe; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Festhalle.

Dienstag, 18. November: 9.30 Uhr Mobil & Entspannt, Schlässe; nach Vereinbarung unter 0172 603 9182 Beratung Vorsorgende Papiere.

Mittwoch, 19. November: 9.30 Uhr und 10.45 Uhr Bewegen statt schonen, Schlässe.

Stadtseniorenrat Fellbach e.V

Vorsitzender Thomas Kleine, Blumenstraße 10, Telefon 0157 5630 5900, E-Mail: vorstand@stadtseniorenrat-fellbach.info – immer montags 10 Uhr Bewegungs-Parcours im Park hinter der Alten Schule (Schmidten). Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden letzten Dienstag und jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; dienstags im Schlässe oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 13. November: 9 Uhr Spanisch für Anfänger I; 10 Uhr Die fünf Esslinger, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Denksport; 14 Uhr Schach/Skat.

Freitag, 14. November: 10.30 Uhr Spanisch für fortgeschrittene Anfänger; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch mit Muße.

Montag, 17. November: 9.30 Uhr Psychologie-Kurs (ausgebucht); 10.45 Uhr Französisch; 11.30 Uhr Englisch-Kurs; 9 und 14 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 10.30 Internationale Frauensportgruppe, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 14 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 14.15 Uhr Die 5 Esslinger, Haus am Kappelberg; 14.30 Uhr Doppelkopf; 15 Uhr Internationales Café: „Katastrophenschutz – wieso, weshalb, warum?“, Anmeldung Tel. 0711 5856 7660 oder Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de.

Dienstag, 18. November: 10 Uhr Englisch Mittelstufe; 14 Uhr Mundharmonika; 15 Uhr Lieder und Schlager aus aller Welt, gesungen von der „Teenager Spätlese“, Anmeldung unter Tel. 0711 5856 7660 oder Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beides Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Mittwoch, 19. November: 9.30 Uhr Aquarell-/Acryl-Malkurs; 9 Uhr und 10.15 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Str.

Treffpunkt Schmidten

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmidten@fo-

rum-fellbach.de.

Donnerstag, 13. November: 14 Uhr QiGong; 14.15 Uhr Denksport; 15 Uhr Fit & Aktiv; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene, alles im DBH.

Sonntag, 16. November: 14.30 Uhr Sonntagscafé.

Montag, 17. November: 10 Uhr Yoga auf dem Stuhl; 11 Uhr Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene; 14 Uhr Spiele-Café: Gesellschaftsspiele; 14 Uhr Spielerunde: Skat und Binokel, alles im DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus „Alte Schule“.

Dienstag, 18. November: 10 Uhr Die 5 Esslinger, Seniorenhaus „Alte Schule“; 14 Uhr Vorsorgepapiere, telefonische Terminvereinbarung 07151 16 79 350 und 0172 60 39 182; 14.30 Uhr Ökumenische Andacht; 15.30 Uhr „Weihnachtsbriefe“.

Mittwoch, 19. November: 10 Uhr Männerkochgruppe „Kochen mit Pfiff“.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de.

Jahrgang 1936/37 Schmidten

Mittwoch, 19. November: 12 Uhr Mittagessen im Lausterer-Besen.

Jahrgang 1940/41 Fellbach

Donnerstag, 13. November: 12 Uhr Stammtisch mit Mittagessen im Weinguth Rienth, Voranmeldung bis 8. November bei Dieter Kant, Tel: 0711 51 51 175.

Jahrgang 1944 ond dromrom

Freitag, 14. November: 18 Uhr Stammtisch im Weingut Rienth.

Landfrauen Fellbach

Mittwoch, 19. November: 19.30 Uhr Vortrag von der Telefonseelsorge Stuttgart e.V., Unkostenbeitrag 5 Euro, Neuen Keller.

Naturfreundehaus

Im Röhrach 1, 70374 Fellbach, Tel: 0711 589 475, www.naturfreunde-fellbach.de Das Naturfreundehaus ist geöffnet: Samstag 14 Uhr bis 19 Uhr und Sonntag 11 Uhr und 17 Uhr. Tagesessen am Wochenende: Gulaschsuppe mit Rindfleisch und Kürbissuppe (vegetarisch) jeweils mit Brot.

Freitag, 14. November: 19 Uhr Vortrag „Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf“, freier Eintritt, Natur-FreundeHaus.

Politik und Parteien

Die Grünen-Gemeinderatsfraktion Telefonsprechstunden

Mittwoch, 12. November: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Beate Wörner, Tel. 0711 62 48 64, E-Mail: mail@beatewoerner.de

Dienstag, 18. November: 10 bis 12 Uhr Stadträtin Sara Schmalzried, Tel. 0152 38 455 562,

E-Mail: sara.schmalzried@web.de

Die Stadtmacher Fellbach

Donnerstag, 13. November: 11 bis 12 Uhr Stadträtin Cathy Nzimbu Plato, Tel. 0711 517 01 87, E-Mail: cathy.plato@gmx.de

FW/FD Gemeinderatsfraktion Telefonsprechstunden

Montag, 17. November: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Tom Seibold, Tel. 0711 5852 188, E-Mail: seibold.tom@arcor.de

SPD-Gemeinderatsfunktion

Dienstag, 18. November: 19 bis 20 Uhr Stadträtin Dr. Birgit Berg, Tel. 0711 5853 002.

Mittwoch, 19. November: 19 bis 20 Uhr Stadtrat Hans-Peter Krause, Tel. 0711 5781 634.

Gesang und Musik

Concordia Schmidten

www.concordia-schmidten.de, Chorproben im Feuerwehrhaus in Schmidten, Gotthilf-Bayh-Str. 38, Tel: 0172 710 6649, Proben: dienstags Rock-&Popchor SingOut 19.30 Uhr; freitags Frauenchor 18.30 Uhr, Männerchor 20.15 Uhr.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben mittwochs um 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Schorndorferstraße 33, Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide in der Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Schorndorferstraße 33.

Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918, www.internationaler-chor-fellbach.de Proben immer dienstags 19.45 in der Musikschule, Raum 13 im ersten OG, nur während der Schulzeit.

Kantorei Fellbach

Proben im Paul -Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße

Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags

Liederkranz Oeffingen 1936 e.V. Tel. 0177 227 6960, www.liederkranz-oefingen.de, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20.

Chorproben, traditioneller „Liederkranz-Chor“ dienstags 18 bis 19 Uhr und moderner Chor „Sing a Song“, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmidten

Brückenstraße 4, Schmidten, www-lyra-schmidten.de Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Feuerwehrgerätehaus Schmidten.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de jeden Montag 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Freitag, 21. November: 17.30 Uhr Senioren-Männerchor „Spätlese“, Chorprobe, interessierte Sänger sind willkommen.

Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.15 Uhr gemeinsam, danach im Wechsel Männer, Frauen oder Popchor bis 21.45 Uhr, Daimlerzimmer.

Stadtkapelle Fellbach

Traubenstraße 32, www.stadtkapelle-fellbach.de – Probe Großes Blasorchester dienstags 19.30 Uhr; Probe Jugendkapelle dienstags 18 Uhr, Musikschule Fellbach.

Kunst und Künstler

Galerie im Kunstwerk

Schorndorfer Straße 33, Öffnungszeiten Sa/So 14 bis 18 Uhr

bis Sonntag, 23. November: Spuren des Seins von Birgit Unterweyer, Manuela Tirler, Werner Fohrer und Peter Böhm.

Kunstverein Fellbach

Kultour Schmidten

Donnerstag, 13. November: 19.30 Uhr Offene Bühne, Eintritt 7 Euro, Kunstvereinskeller.

Samstag, 15. November: 20 Uhr Leonard-Cohen-Projekt, Eintritt AK 26 Euro, VVK 23 Euro, Kunstvereinskeller.

Sonntag, 16. November: 18.30 Uhr, Jubiläumsabend „30 Jahre Kultour“ mit abwechslungsreichem Programm und kulinarischen Genüssen, Festhalle Schmidten.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmidten; Kartentelefon 0711 616812

Kinoprogramm von Donnerstag, 6. November, bis Mittwoch, 12. November

„Akiko – Der fliegende Affe“: Fr bis So 14.30 Uhr.

„Nur für einen Tag“: Do 17 Uhr (OmU); Fr bis So 17 Uhr.

„Stiller“: Do bis So 19.30 Uhr; Mo und Di 17.45 Uhr.

„The Mastermind“: Mo 20.15 Uhr; Mi 20.15 Uhr (Omu).

„Typisch Emil – Vom Loslassen und Neuanfangen“: Mi 14.30 Uhr.

„Caravaggio“: Mi 18 Uhr (OmU).

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteresremstal.de

Samstag, 15. November: 14 bis 17.30 Uhr Bezaubernde Engel durch Nassfilzen mit Trockenfilz-Elementen, vhs Eisenbahnstr. 23.

Montag, 17. November: 18.15 Uhr Nur für Männer: Kochen mit Genuss, Lehrküche (3 mal); 18.30 Uhr Ikigai – ein Lebenskonzept aus Japan für mehr Sinn und Freude im Leben, Raum 05 (2 mal).

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montags und donnerstags – Anmeldungen möglich: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung Tel. 0711/585676-38 oder E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de.

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0580

Sonntag, 16. November: 10 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Volkstrauertag.

Mittwoch, 19. November: 10 Uhr Abendmahlgottesdienst.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 16. November: 10 Uhr Gottesdienst mit Konfis; 10 Uhr Kinderkirche, Ankommen ab 9.45 Uhr, PGH.

Mittwoch, 19. November: 19 Uhr Feierabendmahl.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Donnerstag, 13. November: 19 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, Johanneskirchenzentrum.

Sonntag, 15. November: 10 Uhr Konfi-Samstag.

Dionysiuskirche

Schmidlen, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Samstag, 15. November: 10 Uhr Konfi3 (Eckert), Pfarrscheuer.

Sonntag, 16. November: 10 Uhr Gottesdienst (Eckert); 10 Uhr Kinderkirche Schmidlen: Rollenvergabe Krippenspiel, DBH; 17 Uhr Saitenspiel: artis Gitarren-Duo.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Sonntag, 16. November: 11 Uhr Gottesdienst (Eckert) mit Godly Play und Gemeindemittagessen.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Freitag, 14. November: 18 Uhr Stille Meditation.

Samstag, 15. November: 10 Uhr Ministranten SE: Minikurs in Fellbach.

Sonntag, 16. November: 15.30 Uhr Offener Gebetskreis St. Johannes.

Dienstag, 18. November: 20 Uhr Kirchengemeinderat Fellbach: Öffentliche Sitzung, Franziskusheim.

Mittwoch, 19. November: 9 Uhr Messfeier, anschließend Rosenkranz; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 15. November: 16 Uhr Kinderatorium in ital. Sprache, Gemeindehaus Maria Regina; 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache, 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

Sonntag, 16. November: 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag, Ev. Lutherkirche; 10.30 Uhr Zwergen-Kinder-Kirche, Gemeindehaus Maria Regina; 18 Uhr Gottesdienst zum Auftakt „Große Exerzietien im Alltag“ des Dekanats Rems-Murr.

Dienstag, 18. November: 18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 19. November: 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0;

Donnerstag, 13. November: 18.25 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Messfeier, beides MKH.

Sonntag, 16. November: 10.30 Uhr Messfeier.

Montag, 17. November: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmidlen.

Dienstag, 18. November: 10.30 Uhr Gottesdienst, Seniorenzentrum Schmidlen; 14.30 Uhr Ökumenische Seniorenandacht, DBH; 19.30 Uhr Frauenbund 2.0: Vorstandssitzung, MKH.

Mittwoch, 19. November: 18.30 Uhr Trauergruppe: Treffen, MKH; 19.30 Uhr Kirchenchor Schmidlen: Probe, MKH; 19.30 Uhr Spiele-Treff.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Freitag, 14. November: 19 Uhr Messfeier in der Seitenkapelle.

Sonntag, 16. November: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.

Montag, 17. November: 16.30 Uhr Probe: Krippenspiel Oeffingen mit Rollenverteilung, Gemeindezentrum Oeffingen (Saal).

Evang.-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 16. November: 10 Uhr Gottesdienst, mit Band und Kinderprogramm.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/6335 9588

Sonntag, 16. November: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 16. November: 10.30 Uhr Gottesdienst; 18 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Sonntag, 16. November: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Dienstag, 18. November: 10 Uhr Krabbelkäfer.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 16. November: 10 Uhr Friedensgottesdienst.

Dienstag, 18. November: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000, www.nak-fellbach.de

Sonntag, 16. November: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Mittwoch, 19. November: 20 Uhr Gottesdienst zu Buß- und Bettag.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

Sonntag, 16. November: 10 Uhr Vortrag „Er soll die Ältesten rufen“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0 Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7 Gemeinschaftstanz, jeweils montags von 10 bis 11 Uhr, CVJM-Heim; weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de – neue Teilnehmende sind willkommen

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

Elternkolleg Fellbach e. V

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerins el an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagsschule Wichernschule.

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711 5856 7630. Mo bis Fr 10 bis 12 Uhr und Do 14 bis 16 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird. Pflegeberatung, Ambulante Pflege (Grund- und Behandlungspflege), Alltagsbegleitung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Ev. Erwachsenenbildung im Rems-Murr-Kreis

Heinrich-Küderli-Str. 61, 71332 Waiblingen, Tel: 07151 95 919 400

Dienstag, 18. November: 19 Uhr Ethik-Café: Wann beginnt Leben? – Konfliktlinien in der Debatte um Schwangerschaftsabbrüche, CVJM Fellbach e.V.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, Schorndorfer Str. 37/1, statt. Gäste sind

willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige Freie Selbsthilfegruppe

Treffen jeden Dienstag von 19 Uhr bis 21 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: fk-sucht-fellbach@t-online.de, Tel.: 0711 527 668. Haus & Grund Fellbach und Umgebung Blumenstraße 20, Schmidlen, Telefon 0711/ 512080. Beratungssprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; Kontakt E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/ 513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Hospizbegleitung: Tel. 07191/ 927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/ 927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustebume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleistungen Beate Guhra, Olga Fugel und Simone Schmidt Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmidlen-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/ 5 79 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-www@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Selbsthilfegruppe für Sauerstoffpatienten und Angehörige

Die Gruppe trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Sportzentrum LOOP, Bühlstr. 145, Kontakt: Angelika Bienert, Telefon: 0711 5360 284, E-Mail: angie-biene@t-online.de

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum, Eberhardstraße 37.

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmidlen-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.
Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.
Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, ab sofort Neue Kelter Parkplatz, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft
www.psg-fellbach.de
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach
Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SVF Balance Fitness Studio
Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfellbach.de

SVF Loop
Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos: svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop
Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html
Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html
Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html
Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html.

SVF Nordic Walking und Walking
Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitssport
Adipositas-Sport: dienstags 11 Uhr, Loop, Teilnahme mit Rehasportverordnung – Reinschnuppern ist jederzeit möglich. Allgemeiner Rehasport: mittwochs 9.10 Uhr, in den Räumen des Tennisvereins, Kienbachstr. 21; Anmeldung E-Mail: alber@svfellbach.de oder 0711/586905.

SVF Turnabteilung
Donnerstag, 27. November: 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung Turnabteilung,

Balance, Bühlstr. 145, Fellbach.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach
Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.
Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger sind leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Telefon 0171/471 0294.

TSV Schmiden
Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr. Samstag, 15. November: Skibasar, Festhalle Schmiden. Annahme 9 Uhr bis 11.30 Uhr; Verkauf 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr; Rückgabe 16 Uhr bis 17 Uhr.

TSV Activity
Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Sauna: Mo + Fr 9 bis 22 Uhr, Di + Do 10 bis 22 Uhr, Mi 16 bis 22 Uhr, Sa + So 10 bis 18 Uhr.
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 16 bis 19.30 Uhr, Di + Do 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19.30 Uhr, Mi + Fr 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Sa + So 9 bis 15.15 Uhr.
weitere Informationen: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum
Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.
TSV Tanzen
Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung
Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TV Oeffingen
Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.
OeFit Fitness- und GesundheitsCenter
Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15

bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.

TVOe Fitness und Tanz
Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

TVOe Gymnastik Body-Fit
donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz
Schmiden, Nurmweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnung szeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

Donnerstag und Freitag, 13. und 14. No-

vember: Wir filzen kleine Schlüsselanhänger aus Wolle.

Samstag, 15. November: Wir machen Döer (mit Gyros) auch vegetarisch möglich.

Dienstag, 18. November: geöffnet.

Jugendhaus Fellbach
Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungszeiten Treff (für Jugendliche zwischen 13 und 27 Jahren): Di 15 bis 19 Uhr; Mi 16 bis 21 Uhr; Do-So 15 bis 21 Uhr. Kinder-Treff (für Grundschüler bis 12 Jahre): geöffnet Di und Do 15 bis 18 Uhr.

Samstag, 15. November: 14 bis 18 Uhr Tag der offenen Tür – Einblicke in den Kids-Treff für Kinder in der Grundschule, offener Treff für Jugendliche, Hausführungen, Theater-und Bandaufführungen und weitere Mitmachaktionen, Kaffee und Kuchen, Jugendhaus Esslinger Straße 100.

Volltreffer e.V.
Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Adresse: Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, Webseite: www.volltreffer-ev.de. Kontakt: Irmgard Gallus, – E-Mail: info@volltreffer-ev.de – Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr. Treffpunkt: Volltreffer-Garten.

Notdienste

Ärzte
Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte
Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte
Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-rems-murr.de.

Apotheken
Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 12. November: Remstal Apotheke, Ruhrstr. 5, Waiblingen; Apotheke Pat-tonpoint, John F Kennedy Allee 33, Remseck am Neckar.

Donnerstag, 13. November: Kappelberg Apotheke Fellbach, Berliner Platz 2, Fellbach; Luginsland Apotheke, Barbarossastr. 79, S-Luginsland.

Freitag, 14. November: Neugereut Apotheke, Flamingoweg 8, S-Neugereut; Apotheke im Milaneo, Mailänder Platz 7, S-Mitte.

Samstag, 15. November: Bahnhof Apotheke Dr. Riethmüller, Bahnhofstr. 25, Waiblingen; Linden Apotheke, Gablenberger Hauptstr. 75, S-Ost.

Sonntag, 16. November: Einhorn Apotheke Stuttgart, Landhausstr. 263, S-Ost; Apotheke im Otto Hirsch Center, Otto Hirsch Brücke 18, S-Hedelfingen.

Montag, 17. November: Vital Apotheke Fellbach, Bahnhofstr. 125, Fellbach; Engel Apotheke Waiblingen, Danziger Platz 1, Waiblingen.

Dienstag, 18. November: Daimler Apotheke Bad Cannstatt, Beuthener Str. 46, S-Bad Cannstatt; Sofien Apotheke, Hallschlag 17, S-Bad Cannstatt.

Mittwoch, 19. November: Sonnen Apotheke Waiblingen, Bahnhof Str. 4, Waiblingen; Alte Apotheke Untertürkheim, Augsburg Str. 383, S-Untertürkheim.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

Fellbacher WOCHENBLATT

FELLBACH · SCHMIDEN · OEFFINGEN



Party, Party

Die Remstalhalle verwandelt sich in den 14. Waldhäuser Harmonika-Stadl.

Seite 17



Stadtgeschichte

Ein Gang in die Archive hat viel Spannendes aus Fellbach zu Tage gebracht.

Seite 2/3



Charity

Kiwanis hat bei seiner Charity-Veranstaltung im Goldbergwerk viele Spenden eingesammelt.

Seite 11

12. November 2025 · Nr. 46/71. Jahrgang · Gesamtauflage 206.250

Telefon 0800 320 2222 gebührenfrei

Ethik-Café beleuchtet Streit um Paragraf 218

FELLBACH. Wann beginnt Leben? Diese Frage steht im Mittelpunkt des „Ethik-Cafés am Abend“ am Dienstag, 18. November, von 19 bis 21 Uhr im CVJM Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 32.

Referent Manfred Baumann, fachlicher Leiter des Hospiz Rems-Murr, beleuchtet die Konfliktlinien in der aktuellen Debatte um Schwangerschaftsabbrüche und den seit über 150 Jahren umstrittenen Paragrafen 218 StGB. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden ethische und persönliche Perspektiven auf den Beginn des Lebens diskutiert. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Anmeldung bei der Evangelischen Erwachsenenbildung Rems-Murr unter info@eeb-rmk.de oder telefonisch unter 07151/95919400.

Skibasar am 15. November

SCHMIDEN. Die Skiabteilung des TSV Schmidlen lädt zum Skibasar am Samstag, 15. November, in die Festhalle Schmidlen, Hofäckerstraße 6. Die Annahme von gebrauchten Skiausrüstungen mit Ski, Skistöcken, Skischuhen und Skikleidung ist von 9 bis 11.30 Uhr. Der Verkauf findet von 13.30 bis 15.30 Uhr statt. Nicht verkaufte Waren müssen von 16 bis 17 Uhr wieder abgeholt werden. *red*

Beobachter der Stadt und der Menschen

Das Fellbacher Wochenblatt ist seit vielen Jahren redaktioneller Begleiter in der Stadt. Nah dran an den Menschen – und mitten drin, das soll der Anspruch sein.

FELLBACH/STUTTGART. Das Fellbacher Wochenblatt gehört zum Stadtbild – als Informationsquelle, Sprachrohr und Chronist. Woche für Woche berichtet die Redaktion über vieles, was Fellbach bewegt. Zum runden Jubiläum des Stuttgarter Wochenblatts, das 1955 erstmals erschienen ist und zu dem auch das Fellbacher Wochenblatt gehört, blicken wir in dieser Ausgabe ein wenig zurück und auch nach vorne. Das Fellbacher Wochenblatt wird von den Leserinnen und Lesern geschätzt: Es versteht sich als Beobachter, Berichterstatte, Chronist oder Sprachrohr, natürlich auch als Kritiker und zuweilen gar als Seelsorger. Unser Anspruch: Nah dran sein. Und mitten in der Stadt.

Zu berichten gibt es vieles

Über die vergangenen Jahre waren Veränderungen beim Fellbacher Wochenblatt notwendig. Die Zeiten ändern sich, doch Herausforderungen waren nie Bedrohung, sondern Motor: So wurde das Fellbacher Wochenblatt im Laufe der Zeit immer wieder modernisiert und versuchte doch, sich stets treu zu bleiben.

Die Reichweite des Fellbacher Wochenblatt geht bis nach Schmidlen, Oeffingen und auch Rommelshausen. Zu berichten gab und

gibt es aus der Kappelbergstadt viel, nach wie vor. Das Fellbacher Wochenblatt tut das mit redaktionellen Beiträgen über die Stadtgesellschaft und aktuelle Ereignisse, begleitet das reiche Kulturangebot, Ehrenamtliche, die sich in der Stadt mannigfach einbringen oder und schaut auf Entscheidungen, die im Rathaus getroffen werden.

Da ist viel zusammengekommen: Unsere Redaktion hat sich daher ins Archiv begeben und einiges aus der Stadtgeschichte ausgegraben. Dazu erfahren unserer Leserinnen und Leser, wie das Fellbacher Wochenblatt in Esslingen gedruckt wird und welche Anekdoten Prominente den Journalisten verrieten. So viel sei verraten, es ist nicht immer so gelaufen, wie es wünschenswert gewesen wäre.

Es gäbe buchstäblich unzählige Geschichten zu erzählen, wir schreiben aber noch lange kein Schlusskapitel. Das Fellbacher Wochenblatt soll bleiben, was es immer war: offen für Neues, fest verwurzelt in der Stadt und in der ganzen Region.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Einblicken auf den folgenden Seiten ein wenig Lesespaß bereiten zu können.

Verlag und Redaktion



Am Stuttgarter Platz befand sich das Kaufhaus Helfer, Kleidung für Herren und Damen kaufte man unter anderem bei Seibold.

Foto: Ingrid Sachsenmaier

Anzeigen

BENI Garten- und Landschaftsbau
(0711) 8 70 86 98
• Gartengestaltung
• Naturstein
• Baumfällung/Baumrückschnitt
• Gartenpflege
• Kellerisolierung
• Hof- und Wegebau
• Kostenlose Besichtigung und Beratung
www.beni-gartenbau.de

Solide Preise für feinste Teppichwäsche
Telefon 0711 / 4207635
Annahmestellen im gesamten Stadtgebiet
• Abhol- und Zustellservice • Reparatur-Dienst
www.teppichpflege.de
BRAUN seit 1985
Schwabische Gründlichkeit

Pfadfinder im
Großstadtdschungel.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

Anzeige



Dr. Hans-Martin Käser,
Rechtsanwalt und württ. Notariatsassessor

Erbeinsetzung für Wohlverhalten

Der Erblasser kann mit seinem Nachlass nach Gutdünken verfahren. Er muss weder seinen Ehegatten bedenken noch seine Kinder gleichbehandeln. Die Testierfreiheit findet ihre Grenzen nur beim Pflichtteilsrecht und bei der Sittenwidrigkeit.

Der Erblasser kann eine Zuwendung von Bedingungen abhängig machen, wie z.B. vom Bestehen einer Prüfung oder von der Abstinenz eines Alkoholikers.

In der früheren Rechtsprechung wurde es als sittenwidrig angesehen, wenn in das Selbstbestimmungsrecht des Erben eingegriffen wird, indem z.B. eine Zuwendung von der Heirat einer bestimmten Person oder von der Trennung abhängig gemacht wurde, weil der Erbe nicht geknebelt werden dürfe. Auf der anderen Seite werden Wiederverheirathungsklauseln in Ehegattentestamenten für zulässig gehalten,

die das Erbrecht des überlebenden Ehegatten für den Fall der Wiederheirat beschränken. Die Rechtsprechung zur Sittenwidrigkeit von Geliebten- oder Zuneigungstestamenten ist im Begriff liberaler zu werden. Die Tatsache, dass die Geliebte (auch) wegen des sexuellen Verhältnisses bedacht wird, ist für sich genommen nicht mehr sittenwidrig. Ebenso dürfte es keinen unzulässigen Eingriff in das Selbstbestimmungsrecht des Erben darstellen, wenn die Erbeinsetzung von regelmäßigen Besuchen im Heim oder von der Pflege zuhause zur Vermeidung der Heimunterbringung abhängig gemacht wird, wenn eine zumutbare Regelung getroffen wird. Die Grenzen der Sittenwidrigkeit sind im Wandel begriffen und im Einzelfall schwierig zu ziehen.

Für die Beratungspraxis bedeutet dies, in Verfügungen von Todes wegen möglichst keine Motive und nur zumutbare Bedingungen für Zuwendungen anzuführen und Testamente ervertraglichen Bindungen vorzuziehen, weil letztere jederzeit widerrufen und neu formuliert werden können. Es kommen Fälle vor, in denen sich ältere Menschen einsam fühlen, weil die Kinder zu sehr mit ihrer eigenen Familie und mit Karriere und Beruf beschäftigt sind. Gelingt es Fremden, dieses Zuwendungsdefizit zu bedienen, werden sie gelegentlich mit Zuwendungen bedacht. Die Erblasser sind auch in solchen Fällen gut beraten, im Testament keine Motive zu nennen und die Testamente bei sich ändernden Verhältnissen regelmäßig zu überprüfen und anzupassen.

Bei solchen Zuneigungstestamenten kann man den Kindern nur selten helfen. Erbschleicherei ist nicht sittenwidrig. Es bleibt die Chance, die Testierungsfähigkeit wegen Demenz nachzuweisen. Den Kindern könnte man raten: „Kümmert euch um eure Eltern, bevor es jemand anders tut!“ Die Eltern können sich durch ehrliches Interesse und Kommunikation auf Augenhöhe vor Einsamkeit schützen. Zuwendung muss keine Einbahnstraße sein.

Kontaktinformationen:
Dr. Käser & Dr. Bullinger
Rechtsanwälte
Rotebühlplatz 1, 70178 Stuttgart
Telefon: 07 11-23 99 90, www.kanzlei-kb.de

Anzeige

Damen Stiefel

79,95€ 276-50-52-001 Marco Tozzi schuhfreunde.com

99,95€ 265-45-52-001 Tamaris schuhfreunde.com

139,95€ 269-31-52-001 Caprice schuhfreunde.com

89,95€ 279-00-52-002 Marco Tozzi schuhfreunde.com

99,99€ 276-31-52-005 Marni Sens Waterproof schuhfreunde.com

99,95€ 274-31-52-004 Ara Lammfell schuhfreunde.com

SCHUH BÜRKLE
GmbH & Co.KG Tel.: 0711 512121 www.schuhbuerkle.de
Schmidlen beim Rathaus
70736 Fellbach Fellbacher Str. 5-7

Vormittags 9.00 - 13.00
Nachmittags 14.30 - 18.30
Samstag 9.00 - 14.00

modische Socken ab 9,99

modische Anstiebtchen 4,99

LIZAS

Der Blick geht nach vorne

Wir wagen einen Blick zurück auf 70 Jahre Fellbacher Stadtgeschichte. Denn vor 70 Jahren wurde das Stuttgarter Wochenblatt gegründet, zu dem auch das Fellbacher Wochenblatt gehört. 1955 war Fellbach auf dem Weg zur Großen Kreisstadt – und aus dem Radio ertönten Schlager von Peter Alexander und Caterina Valente.

Von Ingrid Sachsenmaier

FELLBACH. 1955 – Deutschland und auch Fellbach blicken nach vorne. Der Zweite Weltkrieg war vor zehn Jahren zu Ende gegangen. In Fellbach reißt der „Einwanderzustrom von auswärts“ nicht ab, wird in einer Chronik vermeldet. Und just in diesem Jahr wurde das Stuttgarter Wochenblatt gegründet, zu dem auch das Fellbacher Wochenblatt gehört. Es erscheint wöchentlich und wird kostenlos in den Briefkasten eines jeden Fellbacher Haushaltes gesteckt.

Seine Reichweite geht bis nach Schmiden, Oeffingen und auch Rommelshausen. Zu berichten gab und gibt es aus der Kappelbergstadt viel, nach wie vor. Das Fellbacher Wochenblatt tut das mit redaktionellen Beiträgen über die Stadtgesellschaft und aktuelle Ereignisse, begleitet das reiche Kulturangebot, die vielen Ehrenamtlichen, die sich in der Stadt mannigfach einbringen und schaut auf Entscheidungen, die im Rathaus getroffen werden.

Es erstaunt, wenn man in den Annalen blättert, dass manche Themen seit so vielen Jahrzehnten präsent und von großer Bedeutung sind. So war beispielsweise aufgrund der steigenden Einwohnerzahl auch schon 1955 der Wohnungsbau ein zentrales Anliegen und stand auf der Aufgabenliste der Stadt „an erster Stelle“. Im Rathaus war man deshalb bemüht, die „Finanzkraft zu stärken“, weil „große Investitionen für öffentliche Einrichtungen erforderlich waren. „Das Investitionsprogramm für die Jahre 1956 bis 1960 sieht einen Aufwand von über zehn Millionen Mark vor“, rechnet das damalige Stadtoberhaupt Max Graser vor.

Das Geld wird gebraucht für den Bau Friedrich Schiller-Gymnasiums, die Erweiterung des Wasserhochbehälters und den Bau der dann im Mai 1959 fertiggestellten Bahnunterführung. Die Kläranlage musste erwei-

tert und der Bahnhof sowohl erneuert als auch vergrößert werden.

Im April 1956 ist Fellbach zur Großen Kreisstadt ernannt worden; sie hatte mittlerweile über 20 000 Einwohner. Der damalige Ministerpräsident Dr. Reinhold Maier war zur Unterzeichnung der Urkunde nach Fellbach gekommen und lobte: „Fellbach ist es gelungen, eine glückliche Mischung von städtischer Lebensart und ländlichem Charakter zu erhalten.“ Die in den zurückliegenden Jahren geschaffenen kommunalen Einrichtungen und die Beseitigung der Kriegsschäden würden von Unternehmungsgeist und Weitblick zeugen, so der Politiker.

Ein Blick in die Ausgaben der Zeitung

„In der Zeit zwischen 1946 und 1950 betrug die Bevölkerungszunahme Fellbachs 16,72 Prozent. Das brachte Fellbach an die Spitze im Kreis Waiblingen“, schreibt Otto Borst in seinem „Fellbach-Buch“, dem er den Untertitel „Eine schwäbische Stadtgeschichte“ gibt. Es ist 1990 im Konrad Theiss Verlag Stuttgart erschienen. Der Historiker geht dabei auch auf die bedeutende Rolle, die das Handwerk gespielt hat und weiterhin spielt, ein. Fellbach verfügt nach wie vor über viele Handwerksbetriebe, die seit vielen Generationen in Familienhand sind und von ihnen in die Zukunft geführt werden. Eine schöne Entwicklung, die Stadt hat schon früh Vorsorge getroffen, und entsprechende Industriegebiete ausgewiesen und auch Firmen von auswärts hier ansiedeln können. Das tut dem städtischen Steueraufkommen gut.

Ein Blick in die Ausgaben der Fellbacher Zeitung aus den Jahren 1955 und 1956 erzählt viel über den Alltag sowie das soziale, gesellschaftliche und sportliche Leben in der Stadt. Beim Gewichtheben war der Sportverein Fellbach schon damals vorne dabei – so wurde beispielsweise am 14. Mai 1955 in der Stadthalle Fellbach „der Entscheidungskampf um die Deutsche Meisterschaft“ ausgetragen, gegen die „Vereinigten Kraftsportvereine Essen 88.“

Ebenfalls im Mai kam es in der Stadthalle zur Zwangsversteigerung einer Schreibtschlampe und eines Fuchspelzes. Diese Gegenstände landen heute im Sperrmüll oder in der Altkleidersammlung. Gaissmaier machte Werbung in Hinblick auf den Mutter-

tag und bot eine 100-Gramm-Tafel „Trumpf-Schokolade“ für eine Mark an. Das war damals viel Geld. Ein Pfund „goldgelbe, reife Bananen“ haben beim „Konsum“ 55 Pfennig gekostet. Bei den Neckarwerken in der Cannstatter Straße gab es sogenannte „Elektrostunden“ mit wertvollen Haushaltstipps für einen Unkostenbeitrag von 50 Pfennig. „Strudel und Blätterteig leicht gemacht“ war Thema oder wie man „die erste Ernte aus dem Garten“ verwertet.

Unter der Rubrik „Wohnungsmarkt“ finden sich folgende Anzeigen: „Berufstätiges Fräulein sucht möbliertes Zimmer auf Ende Mai“ und „Junger, wohnungsberechtigter Herr sucht möbliertes Zimmer in Fellbach oder Schmiden“ oder der Notruf eines jungen Ehepaars, das „ein heizbares Zimmer und Küche“ suchte.

Ebenfalls auf 1955 fällt die Eröffnung des Café Mohrenköpfe am Stuttgarter Platz am 1. Juli. Günther Häussermann und seine Frau haben die Bäckerei und Konditorei betrieben und nicht etwa Bier aus Stuttgart ausgeschenkt, sondern von der Ulmer Brauereigesellschaft. Ebenfalls am Stuttgarter Platz befand sich das bereits 1912 gegründete Kaufhaus Helfer. Dennoch warb das Stuttgarter Kaufhaus Breuninger um die Fellbacher Kundschaft und zeigte in einer „Modenschau für Damen und Herren“ in der Stadthalle Fellbach die neuesten Modelle. Ein Ereignis: Die Gäste bekamen nicht Mode präsentiert, sondern wurde auch komödiantisch und mit Live-Musik unterhalten. 18 Breuninger-Mannequins wirkten mit, als Tenor trat Hans Heinz Holbein auf. Karten gab es im Vorverkauf bei Radio Bauer in der Bahnhofstraße, bei Schoko Bauer in der Hinteren Straße und beim Zigarrenhaus Nollenberger in der Cannstatter Straße.

Für viele sind diese Geschäfte noch in Erinnerung. Ein Zeugnis dieser Zeit ist der Einzelhandel, zehn Jahre nach dem Krieg hat er das Fellbacher Stadtbild belebt und be-



Partnerschaften: Mit der ungarischen Stadt Pécs hat Fellbach 1986 eine Partnerschaft geschlossen.



Foto: Ingrid Sachsenmaier

stimmt und viele Anforderungen erfüllt hat – Weihnachts- und Zierkerzen sowie Christbaumschmuck kaufte man im Seifenhaus Bauerle in der Schmerstraße, Schreibwaren bei Gehring und Nähmaschinen in der Cannstatter Straße bei Hummel, Abendtaschen und Handschuhe gab es bei Conradi-Erhardt in der Bahnhofstraße beziehungsweise Cannstatter Straße und tanzen lernte man bei der Tanzschule Paul Rebmann, die ihre Kurse im Gasthaus zum Rößle anhielt.

Im Radio führten Peter Alexander und Caterina Valente die Schlager-Hitliste an, Bundeskanzler Konrad Adenauer war zu Verhandlungen in Moskau und Kaiserin Soraya aus Persien besuchte die Bundesrepublik. In den Capitol Lichtspielen in der August-Brände Straße in Fellbach wurde der Farbfilm „Heimatland“ mit „einmalig schönen Naturaufnahmen“ gezeigt und im Lichtspielhaus in der Cannstatter im Streifen „Hotel Adlon“ dessen 40-jährige „abenteuerliche und erregende Geschichte“ erzählt.

Sehr häufig sind internationale Künstler in der Kappelbergstadt zu Gast – am Sonntagabend hatte die Kulturgemeinschaft Fellbach die Opernsängerin Helene Schneidermann in die Musikschule eingeladen.

Foto: Ingrid Sachsenmaier

Fellbach galt früher als Gärtnerstadt mit vielen Gärtnereien. Der Anbau von Tafelobst – und natürlich Wein – spielt bis heute eine wichtige Rolle. Auf dem Schmidener Feld(Foto), dessen Böden zu den fruchtbaren Deutschlands gehören, wurde vor über 40 Jahren erstmals Spargel gestochen.

Tausende Ausgaben

Jede Woche berichtet das Fellbacher Wochenblatt über das Stadtgeschehen. Mittlerweile sind so Tausende Druckausgaben erschienen und den Fellbacher Haushalten kostenlos in den Briefkasten gesteckt worden. Die Fellbacher sind nicht nur über das Geschehen in der Stadt informiert worden, sondern mittels kommerzieller Anzeigen auch über Angebote, Sortimente und Dienstleistungen. „Das sehen wir auch weiterhin als unsere Aufgabe“, so das Team des Fellbacher Wochenblatts, das mittwochs als Druckausgabe erscheint, von Zustellern ausgetragen wird und an öffentlichen Stellen ausliegt.

Auch im Internet auf der Homepage des Stuttgarter Wochenblatts – www.stuttgarter-wochenblatt.de/aktuell – kann das Wochenblatt online gelesen werden.



Ein Gedenkstein am Kappelberg - Werkstatt der Wengerter und Naherholungsgebiet für die Region Stuttgart – erinnert an die ehemalige Kapelle, die dem Berg seinen Namen gegeben hat.

Fotos: Ingrid Sachsenmaier



Anzeige

„KLASSISCHE BALLETTKUNST
IN IHRER REINSTEN FORM“

SCHWANENSEE

**Kyiv
Classic
Ballet**

Fr. 2.1.26 16 + 20 Uhr
Stuttgart Liederhalle

40 JAHRE ROCK ME AMADEUS

FALCO

IN CONCERT - LIVE ON SCREEN
ORIGINAL-BAND / STAR-SOLISTEN

Mo. 3.11.25 | Stuttgart Stage Apollo Theater

**KERSTIN
OTT**

LIVE
MIT BAND

FÜR IMMER
FÜR EUCH

Di. 9.12.25 | Stuttgart Porsche-Arena

da capo

udo jürgens

Die Original-Show
mit dem
Orchester
Peppe Lienhard

Mi. 18.2.26 | Stuttgart Porsche-Arena

MEINE ABSCHIEDSTOURNEE

**HOWARD
CARPENDALE**

Mi. 25.3.26 | Stuttgart Schleyer-Halle

ELVIS

DAS MUSICAL

Di. 7.4.26 | Stuttgart Liederhalle

BEN ZUCKER

KÄMPFERHERZ
ARENATOUR
2026

Di. 3.3.26 | Stuttgart Porsche-Arena

DJ ÖTZI

PRÄSENTIERT

**MOUNTAIN
MANIA**

NEUER
TERMIN!

Fr. 24.4.26 | Stuttgart Schleyer-Halle

**THE GREATEST
SHOW!**

ELISABETH | GREATEST SHOWMAN | WICKED
ABENTEUERLAND | BACK TO THE FUTURE - DAS MUSICAL
DIE EISKÖNIGIN | MAMMA MIA! | MU | MOULIN ROUGE |
PRETTY WOMAN | TANZ DER VAMPIRE & V.

© semmel.de

Mo. 30.3.26 | Mo. 11.5.26
Stuttgart Stage Apollo Theater

BEAT IT!

live

MICHAEL JACKSON

Mi. 11.3.26 | Stuttgart Liederhalle

**SIMPLY
THE BEST**

DIE TINA TURNER STORY

Starring
Dorothea Fletcher
als Tina Turner

Mo. 6.4.26 | Stuttgart Liederhalle

WAKINSINN!

Die Show
2026

75 JAHRE WOLFGANG PETRY - 50. BÜHNENJUBILÄUM

DIE GROSSE
WOLFGANG PETRY
GEBURTSTAGSPARTY
MIT ALLEN HITS!

Mi. 4.11.26 | Stuttgart Porsche-Arena

MUSIC CIRCUS CONCERTBÜRO KARTENTELEFON 0711 221105 WWW.MUSICCIRCUS.DE

Bewegte und bewegende Jahrzehnte

In den 50er Jahren lebt Deutschland im Frieden und in der Kappelbergstadt, die Schmiden und Oeffingen als Stadtteile dazu bekommen hat, ist die Bevölkerung auf rund 45 000 Einwohner angewachsen. Sie gehören über 120 Nationen an.

Von Ingrid Sachsenmaier

FELLBACH. Fellbach erlebte in den 1950er Jahren ein „Wechselspiel zwischen Dorf und Stadt“ oder zwischen Weinbergen und Fabriken, zitiert der Historiker Otto Borst den damaligen Bürgermeister Max Graser. Das Rathaus befand sich zu der Zeit noch in der Cannstatter Straße, heute ist dort die Polizei untergekommen. Auf dem heutigen Marktplatz stand die Stadthalle und das von dem Schweizer Architekt Ernst Gisel entworfene, mittlerweile denkmalgeschützte, neue Rathaus und die Schwabenlandhalle waren noch in weiter Ferne. Schon 1958 sind allerdings die ersten Gedanken aufgekommen, ein neues Rathaus zu planen und die Stadtmitte und später dann den Bereich der heutigen Wohncity neu zu ordnen.

Fellbach wurde im Oktober 1933 zur Stadt und im Jahre 1956 zur Großen Kreisstadt erhoben. Im selben Jahr wurde die Bahnunterführung fertiggestellt. Schmiden kam 1973 und Oeffingen 1974 als Stadtteil durch eine landesweite Reform dazu – die Verbindung aus Landwirtschaft, Handwerk und Industrie erhielt dadurch noch mehr Bedeutung. Mittlerweile leben über 45 000 Menschen in der Stadt, die aktuell von Oberbürgermeisterin Gabriele Zull in deren zweiter Amtszeit geführt wird.

Fast ein Viertel der Fellbacher Bevölkerung hat einen nicht-deutschen Pass. Die größte Gruppe stellen seit jeher die Italiener mit über 2 100 Mitbürgern, die ersten kamen in den 1960er Jahren mit dem Zug in Stuttgart an. Viele von ihnen haben ihre Wurzeln im süditalienischen Ort Cariati in Kalabrien. In der Statistik folgen auf den weiteren Plätzen Menschen dem Kosovo, Kroatien, der Türkei und Griechenland mit jeweils knapp 1000 pro Nationalität.

Auffallend sind viele Bautätigkeiten, die in den zurückliegenden Jahrzehnten das Stadtbild von Fellbach stark verändert ha-

ben. Die Fellbacher Stadtmitte wird jetzt durch ein modernes Rathaus geprägt, damit verbunden war auch der Bau der Wohncity, der Abriss von vielen Gebäuden, der Verlust von Einzelhandel und der Neubau einer gut frequentierten, regional bestückten Markthalle. Die Schwabenlandhalle und das dazugehörige Hotel haben zu einer markanten Veränderung der Fläche zwischen der evangelischen Lutherkirche mit ihrem über 500 Jahre alten Turm und den Sportflächen an der Esslinger Straße beigetragen.

Hinzu kamen der Neubau des Jugendhauses und das F.3-Erlebnisbad, an beiden führt die Stadtbahn vorbei.

Fellbach wächst nach wie vor – die Stadt ist gut ausgestattet mit Betreuungseinrichtungen für Kinder, hat zwei Gymnasien, Grundschulen in jedem Stadtteil sowie weiterführende Schulen, auch von privaten Trägern. Wohnraum ist im Speckgürtel von Stuttgart knapp und teuer.

Auch mit dem Gewa-Tower, so hieß der 107 Meter hohe Schwabenlandtower am Ortsrand von Fellbacher am Übergang der der Stuttgarter Straße und B 14 ursprünglich, hatte die Stadt und mit ihr der damalige Oberbürgermeister und vehemente Befürworter des Towers, Christoph Palm, gehofft, eine Antwort darauf geben zu können.

Bis heute ist der mehrmals in die Insolvenz gegangene Tower, der dazuhin mehrmals den Besitzer gewechselt hat, ein trauriger Anblick, eine Bauruine mit ungewisser Zukunft. Fertig gestellt und mit viel Pflastersteinen versehen ist dagegen die Schmiden Mitte, entlang der Hauptstraße in Oeffingen hat sich viel getan, die Postsiedlung in Oeffingen steht als Projekt an, ebenso ein neues Industriegebiet zwischen Fellbach und Schmiden.

Es gibt eine Jugendkunstschule und in jedem Stadtteil eine öffentliche Bücherei. In Oeffingen wurde vor über 20 Jahren der von Ehrenamtlichen in einem Verein geführte



2014 wurde mit dem Bau des Gewa Towers begonnen und zwei Jahre später Richtfest gefeiert. Bis heute ist der 107 Meter hohe Turm eine Bauruine und mittlerweile ein negatives Wahrzeichen von Fellbach.

Foto: Ingrid Sachsenmaier

Besinnungsweg angelegt, mit Stationen, die Themen wie Grenzen, Frieden, Freiheit oder Erinnerung aufnehmen und von namhaften,

internationalen Künstlern umgesetzt werden. Immer wieder finden an den einzelnen Stationen Veranstaltungen statt, der Weg er-

fährt weit über Fellbach hinaus Beachtung. Überhaupt ist Fellbachs Name eng mit Kultur verbunden, dazu hat Oberbürgermeister Friedrich Wilhelm Kiel, von 1976 bis 2000 im Amt, maßgeblich beigetragen. In seine Zeit fällt nicht nur der Bau des Kappelberg- und des Stadttunnels, sondern auch das städtische Kulturamtes, die Triennale Kleinplastik, die alle drei Jahre stattfindet und erstmals 1980 gezeigt wurde.

Er hat den Mörike-Preis installiert, den Europäischen Kultursommer und den Europa-Gedanken mit fünf Städtepartnerschaften besiegelt. Die Schwabenlandhalle wird nicht nur für Kongresse und Veranstaltungen – Fellbach warb einst mit dem Slogan „Stadt der Weine und Kongresse“ genutzt, sondern auch für die städtischen Kulturmiets. Sie wurde 1976 eröffnet, der Beschluss zum Bau wurde im Gemeinderat am 11. Mai 1971 gefasst, Guntram Palm war damals Oberbürgermeister und übte das Amt zehn Jahre, seit 1966 aus. Er folgte auf Max Graser.

1948 fand der erste „Fellbacher Herbst“ in seiner heutigen Form statt, ununterbrochen, sodass dieses Jahr der 76. Fellbacher Herbst gefeiert wurde. Weinbau hat in Fellbach schon immer eine wichtige Rolle gespielt und die Menschen ernährt. Die Fellbacher Weingärtner haben sich 1858 in einer Genossenschaft zusammengeschlossen; es ist die zweitälteste in Württemberg mit etwa 270 Mitgliedern, die rund 185 Hektar Fläche bewirtschaften. Außerdem gibt es in Fellbach fünf private Weingüter, teilweise biozertifiziert und dem VDP angehörend.

Viel über die Geschichte Fellbachs kann man im Stadtmuseum in der Hinteren Straße erfahren und im Stadtarchiv recherchieren. Zur jüdisch-deutschen Geschichte hat die Kulturgemeinschaft Fellbach dieses Jahr die interessante Reihe „Jüdisch & deutsch“ angeboten, die letzte Veranstaltung dazu fand vor wenigen Tagen in der Musikschule Fellbach statt.

Anzeige

GOLDPREIS AUF REKORDJAGD

Edelmann GOLDANKAUF



Altgold und Bruchgold



Goldmünzen



Zahngold



Goldbarren jeder Größe



Münzsammlungen

Bares für:

- **Altgold**
- **Zahngold** (auch mit Zähnen)
- **Bruchgold**
- **Goldmünzen**
- **Gold- und Silberbarren**
- **Erbschmuck**
- **Brillanten**
- **Deutsche Mark** (von 1 Pfennig bis 1000 Mark)
- **Münzsammlungen**
- **Silberschmuck / -bestecke**
- **Zinn**
- **Nobeluhren**

Der Goldpreis ist so hoch wie noch nie. Das bringt viele Menschen dazu in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Goldschmuck und Münzen, Silber und sogar Zahngold lassen sich zu barem Geld machen und das ganz einfach.

Wichtig dabei ist, sich an den richtigen Ansprechpartner zu wenden.

Ein seriöser Goldankäufer ist Edelmann Goldankauf in der Cannstatter Straße 51 in Fellbach. Hier sind eine kompetente Wertermittlung und die sofortige Auszahlung garantiert. Angenommen werden große und geringe Mengen Altgold. Aber auch Zahngold ist zur sofortigen Bewertung und einem seriösen Ankauf geeignet. Es wird jedoch nicht nur Alt- und Zahngold angekauft, sondern auch Münzen, defektes Gold, Bruchgold, Antikschmuck, Barrengold, Golduhren und Silber. Kommen Sie zu einer kostenlosen Schätzung vorbei und lassen Sie sich in vertraulicher Atmosphäre unverbindlich beraten. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

**WIR ZAHLEN
AUCH SAMMLER-
WERTE.**



Bares für Ihr Gold

Edelmann GOLDANKAUF

Cannstatter Straße 51
70734 Fellbach
Telefon 0711/46 909 856
www.edelmann-goldankauf.de
Öffnungszeiten: Montag–Freitag:

- **Seriöse und diskrete Abwicklung**
 - **Geeichte Waagen, wie gesetzlich vorgeschrieben**
 - **Keine versteckten Kosten**
 - **Kostenlose Goldanalyse**
 - **Barauszahlung**
 - **Kostenlose Parkplätze**
- 10–17:30 Uhr

**Wir vergüten
auch Steinbesatz
und Zustand**



**WEIGOLA
RAUMPFLGE**

Seit mehr als 100 Jahren ihr
professioneller Reinigungsdienstleister.

UNSER SERVICE:

- Unterhaltsreinigung
- Sonderreinigung
- Glasreinigung
- Grünanlagenpflege
- Entrümpelung
- Hausmeisterservice
- Teppich und Mattenreinigung
- Baudreinigung
- und vieles mehr...



Weigola

Weigola Raumpflege
Bahnhofstraße 162
70736 Fellbach

Tel.: 0711 58 20 94
info@weigola-raumpflege.de



www.weigolaraumpflege.de

EDELMANN
Ihr **Fach-Komplett-Mann**

Sanitär	Brennwerttechnik
Schwimmbadtechnik	Solartechnik
Komplettbäder	Gasheizsysteme
Wellness	Pelletsheizungen
Barrierefreie Badezimmer	Wärmepumpen

Edelmann GmbH, Sebastian-Bach-Str. 28, Fellbach, Tel. 0711/587816

Bei uns erwartet Sie ein breites Sortiment an Küchen und maßgeschneiderten Lösungen für den Innenausbau. Schauen Sie vorbei.

**WEINMANN
EINRICHTUNGEN**
KÜCHENFACHGESCHÄFT | SCHREINEREI
Mühlbachstraße 8 - 12 · 70794 Filderstadt
Telefon 0711/77 44 77
www.weinmann-einrichtungen.de

Küchen ganz persönlich

Wir freuen uns auf Sie!

**musterhaus
küchen**
GEHÖREN ZUM LEBEN.

Wir öffnen unsere
**Besenwirtschaft
„Zum Kuahstall“**

Fr., 07.11. – So., 09.11.2025
Fr., 14.11. – So., 16.11.2025
Fr., 21.11. – So., 23.11.2025

Geöffnet ab 11 Uhr

Klassische Besengerichte,
Schnitzel, Kartoffelsalat,
Backofenfleisch
Freitags: Linsen mit Spätzle
Sonntags: Naturschnitzel mit
Pilzrahmsauce und Spätzle

**WEINBAU
BACHMANN**
BESENWIRTSCHAFT ZUM „KUAHSTALL“
Weinbau Bachmann · Talhof 2
71665 Vaihingen-Enzweihingen
Telefon: 0 70 42 / 1 21 15
info@besen-zum-kuahstall.de

Schock GmbH
Hertzstraße 1 · 70736 Fellbach
07 11 / 58 12 00
info@holzbau-schock.de

seit 1948

HOLZBAU + VELUX
Bedachungen
Dachdämmung
Velux- und Rotofenster

Umbau der Wanne zur Dusche

**SENIORENGERECHT
IN EINEM TAG**

Wannenaustausch

Martin Knop · Tel. 082 33/77 98 36
www.wanne-zur-dusche.com

Kostenfreie Beratung vor Ort

Die RUMPELKAMMER

Halle 1: auf 800 m2
Gebrauchtmöbel + Gebrauchtwaren

Halle 2: auf 800 m2
günstige Neuware, Gebrauchtwaren,
Lagerverkauf: Möbel, Restposten, II. Wahl, Sonderposten...

Heinkelstr. 32 • Weinstadt-Beutelsbach
geänderte Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-16 Uhr
Telefon 07151 60 95 27
www.rumpelkammer.de

- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Neu + Gebrauchtwarenhandel
- Umzüge + Einlagerungen
- Möbel- / Montageservice

Daboci
DACHDECKER

Rainer Daboci, Dachdeckermeister
Wasenstraße 6b · 70327 Stuttgart
Tel.: 0711 / 42 36 29 · Fax: 50 87 74 16
Mail: info@daboci.de

**Ihr Dach von
Meisterhand**
www.daboci.de

... mit Kompetenz und langjähriger Erfahrung

Tag und Nacht
für Sie da
07 11.64 58 09 23

Robert Klein
BESTATTUNGEN

- Alle Bestattungsarten · Internationale Überführungen
- Vorsorge · Unverbindlich Informieren

ROBERT KLEIN · BESTATTUNGEN
AUGUST-BRÄNDLE-STR.1 · 70734 FELLBACH
WEB: ROBERT-KLEIN-BESTATTUNGEN.DE
EMAIL: INFO@ROBERT-KLEIN-BESTATTUNGEN.DE

**SCHMIDENER
KÜCHEN
STUDIO**

Holder GmbH

persönlich, individuell
und immer eine
Idee besser

Telefon: 0711/514020
schmidener-kuechenstudio.de

Foto: LEICHT®

MIT SICHERHEIT MOBIL BLEIBEN
Maßgefertigte Treppenhilfen - so individuell wie Ihr Zuhause!

AUS EIGENER
ENTWICKLUNG &
HERSTELLUNG

Jetzt kostenlos beraten lassen!

0800 - 9079400

HAWLE
TREPPENLIFTE

Vertretung Baden-Württemberg
beratung@hawle-treppenlifte.de

www.hawle-treppenlifte.de

**LEBEN
ABSCHIED**

VORSORGEMESSE FELLBACH

22. - 23.11.25

10:00 - 17:00 Uhr | Paul-Gerhardt-Haus

Fachvorträge & Beratung
Aussteller aus der Region
Persönliche Gespräche

Bestattungsvorsorge
Individuelle Abschiede
Informieren & Vorsorgen

Wir freuen uns auf
persönliche Gespräche
mit Ihnen

leben-abschied.de

SCHÄFER + ROTH
BESTATTUNGEN

HOFMEISTER
BESTATTUNGSMITTEL

BESTATTER
von Handwerk geacht

Willkommen bei den GOLDEXPERTEN!
Ankauf von Edelmetallen und Edelsteinen jeglicher Art
Diskrete und vertrauliche Abwicklung

Ankauf von:

- Altgold (auch defekter Schmuck)
- Gold- und Silbermedaillen und -münzen
- Gold- und Silberwaren
- Silberbesteck
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Diamanten
- Platin

Wir bieten Ihnen:

- Sofortankauf gegen Bar
- Unverbindliche, fachliche Beratung
- Seriöse und diskrete Abwicklung
- Tageshöchstpreise

Von uns erhalten Sie den vollen Gegenwert ohne Abzug von Schmelz-, Analyse- oder Bearbeitungskosten nach einem fairen und kostenlosen Angebot.

Vaihinger Markt 28
Inhaber: Nicosi Bazaras
70563 Stuttgart-Vaihingen
Geöffnet von Mo. bis Fr. 9:00 - 12:30 Uhr und 14:30 - 19:00 Uhr

Telefon: 0711 / 50 444 710
anfrage@edelmetallhandel-geba.de
www.edelmetallhandel-geba.de

Edelmetallhandel GeBa e.K.

**ADTV Tanzschule
Burger-Schäfer**
Tanzen mit Qualität und Spaß!

Schont die Möbel, geht Tanzen!!

www.tanzschule-stuttgart.de

ZIEGLER
BESTATTUNGSHILFE

Wir begleiten Sie
Schritt für Schritt

70435 S-Zuffenhausen · Unterländer Straße 16

Tel.: 07 11 / 87 20 50

Bereitschaftsdienst 24h erreichbar

Abholungen rund um die Uhr

Walter Haas
Bestattungen

Alle Leistungen aus den Händen der Region

Solide im Wandel der Zeit.
Tradition und Weitblick in der vierten Generation; Legen Sie Ihre letzten Wünsche in unsere Hände.

Tel.: 0711 / 56 79 81
Bereitschaftsdienst telefonisch 24 h erreichbar.
Abholungen rund um die Uhr.

70372 Stuttgart-B.C.
König-Karl-Str. 15
Im Hof

Weitere Filialen in den Stadtgebieten Stuttgart-Mitte, Mühlhausen, Wangen, Untertürkheim und Remsecke Aldringen

www.walter-haas.de

LUDWIG imMOBILien
Gewerbemobilien EINFACH machen - einfach MACHEN

Gewerbeflächen gesucht:
Büro-/Praxis-/Lager-/Produktions- und
Ladenflächen ab 50 m² im Großraum
Stuttgart zu mieten oder kaufen
für vorgemerzte Interessenten.

**Ihr Partner
seit 1999**

Telefon 0711-7683786 oder info@ludwig-immobilien.de

Präzision, Hightech und viel Engagement

Blick hinter die Kulissen der modernen Drucktechnik am Standort Esslingen

FELLBACH/ESSLINGEN. In der heutigen Zeit, in der Computer und Maschinen immer mehr Aufgaben übernehmen, bleibt die Druckindustrie ein faszinierendes Beispiel dafür, wie wichtig menschliches Können und Erfahrung nach wie vor sind. Wer einmal vor einer der riesigen Druckmaschinen gestanden ist, wie sie am Standort Esslingen stehen, kann nachvollziehen, welche Leistung hier vollbracht wird. Und obwohl die Technik in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht hat, zeigt ein Blick hinter die Kulissen, dass Menschen in vielen Bereichen unersetzlich bleiben.

In der Druckerei sorgen geschulte Mitarbeiter dafür, dass jede Ausgabe des Fellbacher Wochenblatts in hoher Qualität gedruckt wird. Sie überwachen die Maschinen und stellen sicher, dass alles reibungslos läuft.

Johannes Degen, der Geschäftsführer der MHS Print, erklärt, wie präzise die modernen Druckmaschinen arbeiten. Trotzdem betont er, dass es ohne seine Mitarbeiter nicht ginge. Die Herstellung eines gedruckten Produkts bei der MHS Print GmbH, wie dem Fellbacher Wochenblatt, umfasst mehrere technische Schritte.

Der eigentliche Druckvorgang sieht so aus: Das Papier wird der Druckmaschine,

die von Experten Rotation genannt wird, automatisch zugeführt.

Der Druck erfolgt im Rollen-Offset-Verfahren. Das Papier läuft mit bis zu 14 Metern pro Sekunde durch die Maschine. Vorder- und Rückseite werden in einem Durchgang in vier Farben bedruckt. Fachkräfte steuern vom Leitstand aus wichtige Parameter wie die Farb- und Wasserbalance oder die Farbdichte. Die Qualität wird kontinuierlich überprüft.

Am Ende des Druckvorgangs werden die Papierbahnen auf das Endformat gefalzt. Die gedruckten Zeitungen werden per Förderketten weitertransportiert. Bei Bedarf, wie im Fellbacher Wochenblatt häufig der Fall, können Beilagen oder Vorprodukte hinzugefügt werden.

Anschließend werden die Druckprodukte zu Paketen gebündelt, verpackt und für die Auslieferung vorbereitet. Nachdem die Anzeigenblätter gedruckt und weiterverarbeitet sind, beginnt die spannende Reise zu den Leserinnen und Lesern, wobei die Logistik mit Transportern und Lkws hier eine zentrale Herausforderung darstellen. Hunderte Zustellerinnen und Zusteller stellen sicher, dass das Stuttgarter und das Fellbacher Wochenblatt pünktlich in den Briefkästen landet.



Für die Produktion des Fellbacher Wochenblatts am Standort in Esslingen werden eine Vielzahl an Papierrollen benötigt (oben). Der Druck auf der modernen Maschine erfolgt im sogenannten Rollen-Offset-Verfahren.

Fotos: Roberto Bulgryn





ZahnCentrum
Centrum30 MVZ GmbH
Dr. Vintzileos & Kollegen



Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

gesunde und schöne Zähne sind ein wertvolles Gut. Deshalb legen wir großen Wert auf eine möglichst sanfte und schonende Zahnmedizin und nehmen uns für die persönliche Beratung genügend Zeit.

In unseren barrierefreien und klimatisierten Räumen erwartet Sie eine rundum optimale Betreuung für die ganze Familie.

Wir freuen uns auf Sie.

Wir bieten:

- Implantologie
- Parodontologie
- Ästhetische Zahnheilkunde
- The Wand, digitale Anästhesie
- Kinderzahnheilkunde
- Prophylaxe
- Hauseigenes zahntechnisches Meisterdentallabor
- Schonende Laserbehandlung
- Extra lange Öffnungszeiten

ZahnCentrum Centrum30 MVZ GmbH
Stuttgarter Straße 26
70736 Fellbach
Tel. 0711 - 57 36 33

Termine nach Vereinbarung:
Mo - Fr 7.00 - 20.00 Uhr & Sa nach Vereinbarung
termin@zahnzentrum-fellbach.de
www.zahnzentrum-fellbach.de

Kauf vor Ort



Sehen, erleben, mitnehmen!



Verschenken Sie einen Jahres-Pass als Geschenk.



Das einzigartige Geschenk:
365 Tage Spaß.





Von Katrin Schenk

STUTTGART. „Also, hören Sie mal, das haben doch schon sämtliche Medien geschrieben, dass ich im Kinderheim auf der Stuttgarter Gänsheide war.“ Es gab und gibt immer wieder Telefontermine, bei denen man sich gut vorbereiten sollte, um Antworten seines Gegenübers parieren zu können. Ein bisschen verblüfft war man deshalb, als der Schauspieler Sebastian Koch diesen Teil seiner Kindheit ansprach, über den man bei der vielleicht doch zu oberflächlichen Recherche nichts gefunden hatte.

Heute steht dieser Fakt tatsächlich im Online-Lexikon Wikipedia beim Eintrag des mehrfachen Grimme-Preisträgers, doch vor 13 Jahren, zum Zeitpunkt des Interviews, aber noch nicht. Sebastian Koch hat sich jedoch gern noch mal drauf eingelassen, in seine Kindheit zu blicken, und erinnerte sich beim Gespräch zum „Porträt der Woche“, wie er als Teenie im Jugendhaus Mitte auf Stelzen in einer Theaterszene laufen musste. „Das hat mir unheimlich Spaß gemacht“ – und war wie auch Claus Peymanns Erfolge am Schauspiel Stuttgart eine von vielen Inspirationen für den angehenden Schauspieler, die er in Stuttgart gemacht hat.

Monatelang war man hinter Max Herre her – rein beruflich natürlich. „Schön, dass sie da so dranbleiben“, lobte der damalige Redaktionsleiter Bernd Ruof, als freitagnachmittags endlich das Telefon klingelte und der Hip-Hopper, der schon längst mit der Familie nach Berlin gezogen war, am anderen Ende der Leitung war. Im Jahr 2004 fand dieses Interview statt, als der Frontmann von „Freundeskreis“ 31 Jahre alt war. Aus diesem etwas zähen Gespräch blieb vor allem das Wort „Parallelwelten“ im Gedächtnis. Und man war doch etwas verwundert, als der noch immer junge Mann meinte, dass die Zeit der Discobesuche für ihn vorbei sei – ganz schön traurig, dachte man sich.

Wirklich nett und verbindlich war das Gespräch mit Felix Klare, „Tatort“-Kommissar, der verriet, dass er die ARD-„Tatort“-Reihe

„Echt jetzt!“

Im „Porträt der Woche“ hat die Redaktion Menschen wie du und ich vorgestellt, aber auch viele prominente Schauspieler, Sportler oder Musiker – und nicht immer verlief dabei alles nach Wunsch.



eigentlich so gut wie gar nicht gesehen hatte, weil er ohne Fernsehen aufgewachsen war. Gerade einmal 29 Jahre alt war Klare, als er mit der Rolle des Sebastian Bootz begann. Und hatte er das gerade echt gesagt? „Ich kenne meine Frau seit dem Konfirmandenunterricht.“ Ach, wie süß!

Wenig geschlafen hatte man vor dem Gespräch mit Harald Schmidt, da man noch seine Biografie lesen musste, die die Schwiegermutter der besten Freundin aus Beilstein im Großbottwartal einen Tag zuvor vorbeigebracht hatte. Und obwohl man sich heute fragt, was einen intelligenten Satiriker spä-

Soulsängerin Cassandra Steen (links), Schauspielerin Jeanette Biedermann (Mitte) und TV-Moderatorin Tatjana Geßler (rechts) hatten dem Wochenblatt einiges zu erzählen.

Fotos: Granville/dpa/Lichtgut

ter zu merkwürdigen Parteitags-Besuchen bewegt hat, war es doch witzig, wie der große, schlaksige Mann durch die engen Gänge des Schauspiels Stuttgart Richtung Kantine sprintete – man selbst mit Block und Kamera hinterher. Am Eckensee feierte er Erfolge mit „Elvis lebt und Schmidt kann es beweisen“ und „Der Prinz von Dänemark“.

Ganz ernsthaft sagte Schmidt, wie gern er

mehr schauspielern würde – und zwar vor seinen Gastauftritten auf dem ZDF-„Traumschiff“. Schlimm sei für ihn die rhythmische Sportgymnastik gewesen, ein Fach, das er als Student an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart, damals noch in der Urbanstraße, belegen musste. „Können Sie sich mit Band vorstellen?“ Wie gern hätte man kurz mal schallend gelacht – aber in 20 vorgegebenen Minuten mit 25 vorbereiteten Fragen und sprudelnden Antworten hatte man keine Zeit dafür.

Smudo berichtete, dass ihn ein Segelflugprüfer aus der SWR-Sendung „Sag die Wahrheit“ und nicht als Part der Fantastischen Vier gekannt habe. Rockstar Samu Haber wiederum verriet, er verstünde den Dialekt von Smudo, mit dem er gemeinsam in der Castingshow „The Voice of Germany“ auftrat, immer noch nicht.

Von Schauspielerin Jeanette Biedermann war zu hören, dass sie als Kind in der Bot-

schaft in Ungarn war, aus der anlässlich des Mauerfalls später die Aufnahmen um die Welt gingen. Und dass sie die eigene Wohnung so tapeziert hat, wie sie es im Club LKA Longhorn in Stuttgart-Wangen gesehen habe: die Wände voller Konzertplakate.

Soulsängerin Cassandra Steen aus Ostfildern schwärmte über Kässpätzle. Guido Cantz, lange Zeit der Moderator von „Verstehen Sie Spaß?“ und Vetter des einstigen Degerlocher Metzgers Cantz, hätte sicher stundenlang über eine seiner rheinländischen Karnevalssessionen berichten können, bei denen er unter anderem mit ARD-Moderator Eckhardt von Hirschhausen über die Lande zog und 250 Auftritte von Januar bis zum Aschermittwoch absolvierte – und man hätte auch bei der Geschichte vom 250. Auftritt wohl immer noch etwas zum Lachen gehabt.

Die ARD-Wetterfee Claudia Kleinert sagte, sie könne zwar schnell Landkarten lesen, sei aber im Erdkundeunterricht nicht unbedingt herausragend gewesen. SWR-Moderatorin Tatjana Geßler, die tatsächlich aus dem Dorf Mückenloch bei Heidelberg stammt, sagte, dass sie eigentlich keine Angst vor großen Tieren habe. Eigentlich: Die Heidelberger Mähnenrobbe Benita, deren besondere Begabung war, Mundharmonika spielen zu können, sei bei TV-Aufnahmen plötzlich mit ihren zwei Metern Größe und mehreren hundert Kilogramm Lebendgewicht der Moderatorin doch zu sehr auf den Leib rückte. Und sie wollte auch nicht mehr auf die Rufe ihres Pflegers hören.

Man bekam Texte zurückgesendet, die ein einziger roter Strich durchzog. „Alles falsch“, urteilten Pressesprecher oder -sprecherinnen oder gar Interviewte selbst. Fakt war, der Geburtsort des Opas hatte nicht gestimmt. Man erinnert sich an aufgeregte Telefonate, man möge doch um Himmels willen dieses eine Zitat ändern – man wolle doch „eine Karriere nicht beenden“!

Rückblickend betrachtet waren die Begegnungen mit den Porträtierten vor allem eines: eine Bereicherung für uns und – so hoffen wir – für die Leserinnen und Leser.

Anzeige

Faszination König Ludwig II. und die Technik – Bayerische Schlösserverwaltung erhält einzigartiges Plankonvolut zu den Königsschlössern

Es war schon immer das Ziel von Gas und Wasser Stuttgart innovative Anlagen in der Gebäudetechnik nach den individuellen Wünschen der Kunden zu entwickeln und qualitativ hochwertige Dienstleistungen zu erbringen. Von der Gründung 1870 bis heute schon über 155 Jahre.

Die Bayerische Schlösserverwaltung freut sich über eine außergewöhnliche Dauerleihgabe der Firma Gas- & Wasserleitungs-Geschäft GmbH Stuttgart, welche ihr über 200 historische Installationspläne zu den Schlössern König Ludwigs II. überlässt. Nun wird das bedeutende Plankonvolut von der Bauabteilung der Bayerischen Schlösserverwaltung wissenschaftlich erschlossen.

Die Königsschlösser Ludwigs II. waren ihrer Zeit in vielerlei Hinsicht weit voraus und faszinieren Menschen bis heute weltweit. Besonders in Bezug auf die technische Ausstattung seiner Schlösser und Parks forderte der bayerische Monarch Höchstleistungen und scheute sich nicht davor, innovative Lösungen auch außerhalb seines Königreichs zu beauftragen.

Das 1870 in Stuttgart gegründete „Gas- und Wasserleitungsgeschäft“ plante und baute ab 1874 an allen Königsschlössern und Parks König Ludwigs II.: beispielsweise die königliche Toilette auf Schloss Neuschwanstein, die Warmwasserheizung für den See in der Venusgrotte oder die Druckleitung für die große Fontäne im Schlosspark Linderhof und

nicht zuletzt auch die aufwendigen Wasserspiele des Neuen Schlosses Herrenchiemsee. Nach über 155 Jahren existiert die Firma noch immer, auch wenn sie heute weniger für bayerische Königsschlösser, sondern mehr für schwäbische Weltfirmen arbeitet.

Wie durch ein Wunder hat sich im Firmenarchiv der „Gas- & Wasserleitungs-Geschäft GmbH Stuttgart“, wie die Firma heute heißt, eine bedeutende Anzahl historischer Installationspläne erhalten, die der Bayerischen Schlösserverwaltung nun als Dauerleihgabe überlassen wurden. „Die Pläne geben einen faszinierenden Einblick in die Ingenieurskunst des 19. Jahrhunderts an den Königsschlössern, der in diesem Umfang und Detaillierungsgrad noch nicht bekannt war“, erläutert Dr. Alexander Wiesneth, der das Plankonvolut für die Bayerische Schlösserverwaltung in Empfang nahm und nun wissenschaftlich bearbeiten wird.

Quellfassungen, Wasserleitungen oder technische Brunnenanlagen sind bis ins kleinste Detail und mit einer heute kaum mehr vorstellbaren Kunstfertigkeit in Bleistift und Tusche gezeichnet sowie aquarelliert dargestellt. Alle Bauteile für diese Anlagen wurden in Stuttgart gefertigt und über die Schiene nach Neuschwanstein, Linderhof oder Herrenchiemsee transportiert. Heute sind viele dieser Installationen verloren, weshalb dieser Planbestand für die Königsschlösser Ludwigs II. als wertvolles Dokument zu be-



Dr. Alexander Wiesneth von der Bayerischen Schlossverwaltung und Roman Stadelmaier von Gas und Wasser bei der Übergabe der Installationspläne.

werten ist. Die Bauabteilung der Bayerischen Schlösserverwaltung beginnt nun mit einer fundierten Restaurierung, Inventarisierung und Erforschung der über 200 Zeichnungen,

um den bedeutenden Planbestand wissenschaftlich aufarbeiten und ihn dauerhaft erhalten zu können. Die Bayerische Schlösserverwaltung bedankt sich bei der Firma Gas- & Wasserleitungs-Geschäft GmbH Stuttgart

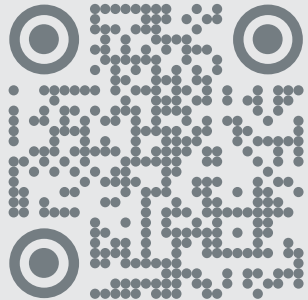


Gas+Wasser

Technik für Gebäude

Heizung · Sanitär · Klima
Wärmepumpe
Kundendienst · Wartung
Regenerative Energien
Elektro
Schwimmbadtechnik
Innovative Technologien
Industrieservice

Werde Teil unseres Teams
**Kundendienst-
monteure SHK (m/w/d)**
gesucht



Beim Herzogenberg 25 · Stuttgart · 0711 33 73 41-0 · gas-und-wasser.de



WIR FEIERN MIT
UND GRATULIEREN ZU 70 JAHREN
STUTTGARTER WOCHENBLATT!

NUR FÜR KURZE ZEIT!

10%

JUBILÄUMS
RABATT*

ZUSÄTZLICH

Ausgenommen
in der Werbung
angebotene
Ware.

SOFA TAUSCHPRÄMIE

ERHALTEN SIE JETZT BIS ZU

2500.-*

FÜR IHR ALTES SOFA

MP-44-25

SEIT 35 JAHREN
BESTER SERVICE
UND EXTRA
VORTEILE!*

- INDIVIDUELLE BERATUNG UND PLANUNG
- ABBAU
- MITNAHME
- UMWELTGERECHTE ENTSORGUNG AM LIEFERTAG

Der Polsterspezialist

MULTIPOLSTER®

Stuttgart Waiblingen Stuttgarter Straße 130-143, neben Bosch •
Stuttgart-Vaihingen Schwabenplatz 1 (SchwabenGalerie)

Deutschlands größter Polstermöbelspezialist – www.multipolster.de

Multipolster GmbH & Co. Handels KG, 09217 Burgstädt

*Sie geben uns Ihre alte Garnitur, wir geben Ihnen eine Tauschprämie von bis zu 25% und zusätzlich 10% Jubiläumsrabatt beim Kauf einer neuen Garnitur. Die Prämie wird sofort beim Kauf einer neuen Garnitur, abhängig vom Kaufvertragswert, in Abzug gebracht. Beim Kauf ab € 1000.- gibt es € 250.- geschenkt; ab € 2000.- € 500.-; ab € 3000.- € 750.-; ab € 4000.- € 1000.-; ab € 6000.- € 1500.-; ab € 8000.- € 2000.-; ab € 10000.- gibt es sogar € 2500.- geschenkt. Der Jubiläumsrabatt wird nach Abzug der Tauschprämie abgezogen. Ausgenommen von dieser Rabattaktion sind alle Artikel, die in unseren Prospekten oder Anzeigen beworben werden, sowie mit TOP PREIS und Dauertiefpreis ausgezeichnete Artikel. Weiterhin ausgenommen sind bereits reduzierte Ausstellungsstücke und Modelle der Marke VON WILMOWSKY und KOINOR. Gültig nur für Neuaufträge. Nicht mit anderen Prämien oder Aktionen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. (Aktion wird gegebenenfalls verlängert). Gültig bis 22.11.2025

MP-44-25. Alle Preise sind Werbe-/Aktionspreise, gelten für die abgebildete Farbe/Bezug/Formation und verstehen sich als Abholpreise ohne Dekoration und Kissen. Alle gezeigten Alternativen sind zum individuellen Preis erhältlich. Alle Maße sind ca. Maße. Technische Änderungen, Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. huesper.de



Die sogenannte Rau-Reiter-Staffel eskortierte Queen Elizabeth II. im ersten Wagen, und die Menschenmenge schwenkte Fähnchen und jubelte ihr zu.

Foto: dpa

Ein Spektakel für die ganze Stadt

Der Deutschland-Besuch der Queen 1965 war ein Riesenevent, bei dem die Stuttgarter alles taten, um einen guten Eindruck zu hinterlassen.

Von Katrin Schenk

STUTTGART. „Warum eigentlich Stuttgart?“, mag man sich fragen, wenn man in Betracht zieht, dass der Deutschland-Besuch von Queen Elizabeth II. mit Philip im Frühjahr 1965 ausgewählte Städte der noch jungen Bundesrepublik in den Fokus nahm. „Warum eigentlich nicht Stuttgart?“ Auch diese Frage hat ihre Berechtigung. Klar ist, die Stadt an Neckar und Nesenbach war gesetzt, da sie Landeshauptstadt war. Der frühere Bundespräsident Theodor Heuss, gebürtiger Brackenhäuser und wohnhaft am Feuerbacher Weg, hatte Jahre zuvor während seiner Amtszeit das Großereignis bei einem Besuch in London eingefädelt. „Papa“ Heuss galt als politisch unbescholten.

Mit einem Sonderzug durchs Land gerollt
Hässliche Neubauten und Baustellen zwischen Zuffenhausen, City und Sillenbuch hin oder her, topografisch hat und hatte die Kessellage immer etwas für sich, Wald und Rebhänge sowie eine gewachsene städtebauliche Struktur waren Bonuspunkte für die Landeshauptstadt, die sich auch im Ausland als Automobil- und Autozulieferer-Stadt einen Namen gemacht hatte. Und auf dem Weg zwischen Prinz Philips persönlichen Stationen in Baden-Württemberg – Salem, wo er das Internat besuchte, und Schloss Langenburg, wo die Verwandtschaft residierte – war Stuttgart auf der elftägigen Reise zwischen München, Hamburg und Berlin letztendlich eine Station, die man nicht links liegen lassen konnte. Kurzum: ein Besuch des populären britischen Königspaares in den besten Jahren spielte Politik und Gesellschaft in der Stadt in die Karten.

Die Schulkinder hatten am 26. Mai schulfrei, die Berichterstattung im Vorfeld war umfassend. Keine der ausgewählten Städte wollte sich blamieren. Das Protokoll war festgezurr. Fünf Stunden Aufenthalt in Stuttgart. Nicht mehr und nicht weniger sah es vor. „Das Ganze war eine unglaubliche Inszenierung“, sagte beispielsweise Reinhard Woyczyk, der vor zehn Jahren anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Stuttgarter Wochenblatts interviewt wurde und der an diesem Frühlingstag Philips Leibwächter war. Für Zufälle und Pannen war am 26. Mai eigentlich kein Platz.
Charme der Reise war auch, dass die Royals mit der Bahn durchs Land rollen sollten. Punkt 10 Uhr kam der Sonderzug aus Salem auf Gleis 1 am Stuttgarter an. Der rote Teppich war ausgerollt. „Die Königin wurde dort bereits von Ministerpräsident Kurt-Georg Kiesinger, Landtagspräsident Franz Gürk und dem Stuttgarter Oberbürgermeister Arnulf Klett erwartet“, heißt es im Stadtlexikon. Dem Empfangskomitee waren Kreise auf den Boden gemalt worden, damit es genau wusste, wo es zu stehen hatte. Am Nordausgang wartete die Motorradstaffel der

Polizei auf das Königspaar, die sich in Bewegung setzte, nachdem die Nationalhymnen verklungen waren. Das Neue Schloss war gleich zweimal Anlaufstelle: vor und nach dem buchstäblichen Höhepunkt, dem Fernsehturm. Man hätte sicher andere Musik, die festlich daher gekommen wäre, wählen können. Aber es waren Jagdbläser im Neuen Schloss zu hören, vielleicht als Reminiszenz an die Leidenschaft der Queen, bekanntlich eine passionierte Reiterin und Pferdenärrin.
„Der planerische Eifer ging so weit, dass selbst die britische Presse vom Unterfangen, den Rasen um den Fernsehturm grün einzufärben, berichtete und sich Oberbürgermeister Klett veranlasst sah, Gartenbaudirektor Werner Kaufmann auf diesen kuriosen Einfall anzusprechen“, steht weiter im Stadtlexikon. Man hatte wohl tatsächlich, wie es in einer Vorabreportage der SWR-Abendschau heißt, „ein Heer von Gärtnern beschäftigt, Bäume zu schneiden und Blumen zu binden“.
Vom Bahnsteig bis zum Bahnhofsausgang waren 100 Lorbeerbäume aufgestellt, um unschöne Stellen zu verdecken. Dasselbe gilt für die Strecke, auf der Elizabeth II. und ihr Gemahl gefahren wurden. Und ja: immer wieder haben Augenzeugen – zum Beispiel auch am Schlossplatz – berichtet, wie Grünflächen mit Spray aufgehübscht wurden.
Rund um den Fernsehturm ging zunächst alles so wie geplant: Kletts Kinder überreichten der Queen unter Fritz Leonhardts Vorzeige-Architektur Blumen. Fritz Leonhardt als Erbauer war sogar anwesend. Man fuhr mit dem Aufzug hoch ins Turmrestaurant. Die Queen trug sich ins Goldene Buch ein – auch hier entschied man sich statt des üblichen Orts Rathaus aus planerischen Gründen für den spektakulären Hotspot. Ein Mokkaservice aus der Ludwigsburger Porzellanmanufaktur wurde überreicht, vielleicht auch, um die Nachbar- und Barockstadt, die nur gestreift wurde, zu berücksichtigen.
Und dann passierte es, der Lapsus, der wirklich noch viel mehr Zeit hätte kosten können: In Degerloch auf dem Parkplatz sprang der Wagen, in dem Philip chauffiert wurde nicht mehr an. Der offene Mercedes 300 Landaulet bewegte sich nicht mehr vor, nicht mehr zurück. Fotos zeigen, wie sämtliche Eskortmänner die Ärmel wirklich hochkrepelten, um das Fahrzeug irgendwie wieder in Gang zu setzen. Schnell war das Gerücht in die Welt gesetzt, Autofan Prinz Philip habe zuviel am automatischen Fensterheber gespielt, was die Batterie lahmgelegt hätte. Fest steht, dass das Modell, das seit 1960 auf dem Markt war, ganz bestimmt viele fantastische Neuheiten besaß, die der Prinzgemahl vielleicht auf der Fahrt ausprobiert hatte. Ob die Spielereien aber reichten, um das Gefährt fahruntüchtig zu machen?
Die ganze Reise durch die junge Republik war für die Queen, wie sie später selbst sagen würde, ein einschneidendes Erlebnis. Ein Land kennenzulernen, in dem sie selbst Ahnen hatte, über dem immer noch der Schatten der Vergangenheit hing, das in West und Ost gespalten war, aber auch im Aufbruch begriffen – das war prägend und fiel auf guten Nährboden. Die Beziehungen zwischen Deutschland und Großbritannien, die sich nach dem Zweiten Weltkrieg auf ganz dünnem Eis bewegten, wurden gestärkt.

BLACK WEEKS

Bis zu

50%

Rabatt

Laminat Vinyl Parkett

*Nur auf ausgewählte Böden bis zum 01.12.2025. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Dieses Angebot gilt nicht für Zubehör. Nur solange der Vorrat reicht.

Laminat (H2716)
Dekor Cortina Eiche

- 8 mm Stärke | NK 32 | AC4
- Hält starker Nutzung problemlos stand
- Natürlicher Look, der beeindruckt
- Schnelle und einfache Verlegung
- Blauer Engel / Made in Germany

Unser Verkaufspreis €/m²: 21,99

PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m²: 0,99

Fußleisten passend, unser Preis €/m²: 5,41

Alles zusammen: 28,39

Sie zahlen nur €/m²

11,99

Laminat (12008)
Dekor Foresta natur

- 12 mm Stärke | NK 33 | AC5
- Perfekt für stark beanspruchte Räume
- Natürlicher Eichenlook für klassische Eleganz
- Blauer Engel / Made in Germany
- Pflegeleicht

Unser Verkaufspreis €/m²: 21,99

PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m²: 0,99

Fußleisten passend, unser Preis €/m²: 5,41

Alles zusammen: 28,39

Sie zahlen nur €/m²

15,99

bodomoLAMINAT
Marmo Oak grau (8550)
Marmo Oak natur (8551)

- 8 mm Stärke | NK 32 | AC4
- Perfekt für stark beanspruchte Räume
- Authentische Fugen für die Dielen-Optik
- Made in Germany / Blauer Engel
- Schnelle und einfache Verlegung

jetzt nur €/m²

anstatt 18,99

10,99

inklusive PE-Dämmung und Fußleisten

Rigid-Vinyl
Canadian Oak creme (30033007)
Canadian Oak braun (30033006)

- 4,5 mm Stärke | Nuttschicht: 0,3 mm | NK 31
- Integrierte Dämmung
- Warme und natürliche Eichentöne
- Außerst strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

jetzt nur €/m²

anstatt 29,99

17,99

inklusive Dämmung und Fußleisten

Parkett
Eiche Robust

- 14 mm Stärke | ca. 3 mm Nuttschicht
- Wohnfertig geölte Oberfläche
- Natürlich schön & wohngesund
- Gebürstete Oberfläche
- Markante Struktur für rustikalen Charme

jetzt nur €/m²

anstatt 46,99

39,99

inklusive xps-Dämmung und Fußleisten

Eiche Alpine Grau (30032028)
Eiche Alpine Toffee (30032028)

Unser Verkaufspreis €/m²: 39,99

Fußleisten passend, unser Preis €/m²: 5,41

Alles zusammen: 45,40

Sie zahlen nur €/m²

32,99

Rigid-Vinyl (30032027)
Dekor Eiche Alpine Natur

- 7,5 mm Stärke | Nuttschicht: 0,5 mm | NK 33
- Integrierte Dämmung
- Natürlicher Look, der beeindruckt
- Außerst strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

Unser Verkaufspreis €/m²: 39,99

Fußleisten passend, unser Preis €/m²: 5,41

Alles zusammen: 45,40

Sie zahlen nur €/m²

24,99

Stone Silk hellgrau (30033001)
Stone Silk beige (30033003)

Unser Verkaufspreis €/m²: 34,99

Fußleisten passend, unser Preis €/m²: 5,41

Alles zusammen: 40,40

Sie zahlen nur €/m²

24,99

Rigid-Vinyl (30033002)
Dekor Stone Silk grau

- 5,5 mm Stärke | Nuttschicht: 0,4 mm | NK 32
- Integrierte Dämmung
- Echter Steinlook für modernen Stil
- Außerst strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

Unser Verkaufspreis €/m²: 34,99

Fußleisten passend, unser Preis €/m²: 5,41

Alles zusammen: 40,40

Sie zahlen nur €/m²

24,99

Laminat DEPOT

20x in Deutschland - auch in

74321 Bietigheim

Kirchheimer Str. 4 · Tel. 07142-9936291

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa, 9.30 - 19 Uhr

www.laminatdepot.de

Direkt bei hofmeister Die Erlebnis-Wohnzentren

Facebook Instagram YouTube

Bodenbeläge SK Süd GmbH

Verkaufsoffener Sonntag! 16.11.25 13.00 – 18.00 Uhr

Schausonntag: 11.00 – 13.00 Uhr

6286 Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Benefizkonzert zugunsten der DKMS

WEINSTADT-GROßHEPPACH. Weltweit erkranken jährlich rund 1.300.000 Menschen an Blutkrebs. So vor 26 Jahren auch Bernhard Ellwanger, Seniorchef des Weinguts B. Ellwanger aus Weinstadt-Großheppach, der dank einer Stammzellenspende geheilt werden konnte. Seither engagiert sich der Wen-gerter regelmäßig für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei DKMS, indem er u. a. Benefizkonzerte organisiert.

Das nächste große Galakonzert unter der Moderation von Alexander Braun findet statt am Samstag, 15. November, ab 19 Uhr, in der Prinz-Eugen-Halle in Weinstadt-Großheppach. Ehrengast wird der Stammzellenspender sein, der Bernhard Ellwanger das Leben gerettet hat. Der gesamte Erlös des Konzerts geht an die Knochenmarkspenderdatei DKMS und Interessierte können sich vor Ort typisieren lassen (ab 18 Uhr).

Unter der Leitung von Jürgen Bothner spielt die Vertigo Big Band des städtischen Orchesters Waiblingen zahlreiche Arrangements aus den Genres Jazz, Latin und Soul. Gesanglich bereichert wird der Abend sowohl durch Carolin Vorholt, die Sängerin der Vertigo Big Band, als auch durch Bernhard Ellwangers jüngste Tochter Corinna und deren Ehemann Alexander Martin. Das Künstlererehepaar lernte sich beim Gesangsstudium an der Musikhochschule Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig kennen, spielte in zahlreichen Musical- und Theaterproduktionen sowie Bands. Mit ihrem Trio „Lächeln und Nicken“ sorgen sie seit vielen Jahren für die musikalische Unterhaltung bei Benefizkonzerten und Veranstaltungen des Weinguts B. Ellwanger.

Die Suche nach Spendern ist aber auch deshalb so schwer, weil noch immer viel zu wenig Menschen als potenzielle Stammzellspender zur Verfügung stehen, d.h. in einer Knochenmarkspenderdatei registriert sind. Während des ganzen Konzertabends können sich Interessierte als Spender typisieren lassen – ganz einfach mittels Speichelprobe. Mitmachen kann jeder gesunde Mensch zwischen 17 und 55 Jahren. Weitere Infos gibt es unter www.dkms.de.

Tickets für das Benefizkonzert gibt es im Vorverkauf für 25,- Euro online unter www.eveno.com/benefiz sowie im Weingut B. Ellwanger, Rebenstr. 9 in Weinstadt-Großheppach, und in der Remstal Tourist-Info, Bahnhofstr. 21 in Weinstadt-Endersbach. An der Abendkasse kosten die Tickets 28,- Euro.

Schirmherr des Abends ist der Weinstädter Oberbürgermeister Michael Scharmann, die Prinz-Eugen-Halle wird von der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt. Alle Künstler verzichten auf ein Honorar, Weine und andere Getränke werden von der Familie Ellwanger gespendet. Weitere Sponsoren sind die Volksbank Stuttgart, Bäckerei Weller, Rosenzauber Monika Ehrler, Blitz & Donner Veranstaltungstechnik und Event4You, Beutelsbacher Fruchtsäfte, Hübsch und Gut sowie private Sponsoren. *red*



Selber machen und kreativ sein: Sani Pauly in ihrem neu eröffneten Töpfer-Geschäft in Fellbach.

Foto: Ingrid Sachsenmaier

Schritt in die Selbstständigkeit

Sani Pauly aus Stuttgart hat in der Bahnhofstraße 13 in Fellbach eine Keramikwerkstatt eröffnet und bietet dort, wo bis 2015 ein Friseurgeschäft war, Kurse und Events rund ums Thema Töpfern an.

Von Ingrid Sachsenmaier

FELLBACH. Töpferscheiben anstatt Trockenhauben. Früher gehörten Frisirtische, Föhn und Spiegel zum Interieur der Räume in der Bahnhofstraße 13 in Fellbach. Jetzt stehen dort Töpferscheiben, Regale mit selbstgefertigter Keramik und ein Brennofen. Es sieht richtig kreativ und sehr persönlich aus.

Vor ein paar Monaten hätte sich Sani Pauly nicht träumen lassen, dass sie dieses Jahr noch ihr eigenes Töpferstudio eröffnen würde. Bis dato hatte Töpfern zwar schon zu ihrem Leben gehört, aber sie war „nur“ zur Untermiete Mitnutzerin in einem Studio im Stuttgarter Westen. Dann hörte sie über eine Freundin vom Laden in der Bahnhofstraße 13 in Fellbach und suchte den Kontakt zu den „unheimlich netten Vermieterin.“ In den Räumen war bis vor zehn Jahren frisiert, gefärbt und gestylt worden. Dann kam der Leerstand, die Schaufenster waren als Ausstellungsfläche für Bilder genutzt worden. Jetzt brennt dort wieder Licht und an Kurstagen drehen sich die Töpferscheiben – die Teilnehmer und auch Sani genießen die zentrale Lage, die Nähe zur Endhaltestelle der Stadtbahn und den Blick auf Fußgänger und Eis-schleckende Kinder.

Es hätte nicht besser kommen können,

schwärmt Sani Pauly, sie kommt aus Stuttgart. Anfang des Jahres sah ihre Zukunft eher düster aus. Sie verlor aufgrund einer langwierigen Augenbehandlung noch in der Probezeit ihren Job im Social Media-Bereich. Wie gut, dass sie das in der Freizeit gepflegte Töpfern nie aus den Augen verloren hatte und es als Hobby und „Ausgleich für die Seele“ stets weiter praktiziert hat. Seit ein paar Jahren ist ihr das kreative Arbeiten mit Ton nämlich zu einer Energiequelle geworden, „ich vergesse die Welt um mich herum, schalte ab.“ Sie arbeitet und spürt mit den Händen dem Ton nach, gibt ihm Form, zieht ihn und gibt der Töpferscheibe just so viel Schwung, wie ihre Finger und das Material es zulassen. Faszinierend sei das, erzählt die junge Mutter einer zweijährigen Tochter, mit leuchtenden Augen.

Ihr neues Geschäft ist zugleich „eine Premiere“, Herausforderung und Neuland. Die ganze Familie hat mitgeholfen. In den Regalen im Ladeninnern stehen jetzt keine Shampoo-Flaschen oder Stylingprodukte mehr und im Schaufenster keine Kunstwerke, sondern Keramik-Arbeiten. Alles Unikate. Sie werden, wenn sie nicht von Kursteilnehmern sondern von Sani Pauly selbst hergestellt wurden, auch verkauft. Diese Einnahmen sind wichtig für die Kalkulation von

Sani Pauly, damit sich die Geschäftsidee am Ende trägt. Am Sonntag, 23. November, steht sie deshalb auch mit einem Stand beim Kunstmarkt im Kulturzentrum Merlin in der Augustenstraße 72 in Stuttgart und verkauft dort ihre Keramik. Aktuell saß Sani Pauly deshalb viel an der Töpferscheibe, um den Kunstmarkt in Stuttgart vorzubereiten.

Es sei eine ideale Konstellation aus eigenem Töpfern und Anleiten zum Töpfern freut sich Sani Pauly über die eher zufällige Realität gewordene Selbstständigkeit. Die praktischen Anforderungen dafür, Töpferscheiben und Brennofen, hat sie mittlerweile geschaffen. Viele kreative Angebote sind angedacht. Alles ging recht schnell. Beim Verkaufsoffenen Sonntag beim Fellbacher Herbst war sie mit einem pre-opening dabei; das stieß auf viel Interesse. Im Nu seien die 100 frisch gedruckten Visitenkarten, die sie ausgelegt hatte, vergriffen gewesen. Mittlerweile sind neue nachgedruckt und die ersten Kurse haben stattgefunden. Drei Stunden lang leitet Sani Pauly dann die Teilnehmer – „gerne auch Männer“ - an, begleitet und ermutigt beim Umgang mit dem sensiblen und doch auch eigensinnigen Material Ton. Danach trocknen die Stücke bei ihr im Geschäft, werden gebrannt und auf Wunsch auch von ihr glasiert. Sani Pauly bietet Töpfern auch

als Event an – demnächst feiert eine Familie den 80. Geburtstag der Großeltern mit einem Workshop bei ihr. Auch Kindergeburtstage stehen schon im Terminkalender. Die regulären Kurse bis Weihnachten sind nahezu ausgebucht. Sani Pauly hofft, dass der angedachte Abriss des Gebäudes Bahnhofstraße 13, das einem Neubau weichen soll, noch lange nicht umgesetzt wird. Sie fühle sich sehr wohl in dem früheren Friseurladen und in Fellbach. Mit ihrem Mann und Kind wohnt sie in Bad Cannstatt.

Kreativfreundinnen

Zwei kreative Orte – ein gemeinsamer Funke, in Fellbach: So werben Pauly Keramik in der Bahnhofstraße 13 und das Hello Ginger Studio in der Untertürkheimer Straße 1. Neues auszuprobieren, dazu animieren Sani Pauly und Alexandra Guiso, die in ihrem „creative space“ zum Beispiel Aquarellmal-kurse anbietet. „Wer bei einem Workshop von uns mitmacht bekommt 10% Rabatt auf eine Kurs-Buchung bei der anderen, versprechen sie und nennen die Aktion „Kreativfreundinnen-Rabatt.“ Per Mail erreicht man die Beiden unter pauly.keramik@posteo.de oder hello@helloginger.de.

Anzeige



„Zwölf Top-Restaurants in **Stuttgart** laden Sie ein.“

empfeht Hannes Zanker
Gastronomieexperte



12 Gutscheine
in der FINE DINE® Box.



600 Euro Gesamtwert
der einzelnen Gutscheine.



Limitierte Auflage
nur begrenzt verfügbar.

BIS 10. NOVEMBER

als Leser*in für nur **139 € statt 179 €**



Oder telefonisch:
+49 (0) 711 7205 6137

www.fine-dine.de/stuttgart

Wird präsentiert von:

STUTTGARTER ZEITUNG | STUTTGARTER NACHRICHTEN

Speisen, spenden und schwoofen

160 000 Euro für sozial schwache und bedürftige Kinder hat der Kiwanis Hilfsfonds Stuttgart e. V. am Samstag im Goldbergwerk in Fellbach bei seiner jährlichen Charity-Veranstaltung gesammelt. 250 Gäste waren gekommen.

Von Ingrid Sachsenmaier

FELLBACH. „Da geht einem das Herz auf“. Zoltán Bagaméry, Präsident des Kiwanis Hilfsfonds Stuttgart e. V. ist eigentlich nicht auf den Mund gefallen. Am Samstagabend musste er zunächst aber um Worte ringen und brachte es dann mit diesem kurzen Satz auf den Punkt. 160 000 Euro Spendengelder waren bei Kiwanis Kulinarium, der mittlerweile zur Tradition gewordenen Charity-Veranstaltung des Vereins im Goldbergwerk zusammengekommen. „Ein Rekord“, meldete er. Vergangenes Jahr sei man auf 120 000 Euro gekommen. Diese Zahl habe er auch dieses Jahr wieder angepeilt. Aber es sei anders, „besser gekommen“. 250 Gäste waren gekommen und hatten pro Kopf 250 Euro Eintrittsgeld bezahlt. Mit der Versteigerung von Reisen, Gourmet-Wochenenden in namhaften Hotels und beispielsweise Eintrittskarten in die VIP-Lounge bei den Jazz Open 2026 in Stuttgart sind im Laufe des Abends dann weitere Spendengelder generiert worden.

Am Samstag hatten die Gäste ein besonders offenes Ohr und Herz für die Ziele des Vereins. Er unterstützt in Stuttgart seit 37 Jahren sozial schwache und bedürftige Kinder und Jugendliche in der Region Stuttgart, das Kiwanis Kulinarium fand in dieser Form zum sechsten Mal statt. Wir wollen bevorzugt „nachhaltig und über mehrere Jahre angelegte Projekte finanziell begleiten“, erklärt Präsident Bagaméry. Dennoch kann der Verein auch sehr spontan handeln, was er bei der Flutkatastrophe im vergangenen Jahr im Rems-Murr-Kreis mit einer Spende von 10 000 Euro bewiesen hat. Es sei die zweite große Spende gewesen, die beim Landratsamt für die Flutopfer eingegangen sei, berichtete Landrat Richard Sigel am Samstag der Kiwanis-Gesellschaft. Sie ging an die Grundschule in Schlechtbach. „Danach sind die Spenden richtig gesprudelt, am Ende waren es 2,2 Mio. Euro. Auch Porsche, der VfB und sogar der FC Bayern haben gespendet“, berichtete der Landrat und bedankte sich, dass die Ki-

wanis damals unbewusst den Spenden-Stein ins Rollen gebracht hätten.

„Reden ist Silber, spenden ist Gold“, hatte Präsident Bagaméry die Gäste, die nicht nur aus Stuttgart und dem Rems-Murr-Kreis, sondern bis Schwäbisch Hall in die Schallandstraße gekommen waren, in Anlehnung an den Namen der Location eingestimmt. Empfangen wurden sie im Foyer des Goldbergwerks mit einem Markt der Köstlichkeiten, bei dem an insgesamt 15 Ständen nicht nur Champagner ausgeschenkt wurde, sondern auch diverse Sternköche, unter anderem Michael Oettinger aus Schmiden und Bernd Bachofer aus Waiblingen, aber auch der für seine eigenen Charity-Veranstaltungen im Bereich des Sports bekannte Vincenzo Paradiso aus Remseck-Aldingen die Gäste mit vor Ort kreierten Köstlichkeiten versorgten und beim Small Talk begleiteten. Die Idee für diesen Markt der Köstlichkeiten habe vor Jahren Michael Oettinger gehabt, erinnert sich Bagaméry. „Nachmittags um 16 Uhr geht’s los, dann können die Köche abends wieder in ihren eigenen Restaurant am Herd stehen“, habe Michael Oettinger damals klug überlegt. Denn: alle Köche und Akteure verzichten auf eine Gage und haben somit nicht noch zusätzlichen Verdienstausschlag. „Unser Engagement ist 100 % gemeinnützig und ehrenamtlich. Jede Spende kommt ohne Abzüge direkt in den Projekten an“, verspricht Zoltán Bagaméry.

Rauschenberger Catering hat das viergängige Menü gesponsert, das sich am Thema „Forest“ und der von Birgit Martinez von Decor & More aus Fellbach ersonnenen Deko orientierte. Die Deko im Supper Club war an Romantik nicht zu überbieten, Birgit Martinez hat sie sich einfallen lassen und dafür Dutzende echte Kerzen angezündet. Die Weine der Fellbacher Weingüter Aldinger und Rainer Schnaitmann passten perfekt zu Rehfleisch und Rinderfilet und haben den Abend elegant begleitet. Jörg Hammer Schmidt parodierte auf der Bühne unter anderem Angela Merkel und Udo Lindenberg, Vladimir Burkhart begleitete ihn am Flügel.



Eine spendenfreudige Gästeschar hatte sich am Samstag im Goldbergwerk eingefunden und genoss neben der Kulinarik auch die Parodie auf Udo Lindenberg.

Foto: Ingrid Sachsenmaier

Kurzweilig. Zoltán Bagaméry erwies sich einmal mehr als begnadete Versteigerer und das Publikum übertraf sich selbst. Am Ende, nachdem der Erlös aus den Eintrittspreisen und der Versteigerung fest stand und ein ungerader Betrag herausgekommen war, sattelte es zu 20 000 Euro Spontanspenden nochmals ein paar Tausend Euro drauf, sodass die genannten 160 000 Euro erreicht waren.

Stuttgarts Oberbürgermeister Frank Nopper ist Schirmherr der Veranstaltung und hatte schon in seinem Grußwort angedeutet, dass der Kiwanis Club Stuttgart zu den spendenfreudigsten in Deutschland gehöre. Viele Gäste waren nach dem Menü und der Versteigerung noch der Einladung zum Schwoofen gefolgt und bis 3 Uhr geblieben. Jörg Rauschenberger, selbst langjähriges Mitglied bei Kiwanis und Hausherr im Goldbergwerk hat’s gefreut. Die Location ist ideal für solche Events.

Über 100 Seepferdchen

Die Charity-Kommission des Kiwanis Clubs Stuttgart, sie besteht aus sieben Mitgliedern, entscheidet in den nächsten Tagen, wohin die Spendengelder gehen. Fortgeführt beziehungsweise erweitert wird das Engagement beim Projekt „Sicher im Wasser - stark im Leben“, bei dem Kinder schwimmen lernen und das Seepferdchen machen, künftig auch im neuen Bad in Weinstadt. Auch der Förderverein der Wilhelma wurde bei seinen nachhaltigen Bildungsprojekten für das Verständnis des Erhaltens von Natur, Kultur und Forschung schon von Kiwanis unterstützt. Das Schulranzen Projekt, bei dem kostenlose Schulranzen gestiftet werden, werde auf jeden Fall fortgeführt, sagt Bagaméry, „damit ABC-Schützen stolz den ersten Schultag genießen können.“ Auch der Förderverein Pferdehof am Schloßberg e.V. in Stetten hat für die Reittherapie dort schon Geld von Kiwanis bekommen, „damit die Förderung keine Frage des Geldbeutels ist“.

Anzeige

Neuer Kunstkalender und originelle Produkte

Kunstmarkt der Kreativen
Werkstatt in neuen Räumlichkeiten:
Am Wochenende 15. und 16. November lädt die Kreative Werkstatt der Remstal Werkstätten zum Kunstmarkt in Schorndorf ein.

SCHORNDRORF/STETTEN. Neben großformatigen Originalen, Kunstdrucke, Weihnachtskarten und Kleinplastiken bietet die Kreative Werkstatt den neuen Jahreskalender 2026 zum Thema „Unsere Welt ist schön“ zum Kauf an.

Die Besucherinnen und Besucher des Kunstmarkts können in entspannter Atmosphäre das besondere Atelierflair der Kreativen Werkstatt erleben, die vor kurzem von Waiblingen nach Schorndorf umgezogen ist. Es besteht die Möglichkeit, die Werksträume kennenzulernen und die vielfältige Auswahl an Kunstwerken in aller Ruhe zu durchstöbern. In den Atelierräumen finden die Besucherinnen und Besucher ein breites Angebot an Originalen und Druckwerken der Künstlerinnen und Künstler mit Behinderung oder psychischer Erkrankung. Zudem können Produkte aus der Handweberei, Kerzenwerkstatt und Töpferei der Remstal

Werkstätten erworben werden, die im neuen Verkaufsbereich präsentiert werden.

Andrea Ebner und Astrid Schneier vom Team der Kreativen Werkstatt freuen sich zusammen mit den Kunstschaffenden auf den Kunstmarkt und sind schon am Vorbereiten. „In unseren Atelierräumen zeigen wir in einer schönen Atmosphäre eine große Auswahl an Werken unserer über 30 Künstlerinnen und Künstler aus den vergangenen Jahrzehnten. Darüber hinaus haben wir vielfältige Kunst-Geschenkpapiere, neue Weihnachts- und Glückwunschkarten und unseren neuen Kunstkalender 2026 im Angebot“, sagt Andrea Ebner. Neben Einblicken in die künstlerischen Mappen können sich die Gäste auf einen Kunstboulevard freuen mit einer Ausstellung im bildnerischen Bereich und einer Reihe von „Denkmälern“ des Künstlers Martin Koch. Auch die Produkte des Labels „meinwerk“ aus der Töpferei, Handweberei und Kerzenwerkstatt stehen zum Verkauf. „Wir freuen uns, den Kunstmarkt in den neuen Räumlichkeiten veranstalten zu können und hoffen, neben unserer Stammkundschaft aus Waiblingen auch neue Interessierte aus Schorndorf und Umgebung begrüßen zu können“, sagt Astrid Schneier.

Unter dem vielversprechenden Titel „Unsere Welt ist schön“ haben die Künstlerinnen und Künstler den traditionell erscheinenden Jahreskalender, der in Kooperation mit der Stadtkapelle Kirchheim unter Teck entsteht, wieder fantasievoll, farbenfroh und mit viel Liebe zum Detail illustriert. Die 13 Motive auf den Monatsblättern für das Jahr 2026 zeigen wie schön die Welt sein kann.

Der Kunstmarkt findet am Samstag, 15. November von 10 bis 14 Uhr und am Sonntag, 16. November von 12 bis 16 Uhr in den Atelierräumen der Kreativen Werkstatt in Schorndorf in der Gottlob-Bauknecht-Straße 3 statt.



Vielversprechende Kunst und den neuen Kalender gibt's beim Kunstmarkt

Foto: z

JETZT BIS
ZU 75€
SPAREN!

FÜR WEITERE OUTFITS

BITTE HIER SCANNEN!

finck

MODE BEFLÜGELT.

Jakobstraße 2
70736 Schmiden

5€
RABATT*

AUF
STRICK/PULLIS

Ab einem Artikelwert
von 35€, einlösbar bis
22.11.2025.

10€
RABATT*

AUF
STRICK/PULLIS

Ab einem Artikelwert
von 55€, einlösbar bis
22.11.2025.

15€
RABATT*

AUF
STRICK/PULLIS

Ab einem Artikelwert
von 70€, einlösbar bis
22.11.2025.

15€
RABATT*

AUF
JACKEN/MÄNTEL

Ab einem Artikelwert
von 70€, einlösbar bis
22.11.2025.

30€
RABATT*

AUF
JACKEN/MÄNTEL

Ab einem Artikelwert
von 130€, einlösbar bis
22.11.2025.

*Die Gutscheine sind nur im Aktionszeitraum und nur gegen Ware aus der entsprechenden Kategorie einlösbar. Pro Artikel kann nur ein Gutschein angewendet werden. Nicht mit anderen Rabatten oder Aktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich.

Lust auf anders?



Werden Sie Teil unseres Teams und profitieren Sie vom bunten Leben unseres Mehrgenerationenhauses.

Unser Team Haustechnischer Dienst sucht einen engagierten und zuverlässigen

Haustechniker (w/m/d) in Teil- oder Vollzeit

Zu Ihren Aufgaben gehören allgemeine Hausmeistertätigkeiten, Reparaturen, Instandsetzungen und Wartungsarbeiten sowie die Bedienung und Überwachung der haustechnischen Anlagen.

Sie bringen handwerkliches Geschick, eine handwerkliche Ausbildung und eine gültige Fahrerlaubnis mit? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.



Näheres auf unserer Webseite unter:
www.annahaaghaus.de/haustechniker

Martha-Schmidtman-Strasse 16
70374 Stuttgart
Telefon 0711/952 55-0



Mitarbeiter im Lager und Verkauf

Die Vahldiek AG als süddeutschlands größtem Schnittblumengroßhandel sucht ab sofort einen Mitarbeiter für unsere Filiale auf dem Großmarkt in Stuttgart. Faires Gehalt und Zulagen. Vollzeit, 5 Tage Woche. Beginn morgens zwischen 2 und 3.30 Uhr. 2 Samstage im Monat nach Absprache gegen Ausgleich. Gerne auch motivierte Quereinsteiger. Werden auch Sie Teil unserer Erfolgsgeschichte und melden sich noch heute. Tel. 07142 787800, o.dense@blumen-vahldiek.de

MitarbeiterIn für Zimmerreinigung (m/w/d) in TZ gesucht!


☎ 0711/4070500
www.ochsen-online.de

Kurierfahrer (m/w/d) auf Mini-Job-Basis gesucht (Verdienst ca. 506 EUR). Für tägl. Beförderung v. Akten u. interner Hauspost. Voraussetzung: Fahrerlaubnis Klasse B, Fahrpraxis, polizeiliches Führungszeugnis (kann nachgereicht werden). Firmenfahrzeug Caddyklasse, Arbeitszeiten: Mo - Fr 07.15 - 11.00 Uhr im wöchentl. Wechsel. Bewerbungen per E-Mail an: personal@mkd-kurier.de oder telefonisch ☎ 02421 / 496969

2. Standbein für Steuerfachleute! ☎ 09632/9 22 91 20 Mo-Fr 8-18 Uhr
www.steuerverbund.de/standbein

Welche Frau hat Lust 3 Tage im Monat zu arbeiten, Haushalt- und Pflege, Führerschein erforderlich. ☎ 07191-3729798

Mitarbeiter/in Büro (m/w/d) Mini-/ Midijob ab sofort

Wir sind eine mittelständische familiengeführte Zimmerei, spezialisiert auf hochwertige Holzbau- und Bedachungslösungen in Fellbach und suchen ab sofort eine engagierte Unterstützung im Büro.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische oder ähnliche Ausbildung
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit MS-Office
- Schnelle Auffassungsgabe und hohes Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität und Belastbarkeit

Ihre Aufgaben:

- Erstellung von Angeboten und Rechnungen
- Tägliche Korrespondenz
- Allg. Sekretariatsaufgaben

Wir bieten:

- Vielseitiges Aufgabengebiet
- Leistungsgerechte Vergütung
- Flexible Arbeitszeiten nach Wunsch
- Sehr gutes Betriebsklima

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an backoffice@holzbau-schock.de

Holzbau Schock und Bedachungen GmbH
Hertzstr. 1, 70736 Fellbach ☎ 0711 581200



WIR SUCHEN:
Heilpädagog (m/w/d) mit 50 % Beschäftigungsumfang

Die Vergütung erfolgt entsprechend der persönlichen und fachlichen Eignung bis EG S 9 des TVöD-SuE.

Den vollständigen Ausschreibungstext mit allen Details findest Du auf unserer Homepage www.kernen.de/jobs

Die Bewerbungsfrist endet am 30.11.2025.

QR-CODE SCANNEN



ERF. MALER U. FLIESEN/BODENLEGER, Dachausbau, Bäder, Böden, verputzen, Fassaden, lackieren, Balkone, Keller u. mehr. Tel. (01 78) 8 37 89 85

Malerarbeiten, tapezieren, Abbrucharbeiten, Laminat u. Fliesen verlegen, Nebenbeschäft. ☎ 0711 / 34159824

Allround-Handwerker, Innenausbau/Installateur, Maler u. Fliesen, sucht Nebenjob. ☎ 0163 / 8320921

Erfahrener Maurer, Gipser, Maler, Fliesen- u. Bodenleger u. Abbruch su. Nebenbesch. ☎ 0711 / 9354296

Erf. Handwerker sucht Arbeit, Fliesen legen, Bad, Sanitär und Altbau-sanierung. ☎ 0159 - 01 36 46 79

Gärtner sucht Nebenjob. ☎ 0176 - 25 24 74 88

Sanitärarbeiten u. Montage, Malerarbeiten und tapezieren, Nebenbeschäftigung. ☎ 0162 1616151

Übernehme Malerarbeiten aller Art und streiche kpl. Whg. kurzfristig, nur Anrufe ☎ 0151/20503311

Erf. Gärtner sucht Gartenarbeit. Gehweg, Parkplatz, Hofeinfahrt pflastern, Terrassen (Beton Pl. u. Holz), Hecke- u. Baumschnitt, Mauer- und Zaunarbeiten, komplett neue Gestaltung. Nebenbeschäftigung. Tel: 0157 - 35 26 32 85

Am Puls der Stadt:
Das Stadtmagazin im Wochenblatt.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

STELLEN-GESUCHE

Möchten Sie nicht in ein Altenheim? Biete Ihnen 24-Std. Pflege im eigenen Zuhause mit Zufriedenheitsgarantie. Nur seriöse Anfragen. ☎ 0163/1465160, 0159/01493880

Frau aus Kroatien sucht 24-Std.-Stelle, Erfahrung mit Demenz, Nichtraucherin, seriös, sofort frei. ☎ 0157-33 8000 94

Suche Gartenarbeit, Gartenpflege aller Art, auch Baumpflege (Nebenjob). ☎ 0178/7813143

Gärtner sucht Arbeit, Garten- und Baumpflege, Platten legen. ☎ 0172 88 11 862

SENIORBETREUUNG/Haushalt auch 24h bietet deutsche Frau 0163-1756067

Seniorenbetreuung 24 Stunden, auch stundenweise, mit Erfahrung: Haushalt, Einkauf, Reinigung, ab sofort ☎ 0162/8879083

Haus & Gartenhilfe sucht Nebenbeschäftigung. Zuverlässig und freundlich. Übernehme Hausreinigung und Gartenarbeiten. Kontakt: Armin Zahirovic, ☎ 0176 / 23746206

Allerlei Gartenarbeit: Gartenpflege Heckenpflege und Baumpflege, Pflastersteine und Natursteine verlegen. Tel. 0173 / 2964106 (Nebenjob)

Gärtner sucht Gartenarbeit aller Art. (Nebenjob) Tel. 0152/04627558

Erf. Gärtner, Gestalt. ,Pflege, Teiche, Terrassen, Wege, Roll/Rasen, Pflasterarb., Stellplätze, Baggararb., Zäune, Mauern u. m. Tel. (01 78) 8 74 13 71

Entrümpelprofis bieten Umzüge, Transporte, Entsorgung vom Dach bis zum Keller. Tel. 01 57-3570 10 13

Polin mit Pflegeerfahrung u. guten Deutschkenntn. sucht 24-Std.-Stelle bei Senioren. ☎ 0160-98663306

Maler, Gipser, Trockenbauer, kompl. Renovierungen, sucht Nebenbeschäftigung. ☎ 0178 - 82 413 54

Kauf

vor

Ort



Jetzt die Online- & Lieferservices Ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!

Foto: Adobe Stock/Jahle Prindipe

Wo der Besen hängt

Der wöchentliche Kalender für die Region



Anzeige

Gänse-Besen
Familie Bauerle

70737 Fellbach, Höhe 1
Tel. 07 11 / 53 41 28 (Reservierung), www.bauerle-fellbach.de

Schmiegs RemsBesen
einfach gut

73650 Winterbach, Sudetenstr. 4 (S-Bahn-Anschluss)
Tel. 0 71 81 - 99 40 333, www.schmiegs-rem-besen.de

Schmiegs Kellerbesen

70736 Fellbach-Oeffingen, Porschestra. 8 (Gewerbegebiet)
Tel. 07 11 / 5 05 77 52, www.schmieg-kellerbesen.de

Weinstube Siegfried Wilhelm
Weingut Wilhelm

71384 Weinstadt-Strümpfelbach, Hintere Straße 1
Telefon 0 71 51 / 4 87 96 51, www.weingut-wilhelm.de

Rienth's Weintreff

70734 Fellbach, im Hasentanz 8 - 10
Telefon07 11 / 58 16 55, www.rienth-weingut.de

Sonnen - Besen
Weingut Zaiß

70329 S-Obertürkheim, Uhlbacher Str. 23
Tel. 07 11 / 32 42 82, www.zaiss.com

Besenstube Trefz
in der Pension Römerhof

71576 Burgstetten-Kirschenhardthof, Untere Hofstr. 30
Tel. 0 71 91 / 6 36 01, www.besenstube-trefz.de

Di., 21. Oktober, bis So., 21. Dezember 2025, Di. bis So. ab 11 Uhr, eigene Maultaschen, Hofbä., Weihnachtsm., Gänsegerichte von Gänsen aus eig. Aufzucht u. Weine v. Weingut Johannes B.

Geöffnet bis 21.12., Gänsewochen, Montag Ruhetag, Dienstag-Freitag und Sonntag ab 11 Uhr, Samstag ab 14 Uhr. Wechselnde Tagesessen! Über Weihnachten Gänsebraten zum Abholen.

Geöffnet von 8.10. - 30.11.2025, jeweils ab 11 Uhr, Sa ab 14 Uhr, Mo + Di Ruhetag, Tagesessen, Gänsebratenwochen, Do. 13.11. Kässpätzleabend v.17-20 Uhr, Fr. 14.11. ganztags frische Spare

Geöffnet noch bis 23.11., Mittwoch-Samstag 16-22 Uhr, Sonntag 11:30-20 Uhr, Montag + Dienstag Ruhetag, Reservierung möglich, warme und kalte schwäbische Spezialitäten

Wieder geöffnet, täglich ab 11 Uhr, Sa. ab 14 Uhr, Montag + Dienstag Ruhetag. Täglich wechselnde Tagesessen, regionale, schwäbische Spezialitäten.

Geöffnet noch bis 30.11., täglich ab 11 Uhr (außer montags) mit gewohnt reichhaltiger Wein- und Speisekarte. Wir bieten Qualität mit Herz!

Geöffnet immer Samstag und Sonntag, ab 11 Uhr, Schweine- u. Ochsenbäckle, selbstgemachte Maultaschen, Schnitzel, Rostbraten, Kässpätzle, Reservierung möglich.

Interessiert? Wir beraten Sie gerne: 07 11 / 95 79 67-12 oder 07 11 - 93 10 484 - per E-Mail unter mo.schmidt@swm-network.de oder dieter.zeus@swm-network.de

B

BRUHN
ELEKTRO-HAUSGERÄTE

BERATUNG & SERVICE AUF HÖCHSTEM NIVEAU!

Telefonische Bestellung ab 10 Uhr:
0711 25 25 200

Aktion gültig bis 22.11.2025

**WIR LIEFERN, ENTSORGEN,
SCHLIEßEN AN & BAUEN EIN –
BLITZSCHNELL & AUS EINER HAND!**

BOSCH

EINBAU-BACKOFEN

HBA171BB3

- Garraumvolumen: 71 Liter
- pyrolytische + hydrolytische Reinigung: weniger Aufwand beim Säubern
- 3D-Heißluft: gleichmäßig backen auf bis zu drei Ebenen
- AutoPilot 10: voreingestellte Automatikprogramme
- Schnellvorheizen
- weißes LED-Display mit Touch-Control

**Stark in
Leistung
& Komfort.**

**PYROLYTISCHE
Selbstreinigung**

579.- -37%
UVP* 919.-

A⁺
Spektrum A⁺⁺ bis D

Bauknecht

WÄRMEPUMPEN- TROCKNER

- BT84DWWS
- 1–8 kg, große Trommel mit LED-Beleuchtung
- Dynamic Intelligence-Technologie

459.- -29%
UVP* 649.-

D
A⁺ G

BOSCH

WASCHMASCHINE

- WGG244190
- 1–9 kg, 1400 U/min
- effiziente Wassernutzung
- Speed Perfect

**BRUHN-Aktionspreis 749,-
– 100,- Cashback¹⁾**

649.- -45%
UVP* 1189.-

**100€
Cashback¹⁾**

A
A⁺ G

Bauknecht

WASCHMASCHINE

WMBK8A2JGS

- 1–8 kg, 1400 U/min
- Inverter-Motor
- Anti-Allergie-Programm
- Active Care-Option: kraftvolle Fleckenentfernung, länger strahlende Farben
- Wolle-Programm

399.- -33%
UVP* 599.-

A
A⁺ G

AEG

WASCHMASCHINE

L6FBG51470

- 1–7 kg, 1400 U/min
- ProSense: spart Wasser, Energie und Zeit
- bequemes Be- und Entladen

489.- -45%
UVP* 899.-

A
A⁺ G

SIEMENS

EINBAU-HERDSET MKD2KC60

HD314A0S0

+ EA64RGNA1E

- Garraumvolumen: 71 Liter
- 3D Heißluft: gleichmäßige Hitzeverteilung auf bis zu drei Ebenen
- Dampfunterstützung für bessere Brat- und Backergebnisse
- HumidClean: schnelle Reinigung durch Verdampfen von Wasser & Reinigungsmittel
- Glaskeramik-Kochfeld mit Bräter- und Zweikreiszone
- flexibel platzierbare Teleskopschienen: erleichtern das Herausziehen von Blechen
- inkl. Backblech HZ531010 im Wert von 49 €

699.- -67%
UVP* 2149.-

A
Spektrum A⁺⁺ bis D

beko

KÜHL-GEFRIER- KOMBINATION

B5RCNA366HG

- Standgerät
- Farbe: Manhattan Grau
- Kühlen: 210 Liter
- Gefrieren: 106 Liter
- NoFrost: Nie mehr Abtauen!
- ProSmart-Inverter-Kompressor
- AeroFlow: konstante Kühlung
- HarvestFresh-Licht-technologie: zur Verlängerung der Frische von Obst und Gemüse
- LED-Beleuchtung
- SmoothFit: sanfte Türöffnung
- H/B/T: 187 x 60 x 66 cm

549.- -50%
UVP* 1119.-

C
A⁺ G

BOSCH

GESCHIRRSPÜLER

SMI4EUS00

- teilintegrierbar
- 13 Maßgedecke
- 3-fach Rackmatik: Oberkorb in 3 Stufen höhenverstellbar

599.- -52%
UVP* 1249.-

B
A⁺ G

Bauknecht

STAND-KÜLSCHRANK

KV18952, Weiß

- Kühlen: 104 l, Gefrieren: 17 l
- Abtauautomatik im Kühlteil
- Obst- und Gemüseschublade für frische Lagerung
- H/B/T: 84 x 54 x 60 cm

329.- -17%
UVP* 399.-

E
A⁺ G



Top-Fachberatung



Altgeräte-Entsorgung



Sofortmitnahme



Liefer- und Einbau-Service



STUTTGART-WANGEN
Ulmer Straße 197
70327 Stuttgart-Wangen
Tel: 0711 / 25 25 20 50
wangen@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden
U-Bahn-Haltestelle „Im Degen“ (Linien U4, U9, Bus 42)

GERLINGEN
Siemensstraße 66
70839 Gerlingen
Tel: 07156 / 16 58 111
gerlingen@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

WEINSTADT-ENDERSBACH
Großheppacher Straße 49
71384 Weinstadt-Endersbach
Tel: 07151 / 90 32 111
endersbach@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

FILDERSTADT-BERNHAUSEN
Karlstraße 50
70794 Filderstadt-Bernhausen
Tel: 0711 / 25 25 21 50
bernhausen@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:
MO-FR 9-18.30 Uhr | SA 9-14 Uhr
Parkplätze vorhanden



Von Ihnen mit
"SEHR GUT"
bewertet



Bruhn-Elektro-Hausgeräte Handelsgesellschaft mbH; Sitz der Gesellschaft: Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt.
Angebot gültig: 12.11. - 22.11.25. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Solange Vorrat reicht. Preise in Euro.



WWW.ELEKTRO-BRUHN.DE

www.trustedshops.com/de/lp/
trusted-shops-awards

¹⁾Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers | ²⁾Die Cashback-Vergütung gilt nur für Aktionsgeräte, die vom 01.09.2025 bis 28.02.2026 bei teilnehmenden Händlern gekauft wurden (Kaufbelegdatum). Produktregistrierung bis 31.03.2026. Keine Barauszahlung, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. BRUHN ist nicht Veranstalter; kein Direktabzug. Infos beim Hersteller BOSCH: www.bosch-home.com/de/aktionen/exklusiv-cashback

IMMOBILIEN STUTTGART MESSE

BAUEN WOHNEN MODERNISIEREN FINANZIEREN EINRICHTEN

EINTRITT FREI!

SA., 15.11.2025
SO., 16.11.2025
JEWEILS 11 BIS 17 UHR

LOOK 21 | TÜRLLENSTRASSE 2 | NÄHE HAUPTBAHNHOF

VORTRAGSPROGRAMM

im Vortragsraum

Uhrzeit	Samstag, 15.11.2025	Uhrzeit	Sonntag, 16.11.2025
11.15 – 11.45 Uhr	LBS Immobilien Marktblick für Wohnimmobilien- und Finanzierungslösungen in Stuttgart	11.00 – 11.25 Uhr	Platten Heinze Traumbad ohne Fugen
11.50 – 12.20 Uhr	Funke Immobilien Die 3 größten Fehler beim Immobilienverkauf	11.30 – 12.00 Uhr	Diringer & Scheidel Pflege-Appartements für Kapitalanleger - Solides Investment zur Altersvorsorge
12.25 – 12.55 Uhr	Deutsche Bank Immobilien Was passiert mit der Immobilie im Erbfall?	12.05 – 12.35 Uhr	LBS Immobilien Marktblick für Wohnimmobilien- und Finanzierungslösungen in Stuttgart
13.00 – 13.30 Uhr	OVB Stuttgart Immobilienfinanzierung – Konzeption schlägt Kondition	12.40 – 13.10 Uhr	Funke Immobilien Die 3 größten Fehler beim Immobilienverkauf
13.35 – 14.05 Uhr	Diringer & Scheidel Pflege-Appartements für Kapitalanleger - Solides Investment zur Altersvorsorge	13.15– 13.45 Uhr	Deutsche Bank Immobilien 8 Tipps wie Sie Ihre Immobilie ohne Makler verkaufen
14.10 – 14.40 Uhr	Wohnraum Immobilien Immobilienverkauf ohne Makler	13.50 – 14.20 Uhr	OVB Stuttgart Immobilienfinanzierung – Konzeption schlägt Kondition
Pause/Umbau		14.30 – 15.00 Uhr	Wohnraum Immobilien Immobilienverkauf ohne Makler
15.00 – 16.30 Uhr	 ENERGIE-PODIUM zur Energiewende „Modernisieren, finanzieren oder ignorieren?“ Talk mit Andreas Neft, Joshua Nothdurft, Constance Dada und Johannes Koch. Moderation: Chris Fleischhauer. Anmeldung unter: immo-messe.com	15.10 – 15.40 Uhr	Hummel energize Vom Gebäude zur Energiequelle – elektrische & digitale Strategien für die Immobilien von morgen
16.35 – 17.00 Uhr	ImmobilienService Bärbel Bahr Chancen und Risiken beim privaten Immobilienverkauf	15.45 – 16.15 Uhr	ImmobilienService Bärbel Bahr Die Neubauwohnung als Rendite- und Steuerspar-Boost
		16.20 – 16.50 Uhr	mysolar Flutterstrom die Renditemaschine – nicht nur für Kommunen – auch für Investoren!

UNSERE AUSSTELLER



WWW.IMMO-MESSE.COM



Veranstalter

STUTTGARTER
ZEITUNG

STUTTGARTER
NACHRICHTEN

Immobilien allgemein

Verkauf - Wir sind rund um die Uhr für Sie im Dienst.

VERKAUFGGARANTIE innerhalb von 8 Monaten - oder wir kaufen selbst, versprochen!*

Entscheiden Sie sich für Sicherheit und Zuverlässigkeit bei Ihrem Immobilienverkauf und profitieren Sie von unserer Erfahrung für Ihren Erfolg.

Ihre Ansprechpartner: Dr. Tilo Barth und Dr. Kurt Büttner

* Vorbehaltlich einer internen Prüfung.

Königskinder Immobilien GmbH • Königstraße 62 • 70173 Stuttgart

Info-Telefon:
0800 5 800 200
(kostenlos)

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

www.koenigskinder.de

Immobilien kaufen oder bequem verkaufen lassen? Wir machen das!

Wir sind Ihre Nr. 1 im Rems-Murr-Kreis, wenn es um den Traum der eigenen vier Wände oder den Verkauf der eigenen Immobilie geht.

Ihre Immobilienprofis vor Ort.

Kurt Hinderer Silke Flath

Tel. 07151 505-5566
immo@kskwn.de

Immobilien
Kreissparkasse Waiblingen

Ostfildern-Scharnhausen

Reihenhäuser in Ostfildern

6 Häuser mit 6 Zimmern, ca. 147 m² bis ca. 163 m² Wfl. auf drei Geschossen. Jeweils mit eigenem Garten, Stellplatz, Keller mit Hobbyraum, Terrasse und DT. **Details:** Heller Wohn- und Essbereich, Parkett, hochwertige Ausstattung.

Online-ID: 9563869

Ostfildern-Scharnhausen

Reihenhäuser in Ostfildern

Fußbodenheizung, elektrische Rollläden. **Energieausweis:** EBA, 54,1kWh, Fernwärme, BJ 2024, B. **Sofort bezugsfertig!** Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. **Website:** gruenegaerten-ostfildern.de

Online-ID: 9563857

Ludwigsburg

Eigentumswohnungen in Ludwigsburg

43 Wohneinheiten, 2 - 4 Zi., ca. 53 m² bis ca. 88 m² auf 6 Etagen. **Entdecken Sie das Zollern12**, wo modernes Wohnen auf durchdachte, kompakte Grundrisse in zentraler Lage trifft. Der vorläufige Energieausweis liegt vor.

Online-ID: 10307269

Ludwigsburg

Eigentumswohnungen in Ludwigsburg

Details: Helle Wohn- und Essbereiche mit offener Küche, Parkett, Fußbodenheizung, Aufzug. **Fertigstellung 2027.** KfW-Energieeffizienzhaus 55-EE. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. **Website:** zollern12.de

Online-ID: 10154382

wüstenrot
Haus- und Städtebau

Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH
Hohenzollernstraße 14
71638 Ludwigsburg
Tel.: 07141-16757-292
vertrieb@whs-wuestenrot.de
whs-wuestenrot.de

Stuttgart - Bad Cannstatt

Wohnhaus RIVER HOUSE
am RUFFEN

Kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern: Teinacher Str. 3, Bad Cannstatt
Sonntag 10.00 - 11.45 Uhr
Projektleiterin: **B. Lohmann-Eitel**
0163 5 80 23 92
lohmanna-eitel@layher-wohnbau.de

Online-ID: 1676606

LAYHER
Sympathisch. Zuverlässig. Schweißfest.

Wohnbau Layher GmbH & Co. KG
Riedstraße 1
74354 Besigheim
Tel 07143 80 55 0
info@layher-wohnbau.de
www.layher-wohnbau.de

Gut geschnittene **3-Zi.-Whg. im OG**, renoviert, 88 m², mit Dachspitz, in bester Lage mit Wohnzimmer, Kamin, Einbauküche, Bad, Loggia sowie Kellerraum (und gemeinsamer Schutzraum/Bunker) sowie Garage mit Abstellvorplatz in D-78266 oder CH-8238 Büsingen/Schaffhausen (deutsche Exklave in der Schweiz). Der Rhein ist sichtbar, in 50 m Rheineinstieg. Günstige Heizung mit einer Wasser-Wasserwärmepumpe.
VB 334.000,- € ETW; Garage 30.000,- € (sepp. Grundbuch). Anfragen/ausführliches Exposé unter Tel. 0171-5258080, Fax 0511/86670274, Email: achim.hemmecke.lgh@gmail.com

Einfamilienhaus Nähe Bodensee von Privat zu verk: BJ 1926, 1984 ren., 134/233/436 m² Wfl./Nfl./Grfl., Garten, Garage, €530T, ☎ 0179/9094935

IHR EXPERTENTEAM IN STUTTGART

Verkaufen Sie Ihre Immobilie auch an unsere Kunden? Wir suchen dringend Häuser und Wohnungen in Stuttgart und im Filderraum. Diskrete und rechtssichere Abwicklung. Rufen Sie uns gleich an: **Eurich Immobilien - Tel. 0711-711035**

Anbieter-ID: 79069

*****IDEAL FÜR PAARE/SINGLES*****

L-Echterdingen, großzügige **2-Zi.-Whg.** mit ca. 60 m² Wfl., großem Wohn-/Essbereich und sonnigem Balkon, 2. OG, TG-Box, V 71 kWh, B, Strom, Bj. 1984, nahe Ortszentrum, sofort frei € **259.000**
Eurich Immobilien Tel. 0711-711035

Online-ID: 10401904

EIGENTUMSWOHNUNGEN VERKÄUFE

2-Zi.-Wohnung

BARRIEREFREI & ALLTAGSTAUGLICH

S-Möhringen, gut geschnittene **2-Zi.-Wohnung** mit 62 m² Wfl. und herrlichem Balkonblick, Bad, WC, EBK, Fenster neuwertig, 10. OG, Aufzug, Kfz-Stpl, V103kWh Öl, D, Bj. 1970, frei 02/26 € **265.000**
Eurich Immobilien Tel. 0711-711035

Online-ID: 10207535

4-Zi.-Wohnung

S-Nord: kernsan. Maisonette Whg

4 Zi., offene EBK, 2 TLB, 3 WCs, 155,4 m², 2 Ga., Keller, Bj. 1911, 995.000 EUR, Käufer-Prov. beträgt 3,57 % v. KP inkl. 19 % MwSt., BA, Gas, Bj. 2010, C, 99,5 kWh/(m²a), SCHMIDT IMMOBILIEN, info@sim-stuttgart.de, 071123735560.

Online-ID: 10417501

Kauf vor Ort

Weil deine Stadt alles hat.

Pfadfinder im Großstadtschungel.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

Wir sind für Kinder da

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01, Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

IMMO messe

Fachmesse für den Rems-Murr-Kreis

Waiblingen

BÜRGERZENTRUM

15.+ 16.11.2025

11-17 Uhr

Eintritt frei

Haus, Wohnung oder Bauplatz? Hier sind Sie richtig!

Immobilienkauf

Immobilienverkauf

Fachvorträge

Unsere Aussteller 2025

■ Immobilien Service Bärbel Bahr
+ BB Wohnbau Böblingen GmbH
Im Dörnach 5
71088 Holzgerlingen
07031 4918-500
www.baerbel-bahr.de

■ DAN-WOOD House
Generalvertrieb
ibbiemann GmbH
Heckenweg 6
73547 Lorch
07174 2139987
www.danwood.de

■ Deutsche Vermögensberatung
Björn Kirsten e. K.
Erlenwiesen 10
73614 Schorndorf
07181 2079347
www.dvag.de

■ Garant Immobilien AG
Gewerbestraße 5/1
71332 Waiblingen
07151 3690512
www.garant-immo.de

■ Herrmann Immobilien GmbH
Esslingerstraße 91
70734 Fellbach
0711-9065270
www.herrmann-immobilien.net

■ LBS
Bezirksdirektion Rems-Murr
Beratungsstelle Waiblingen
Untere Lindenstraße 6
71332 Waiblingen
07151 56805-0
www.lbs-remms-murr.de

■ Mergenthaler Immobilien AG
Mayenner Str. 7
71332 Waiblingen
07151 966580
www.mergenthaler-online.de

■ OVB Vermögensberatung
Endersbacher Straße 49
71334 Waiblingen
07151 6919880
www.ovb.de

■ Polizeipräsidium Aalen
– Referat Prävention
Außenstelle Rems-Murr-Kreis
Frizstraße 5
70734 Fellbach
Telefon: 0711 5772-211
https://praevention.polizei-bw.de/

■ Nachlass-Kanzlei Panz
Ratsgasse 2
71384 Weinstadt-Beutelsbach
07151 17301-61
www.nachlass-kanzlei-panz.de

■ Projektbau Pfleiderer GmbH & Co. KG
Marktstr. 54
71364 Winnenden
07195 10400
www.projektbau-pfleiderer.de

■ Riker Wohnbau + Immobilien GmbH
In den Breitwiesen 19
73630 Remshalden
07151 2050-0
www.riker-immo.de

■ Š Immobilien,
Kreissparkasse Waiblingen
Bahnhofstraße 1
71332 Waiblingen
07151 505-0
www.kskwn.de

■ Schaile Immobilien GmbH & Co. KG
Wiesenstraße 45
73642 Welzheim
07182 80597-0
www.schaile.eu

■ Siedlungswerk GmbH
Wohnungs- und Städtebau
Heusteigstraße 27/29
70180 Stuttgart
0711 2381-224
www.siedlungswerk.de

■ TRAUB & KOLLEGEN IMMOBILIEN
Ringstraße 56
71364 Winnenden
07195 587663
www.traub-kollegen.de

■ ACHTUNG Immobilien
(eine Marke der UB Immoservice GmbH)
Uhländstraße 3
71573 Allersbach i. T.
07191 58481
www.achtung-immobilien.com

■ Wohnraum Immobilien
Pfahlbühlstraße 10/1
71384 Weinstadt
07151 25007-0
www.wohnraumimmobilien.com

■ Wohnwerke GmbH
Stuttgarter Straße 23
73630 Remshalden
07151 9735-15
www.wohnwerke-bau.de

■ Zeitungsverlag GmbH & Co
Waiblingen KG
Albrecht-Villinger-Straße 10
71332 Waiblingen
Telefon: 07151 566-0
www.zvw.de

www.zvw.de/messen

ZVW

HÄUSER VERKÄUFE

S-Heumaden: Wohnen in Randlage



www.gutimmo.de
gut Immobilien

Offene Bes. Sa. 15.11. von 12-13 Uhr.
Treffpunkt: Opalweg 12. Moderne DHH. 6 Zimmer, 156 m² Wfl., 255 m² Grundstück, GEG2024/LWWP/A+.
Schlüsselfertig: € 917.356,-
gut Immobilien GmbH, 071172209030

Online-ID: 10439583

Renningen: Rohbau erstellt



www.gutimmo.de
gut Immobilien

Einzug Sommer 2026: "Moderne DHH mit herrlicher Aussicht." 136 m² Wohnfläche, 230 m² Grundstück, 6 Zimmer, GEG 2024/LWWP/A+.
Fußbodenheizung, Parkett, Photovoltaik, Bezug Herbst 2026
€ 915.500
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: 9929710

HÄUSER VERKÄUFE

******TRÄUMEN IM GRÜNEN******



S-Feuerbach, Neubau DHH in massiver Bauweise, grüne Randlage, 5 Zimmer, 136 m² Wfl., voll unterkellert, 2 Kfz-Stpl., 2,5 Ar, B 17,1 kWh, A+, Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Parkett, Photovoltaik, Bezug Herbst 2026
€ 915.500

Online-ID: 10266763

FREUDE AM WOHNEN



Brändle Immobilien
Enzenhardtweg 19
72622 Nürtingen
Tel +49 7022 904304
Fax +49 7022 3084374
info@braendle-immobilien.de
www.braendle-immobilien.de

MIETGESUCHE



Ruhige, berufstätige 28-j. Frau sucht Whg. in Stuttgart ab 60 m²/2 Zi., bis 1.200 € warm, EBK, Balkon/Garten, gute ÖPNV-Anb. 017677869311

Online-ID: 7020591



Ruhige, berufstätige 28-j. Frau sucht Whg. in Stuttgart ab 60 m²/2 Zi., bis 1.200 € warm, EBK, Balkon/Garten, gute ÖPNV-Anb. 017677869311

Online-ID: 7020591



Junges Mercedes Ingenieurspaar sucht 3-4-Zimmer-Wohnung
Berufstätiges, ruhiges Ingenieurspaar (Nichtraucher, keine Haustiere) sucht helle 3-4-Zi.-Whg., Wfl. ab 80 qm, gerne mit Balkon und EBK.
Gesuchte Lage: Stuttgart-Süd, -West, -Mitte, Vaihingen, Filderstadt oder Echterdingen.
Warmmiete bis 1.350 €.
Tel. 017680592510. Email: john.torres.consulting@gmail.com

Online-ID: 7020784

Stuttgart: Wohnen in TOP Lage



www.gutimmo.de
gut Immobilien

Offene Bes., Sa. 15.11. von 10-11 Uhr.
Adr: Josef-Waibel-Weg 8 + 10 (Baul.). Großzügiges EFH 8 Zi., 191 m² Wfl., 350 m² Grdst., GEG2024/LWWP/A+.
Schlüsselfertig: € 1.239.742,-
gut Immobilien GmbH, 071172209030

Online-ID: 10024418

Weissach: Großzügig und sonnig



www.gutimmo.de
gut Immobilien

Rohbau erstellt. JETZT BESICHTIGEN "Große, sonnige DHH mit Aussicht in die Natur" 6 Zi., 164 m² Wohnfläche, 223 m² Grundstück, GEG2024/LWWP/A+.
Schlüsselfertig: € 799.000,-
gut Immobilien GmbH, 071172209030

Online-ID: 9731529

IMMOBILIENGESUCHE

Freundlich und kompetent



Sie wollen Ihr Grundstück oder Ihr Haus verkaufen?

Sichern Sie sich jetzt:
* den bestmöglichen Preis
* eine sichere und schnelle Abwicklung
* eine kostenfreie Werteneinschätzung
Rufen Sie gleich an!

gut Immobilien GmbH
Große Falterstraße 101
70597 Stuttgart
Tel +49 711 72209030
Fax +49 711 72209031
info@gutimmo.de
www.gutimmo.de

Anbieter-ID: 10354

gut Immobilien
Experten für Grundstücke und Häuser

Stuttgarter Polizist (35), in Stuttgart verwurzelt, sucht ab sofort eine neue Wohnung zum Wohlfühlen. Bevorzugt S-West, -Mitte, -Süd. 45-75qm, bis ca. 1200€, gerne mit moderner EBK und Dusche anstatt Badewanne ☎0171-2339697



Junge Familie (Projektmgmt Med. Technik, Ingenieur Daimler & Kita Kind), sucht ein langfristiges Zuhause in Stuttgart N. S. W, Degerloch. Wir sind beide unbefristet angestellt, NR & keine Haustiere und suchen min 4 Zi, ab 100qm, bis 2300€ KM mit Garten/Balkon. 016090207101

Online-ID: 7020760

Suche neues Zuhause mit Balkon o. Garten. 33 J. unbefr. angest. Lizenz- & Vertragsmgr, sucht 2-Zi-Wohnung ab 45 m², bis 800€ WM in Stgt. & Umgebung. Sportlich, Nichtraucher, kein Kinder. o. Haustiere. mustapha.el-mahseni@hotmail.de

Online-ID: 7020636

Ehepaar (35 J., Porsche/KPMG, beide in Festanst.) mit 1-jähr. Tochter, sucht min. 4-Zi.-Whg. in Stuttgart Süd ab 110 m², bis 2.500 € WM, mit Balk./Terr. Tel: 017670170118

Möblierter Wohnraum



Zuverl. IT-Berater (NR, k. Tiere, festang.) sucht 1-2 Zi.-Whg. mit EBK in Stgt. privat, KM bis 800 €. NeueWhgStgt@web.de

Online-ID: 7020627

Köngen: Sonnige Ortsrandlage



www.gutimmo.de
gut Immobilien

Offene Bes. So. 16.11. von 11-12 Uhr.
Adr: Neubaugebiet Ende Blumenstr. direkt am Bauschild. EFH 6 Zi., 158 m² Wfl., 287 m² Grdst., GEG2024/LWWP/A+ Schlüsselfertig: € 899.793,-
gut Immobilien GmbH, 071172209031

Online-ID: 10438213

JUNGE FAMILIE MIT KIND GESUCHT



Leonberg, schickes Reihennittelhaus mit 102 m² Wfl. und sonnigem Gartenanteil in ruhiger Lage, 1,93 Ar, EBK, Dach ausgebaut, 2-Kfz-Stpl., V 130 kWh, E, Öl Bj. 59/2013 saniert, frei 01/26 € 475.000
Eurich Immobilien Tel. 0711-711035

Online-ID: 10368205

ABKÜRZUNGEN IMMOBILIEN

a	= Ar (100m²)	KP	= Kaufpreis
Bj.	= Baujahr	NB	= Neubau
bzb.	= beziehb.	NK	= Nebenkosten
DG	= Dachgeschoss	n. V.	= nach Vereinbarung
DHH	= Doppelhaushälfte	Nfl.	= Nutzfläche
Du.	= Dusche	OG	= Obergeschoss
EBK	= Einbauküche	REH	= Reiheneckhaus
EFH	= Einfamilienhaus	RMH	= Reihennittelhaus
EG	= Erdgeschoss	Stpl.	= Stellplatz
ELW	= Einliegerwohnung	TG	= Tiefgarage
ETW	= Eigentumswohnung	TG-Stpl.	= Tiefgaragenstellplatz
FH/FHS	= Familienhaus	UG	= Untergeschoss
FP	= Festpreis	VB/VHB	= Verhandlungsbasis
Grd.	= Grundstück	VK/VKP	= Verkaufspreis
Grg.	= Garage	WE	= Wohneinheit
HMS	= Hausmeisterservice	Wfl.	= Wohnfläche
HV	= Hausverwaltung	ZH	= Zentralheizung
HHL	= Halbhöhenlage	ZW	= Zimmer-Wohnung

Gebäudenergiegesetz (GEG 2020)
Mögliche Abkürzungen der Pflichtangaben für den Immobilien- und Mietmarkt

Art des Energieausweises
BA = Energiebedarfsausweis
VA = Energieverbrauchsausweis

Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswerte
in kWh/(m² a), z. B. 72 kWh/(m² a)

Energieträger der Heizung/HZG
BHKW = Blockheizkraftwerk
Gas = Erdgas
EGL = Erdgas leicht
EGS = Erdgas schwer
EW = Erdwärme
EE = Erneuerbare Energieträger
FW = Fernwärme
FWD = Fernwärme Dampf
FS = Flüssiggas
Öl = Heizöl
Holz = Holz
Hschn. = Holz Hackschnitzel

Alle Angaben ohne Anspruch auf juristische Gewähr und Vollständigkeit.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

VERMIETUNGEN

2,5 Zi ETW in ES-Mettingen
851m 2. Stock Küche Bad Grosser Balkon Parket Aussenstellplatz 250m zu S-Bahn 1190 kalt + Außenstellplatz 85 + NK 240 Email an: ETW_in_ES-Mettingen@gmx.de

Möblierter Wohnraum



S-Möhringen, 1 Zi. App. möbl. mit Küche/EBK, TL-Bad, Garten, WM, VVS, 39m², 795€+NK+KT frei, email: aptm@gmx.de

Online-ID: 7020736

3-Zi.-Wohnung



WG-Zimmer S-Möhringen, möbl. Gemeinschaftsküche u. Bad, WM+Trockner, ZH, KR, WIFI, 480€+NK, email: aptm@gmx.de

Online-ID: 7020739

GEWERBLICHE VERMIETUNGEN

Läden

Ladengeschäft in Stgt. Feuerbach zu vermieten, zentral, KM EUR 1200,- + NK EUR 200,- ☎ 0152/ 58454042

Garagen/Stellpl.

Abschließbare Garage ab sofort zu vermieten, 70499 Weilimdorf, Kaiserslautererstr. ☎ 0711-852471

Heimat der Lokalmatadoren.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

2-Zi.-Wohnung

2-Zi.Whg. 55 m² in Sen. Residenz S-Feuerbach Mitte, EBK, Keller, BK KM 850 € + NK, KT 2550 €.
☎ ullabraukmann@gmx.de

3-Zi.-Wohnung

Schöne 3,5 Zi.-Whg. mit 77m² im Hochparterre in Fellbach-N an NR, ohne HT zu vermieten. ÖPNV und alle Einkaufsmöglichkeiten fußläufig zu erreichen. Kaltmiete ca. 1.000 €. ☎ unter ZZ209005 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffr@swm-network.de

3-Zi.-Whg., ca. 65m², Zuffenhausen, neu renov. KM 985,- + NK + 3MM KT. ☎ 0711-8264842



Junges Paar sucht schöne Wohnung in Stuttgart
Paar (31/33, unbefristetes Anstellungsverhältnis) sucht Wohnung in Stuttgart ab 3 Zi., Balkon, Terrasse oder Garten bis 1.750 € Warmmiete. Einzug flexibel. Ruhig, ordentlich, NR und mit Zwergpudel Tel: 0176-42049355, janpatrick@me.com

Online-ID: 7020765

Lehrerin sucht 1-2 ZiWo in Stgt ca. 50 m² 1100 € ☎017680441382 ☎ tiezialutz@gmx.de

Online-ID: 7020660



Ruhige Daimler Truck Mitarbeiterin, 39, NR, sucht 3-Zi Whg zur Miete in LE, Neuhausen, Denkendorf bis 1100 € warm, mit EBK, TG, Balkon.
Tel. 0176/20547914

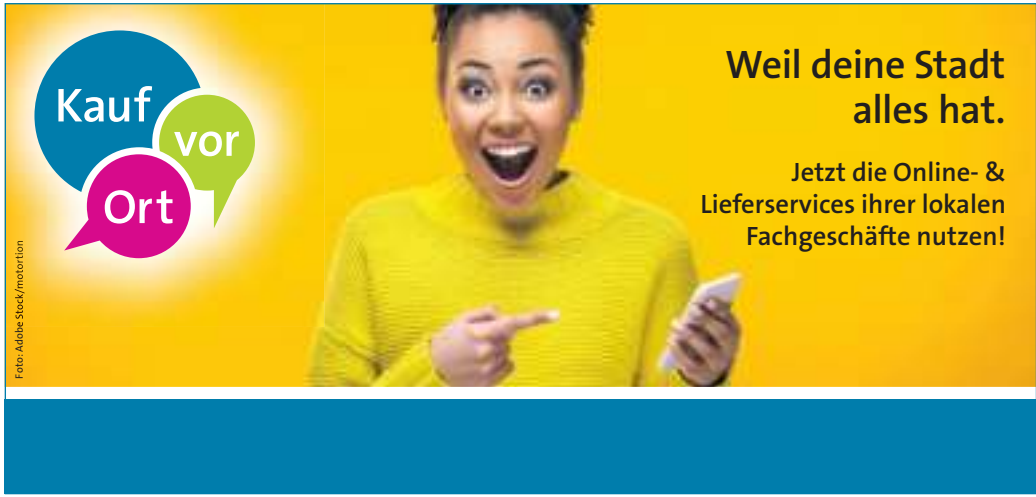
Online-ID: 7020844

Alle Angebote unter einem Dach.
Immobilien & Wohnen im Wochenblatt.

Information und Beratung:
Telefon 0711 7205-6170
anzeigen-stw@swm-network.de

Fellbacher WOCHENBLATT

www.stuttgarter-wochenblatt.de



Kauf vor Ort

Weil deine Stadt alles hat.

Jetzt die Online- & Lieferservices ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!



Stimmung auf der Stadt-Party im vergangenen Jahr

Foto: z

Party beim Harmonika-Stadl in Waldhausen

Am 15. November 2025 verwandelt sich die Remstalhalle in ein musikalisches Festzelt voller Stimmung, Tanz und guter Laune beim 14. Waldhäuser Harmonika-Stadl!

WALDHAUSEN/REMSTAL. Besucherinnen und Besucher können sich am Samstag, 15. November, beim Haromika-Stadl in der Remstalhalle in Waldhausen auf einen mitreißenden Abend mit volkstümlicher Musik, Polkas, Boarischem, Partysound, Tanz, Gaudi, kulinarischen Highlights, Stadlbar und vielem mehr freuen. Auch für diese Jahr haben sich die Verantwortlichen wieder einiges einfallen lassen und haben das neue, frische Konzept des letzten Jahres weiter überarbeitet.

Das Programm verspricht wieder einen ausgelassenen Abend für alle Generationen, schließlich gibt es in diesem Jahr nach dem „zünftigen Fest“ wieder eine „Stadlparty“, bei der Bierzeltstimmung schon jetzt garantiert ist.

„Das zünftige Fest“

Um 19 Uhr startet das „Zünftige Fest“ in der Remstalhalle Waldhausen, das heißt vier Stunden ganz unter dem Motto: singen, schunkeln, lachen, tanzen und genießen.

Mit dabei ist Stadtliebling und Stadlsammesetzung Simon Wild. In Lederhose und weißem Trachtenhemd begeistert der Musiker mit seiner Steirischen Harmonika sein Publikum.

Mit seinem Hit „Immer wieder im Sommer“ sorgte er 2018 in der ARD- Sendung „Immer wieder Sonntags“ für Furore. Dies brachte einen Stein ins Rollen und immer mehr Fernseh- und Radiosender wurden auf Simon Wild aufmerksam. Seither begeistert er die Zuhörerschaft auch über die regionalen Grenzen hinaus in Festzelten, auf Stadtfesten, beim Après-Ski oder Schlagerkonzerten. Dabei ist es besonders sein vielseitiges Programm, sowie die perfekte Mischung aus eigenen Titeln und Cover-Titeln, die bei Fans und Zuhörern für grenzenlose Begeisterung sorgt.

Höchste Strapazen für die Lachmuskeln verspricht der Voralbkomödiant Thomas

Schwarz. Er hat zu jedem Thema und jeder Gelegenheit einen Witz auf Lager und auch bei seinen Parodien verschiedenster Künstler bleibt garantiert kein Auge trocken.

Zu einem gelungenen Abend gehört neben einem ansprechenden Ambiente auch das leibliche Wohl. Der gastgebende Verein, Handharmonika- Club (H.H.C.) Waldhausen, wartet mit einem Angebot an deftigen Speisen bis zum süßen Nachtsch und einem großen Getränkeangebot auf.

Damit auch Eltern und Familien in den Genuss der Veranstaltung kommen und das Fest in vollen Zügen genießen können, wird es auch in diesem Jahr wieder eine kostenlose Kinderbetreuung geben. Während der Veranstaltung werden die Kinder im Nebenraum betreut, wo nach Herzenslust gebastelt und gespielt werden kann. We in großer Runde gemeinsam feiern möchte, meldet sich am besten an unter harmonikastadl@hhc-waldhausen.de und reserviert Plätze.

Karten für das „Zünftige Fest“ im Rahmen des Harmonikastadl am 15. November können an den Vorverkaufsstellen (Elektro Geiger Waldhausen, Hoflädle Waldhausen, Donner Plüderhausen, Zeitter Lorch und i- Punkt Schwäbisch Gmünd), unter 07171 603 4250 sowie unter harmonikastadl@hhc-waldhausen.de erworben werden.

Stadlparty ab 22.30 Uhr

Wenn dann um 22.30 Uhr das zünftige Fest zu Ende geht, ist noch lange nicht Schluss. Oktoberfest und Wasen war gestern, jetzt geht es ab zur Stadlparty. Denn ab 22.30 Uhr verwandelt sich die Remstalhalle in einen pulsierenden Party-Stadl. DJ Keppy wird mit einem Mix aus den besten Partyhits für eine unvergessliche Partynacht für alle Feierwütigen sorgen. Bierzeltstimmung ist garantiert, und am Barbetrieb können sich alle Besucher bis spät in die Nacht mit Lieblingsdrinks versorgen. Der Eintritt zum Party-Stadl ist übrigens frei. *red*

Wie heize ich morgen? Tipps von Experten

Das Thema „Wie heize ich morgen?“ wird am 17. November im Rathaus Fellbach mit Experten von den Stadtwerken Fellbach und Zukunft Altbau beleuchtet.

FELLBACH. Wärmepumpen sind sowohl in Neubauten als auch in Bestandsgebäuden ein zentraler Baustein der zukünftigen Wärmeversorgung – effizient, klimafreundlich und unabhängig von fossilen Energien. Für Montag, 17. November, von 17.30 Uhr an, lädt die Stadt Fellbach deshalb alle interessierten Bürger zu einer Wärmepumpen- Informationsveranstaltung in den Großen Saal des Fellbacher Rathauses, Marktplatz 1, ein.

Ziel der Veranstaltung ist es, über technische, rechtliche und wirtschaftliche Aspekte von Wärmepumpen zu informieren und auch aufzuzeigen, welche nächsten Schritte die Teilnehmenden für ihre Immobilie unternehmen können.

Nach der Begrüßung durch Baubürgermeisterin Beatrice Soltys werden die Stadtwerke Fellbach und Zukunft Altbau erläutern, wie Wärmepumpen aus Luft, Wasser oder Erdreich Wärme gewinnen, welche technischen und baulichen Voraussetzungen zu beachten sind und wie sie effizient in bestehende Heizsysteme integriert werden können. Außerdem wird gezeigt, welche Vorteile Wärmepumpen gegenüber fossilen Heizungen bieten – zum Beispiel geringere CO₂-Emissionen, langfristige Kostenersparnis und Unabhängigkeit von Gas- oder Ölpreisen – sowie welche rechtlichen Anforderungen erfüllt werden müssen und welche Fördermöglichkeiten Hausbesitzer nutzen können. Für Fragen besteht nach dem Vortrag Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit den Stadtwerken und dem Energieberater von Zukunft Altbau.

Um Anmeldung über die städtische Webseite zur kommunalen Wärmeplanung wird gebeten: www.fellbach.de/Kommunale-Waermeplanung.

BLACK WEEKS

Bis zu

50%

Rabatt

Laminat Vinyl Parkett

*Nur auf ausgewählte Böden bis zum 01.12.2025. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Dieses Angebot gilt nicht für Zubehör. Nur solange der Vorrat reicht.

Laminat (H2716)

Dekor Cortina Eiche

- 8 mm Stärke I NK 32 I AC4
- Hält starker Nutzung problemlos stand
- Natürlicher Look, der beeindruckt
- Schnelle und einfache Verlegung
- Blauer Engel / Made in Germany

Unser Verkaufspreis: €/m²

21,99

PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m²:

0,99

Fußleisten passend, unser Preis €/m²:

5,41

Alles zusammen:

28,39

Sie zahlen nur €/m²

11,99

Laminat (12008)

Dekor Foresta natur

- 12 mm Stärke I NK 33 I AC5
- Perfekt für stark beanspruchte Räume
- Natürlicher Eichenlook für klassische Eleganz
- Blauer Engel / Made in Germany
- Pflegeleicht

Unser Verkaufspreis: €/m²

21,99

PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m²:

0,99

Fußleisten passend, unser Preis €/m²:

5,41

Alles zusammen:

28,39

Sie zahlen nur €/m²

15,99

bodomoLAMINAT

Marmo Oak grau (8550)

Marmo Oak natur (8551)

- 8 mm Stärke I NK 32 I AC4
- Perfekt für stark beanspruchte Räume
- Authentische Fugen für die Dielen-Optik
- Made in Germany / Blauer Engel
- Schnelle und einfache Verlegung

jetzt nur €/m²

anstatt

18,99

10,99

inklusive PE-Dämmung und Fußleisten

Rigid-Vinyl

Canadian Oak creme (30033007)

Canadian Oak braun (30033006)

- 4,5 mm Stärke I Nutzschrift: 0,3 mm I NK 31
- Integrierte Dämmung
- Warme und natürliche Eichtöne
- Außerst strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

jetzt nur €/m²

anstatt

29,99

17,99

inklusive Dämmung und Fußleisten

Parkett

Eiche Robust

- 14 mm Stärke I ca. 3 mm Nutzschrift
- Wohnfertig geölte Oberfläche
- Natürlich schön & wohngesund
- Gebürstete Oberfläche
- Markante Struktur für rustikalen Charme

jetzt nur €/m²

anstatt

46,99

39,99

inklusive xps-Dämmung und Fußleisten

Eiche Alpine Grau (30032028)

Eiche Alpine Toffee (30032028)

Unser Verkaufspreis: €/m²

39,99

Fußleisten passend, unser Preis €/m²:

5,41

Alles zusammen:

45,40

Sie zahlen nur €/m²

32,99

Rigid-Vinyl (30032027)

Dekor Eiche Alpine Natur

- 7,5 mm Stärke I Nutzschrift: 0,5 mm I NK 33
- Integrierte Dämmung
- Natürlicher Look, der beeindruckt
- Außerst strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

Unser Verkaufspreis: €/m²

39,99

Fußleisten passend, unser Preis €/m²:

5,41

Alles zusammen:

40,40

Sie zahlen nur €/m²

24,99

Laminat DEPOT

20x in Deutschland - auch in

74321 Bietigheim

Kirchheimer Str. 4 · Tel. 07142-9936291

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa, 9.30 - 19 Uhr

www.laminatdepot.de

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Direkt bei hofmeister Die Erlebnis-Wohnzentren

Bodenbeläge SK Süd GmbH

Verkaufsoffener Sonntag! 16.11.25 13.00 – 18.00 Uhr Schausonntag: 11.00 – 13.00 Uhr

6286 Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Wiener Walzerklänge

K&K Philharmoniker gastieren am 7. Januar in der Liederhalle Stuttgart



Die K&K Philharmoniker – hier bei ihrem letzten Konzert im Wiener Musikverein.

Was kann es Schöneres geben, als sich einen Abend lang in die Welt der Wiener Walzerseligkeit entführen zu lassen? Am 7. Januar macht die »Wiener Johann Strauß Konzert-Gala« Station in Stuttgart.

Kendlinger dirigiert K&K Philharmoniker

Atemberaubend schön, konzentriert, präzise und meist ausverkauft – so liebt das Publikum die Konzerte der K&K Philharmoniker, die an diesem Abend unter der Leitung von Matthias Georg Kendlinger musizieren. Der charismatische Autodidakt ist



Dirigent Matthias Georg Kendlinger

Vater dieser mit über einer Million Besuchern erfolgreichsten Strauß-Tournee seit Johann Strauß selbst.

An der schönen blauen Donau

Ob in Berlin, Stockholm, Kopenhagen, in Paris oder im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins – immer wieder bedankt sich das Publikum mit Bravos und Standing Ovations beim besten Tourneorchester Europas. Die »Wiener Johann Strauß Konzert-Gala« wurde gleich mehrfach im ZDF ausgestrahlt. Bemerkenswert ist, dass die K&K Philharmoniker zu hundert Prozent privat finanziert werden – ganz ohne öffentliche Mittel. Dieses Konzert sprüht nur so vor Temperament und Wiener Charme. Wer sich rechtzeitig Karten sichert, den erwartet ein unvergesslicher Abend.

Neben bekannten Strauß-Melodien wie »An der schönen blauen Donau« und dem »Sperl-Galopp«, erklingen traditionell auch Raritäten und große Walzer wie »Dynamiden«, »Aquarellen« und »Dorfschwalben aus Österreich«. Natürlich immer dabei: der »Radetzky-Marsch« von Strauß Vater. Zudem lässt das K&K Ballett die Seelen ein Stück höher fliegen. Was will man mehr?

KARTEN

4 für 3

alle bek. VVK-Stellen und über www.kkphil.at Nutzen Sie den 4 für 3 Rabatt.

01806 / 3344 5543
(0,20 €/Anruf inkl. MwSt.)

AUCH IM VERKAUF



STUTTGART · 04.04.26

KAUFGESUCHE

Barankauf Gold + Schmuck
z. B. Zahngold (auch mit Zähnen), Silber, Ringe, Uhren, Münzen, Medaillen, Besteck. Alles auch beschädigt. Sofort Bargeld. Briefmarken, Münzen, Banknoten, Orden. Aichele + Schade, T. 07 11 / 24 46 34. Stgt., Charlottenstr. 42, Ecke Alexanderstraße

Kaufe Fotoapparate, Ferngläser, Briefmarken, Münzen, Uhren, Tel. 0162-4163361.

500,- Euro zahlt Sammler für alte Reklame-/Emailschilder ☎ 0711/6405870

Alte Dolche Säbel Helme Bajonette Uniformen Orden Alte Vorderlader Soldatenkrüge – ☎ 07181 76450

Alte Märklin-Eisenbahn, altes Spielzeug dringend von Sammler zu Spitzenpreisen gesucht. Tel. 0711 / 9561221

BARANKAUF alles vom 1. und 2. Weltkrieg ☎ 0711 / 6405870

Suche alte Küchenbuffets, Kleiderschränke, Sekretäre, Kommoden, Schreibtische, Vorkriegsradios, Bücher, Schmuck, Ölgemäde, Spielzeug, Uhren, Stühle sowie alte Reklame-Emailleschilder. Telefon 07 11 / 6 40 58 70

Herr Weiß kauft alte Möbel, Bilder, Teppiche, Porzellan, Gläser, Uhren, Musikinstr. uvm., 01573 - 8618915

SUCHE:Bowleservice, Abendgarderobe, Mantel, Trachten, Handtaschen, Kristall, Kruege, Bestecke und Uhren. TEL:0162 6727958

Suche Märklin H0 Tel. 0711/812938 www.uli-shop.de

Suche ältere E-Gitarre, Verstärker, Akordeon. ☎07141-5074229.

Achtung liebe Leser!
Suche Porzellan, Zinn, Uhren, Tafelsilber, Bernstein, Möbel, Münzen, Antikes u. Militaria, Abendgarderobe, Lederbekleidung u. Pelze, Herr Freiwald.
☎ 0711-21958619 o. 0157-92313492 www.freiwald-antiquitäten.de

Kaufe Kleidung - Bücher von A-Z, Puppen, Porzellan, Sammelalben, Näh-Schreibmaschinen, Münzen, Uhren, Mode-Schmuck. Von privat. Tel. 0178-6790864

Suche Gobelin, Handarbeiten, Orientteppiche. Tel. (01 63) 6 87 25 86

ZU VERSCHENKEN

Wanduhr mit Gewichten, Raclette, Bowle mit Gläsern, Modeschmuck, CDs. Tel. 07156 26458

VERKÄUFE

Fahrräder / Sportartikel

Cross E-Bike KTM, 28 Zoll, RH 51 cm, 1200,- €.
Golfset Herren + Golfset Damen, jeweils 150,- €. Tel. 0177 / 2035917

Dies und Das

Yamaha Flügel C2X, Bj.2018, top Zustand günstig zu verkaufen. Tel.: 0162 2655976

Gemeinsam Gutes tun – für Menschen in unserer Region



Hilfe für den Nachbarn
www.stuttgarter-zeitung.de/stz-hilfe

Aktion Weihnachten
www.stuttgarter-nachrichten.de/aktionweihnachten

EZ-Weihnachtsspendenaktion
www.esslinger-zeitung.de/weihnachtsspendenaktion

Über **85** Jahre, für Sie, vor Ort!

GLASEREI THUMM
Inh. M. Nusseck

Ab jetzt NEU in Fellbach, für Sie, vor Ort!
Denn von Obertürkheim zog's uns fort ...
Wir beraten Sie gerne, rufen Sie uns an.

Telefon: 0711/32 28 30
Ernst-Heinkel-Straße 2 · 70734 Fellbach · glaserei-thumm@gmx.de

Haus & Grund*
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Fellbach und Umgebung e.V.

Einladung

zu unserer diesjährigen
Herbstversammlung am

Montag, 17. November 2025, 19.00 Uhr
in der Festhalle Schmiden (Hofäckerstraße).

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußwort Landrat Rems-Murr-Kreis Dr. Richard Sigel
3. Referent Oliver Trinkaus (M. Sc.) Qualifizierter Mietspiegel für Fellbach" Fortschreibung 2025 EMA-Institut für empirische Marktanalysen - Sinzing
4. Referent Rechtsanwalt Thomas Hannemann (Karlsruhe) „Aktuelle Rechtsprechung zur Mietpreisbremse, insbes. des BGH“

Zu dieser Veranstaltung sind nicht nur unsere Mitglieder sehr herzlich willkommen, gerne auch interessierte Gäste.

Bekanntschaften

60+ Singletreff Montag 17.11.25
19.00 Uhr in Renningen k PV
Info ☎ 0151- 222 55 286

Tanzen

Magst du Schlager? Sie, 70, 160, suchst netten Tänzer ☎ kosequ@gmx.de

Er sucht Sie

Attr. Glatzkopf/Südentyp (62) su. Reisepartnerin. freunde-66@web.de

Er, 59, über 1,80m groß und normal-gewichtig, NR. konservativ, ohne Anhang, sucht Frau für eine dauerhafte Beziehung lebenspartner2025@gmx.de

Sie sucht Ihn

Suche Dich, großen Singlemann, Mitte 50 - Mitte 60, der mit einer schönen, liebevollen Frau glücklich sein möchte.
☎ unter Z2208985 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

Sonstiges

Computerhilfe vom Profi!
Kostengünstige Lösung von Computer- und Smartphone-Problemen, sowie Unterstützung bei Kauf, Installation und Bedienung von technischen Geräten. Ich freue mich auf Ihren Anruf. ☎ 0159 - 063 778 56

Entrümpelungen/Umzüge

Hilfe im Garten und Haus ? Entrümpelungen+Gartenarbeiten. Wir packen an-schnell und sauber. Kostenlose Beratung. Tel. 0176-41262716

BEST OF MUSICALS
DAS ORIGINAL
www.best-of-musicals.de

07.01.26 STUTTGART LIEDERHALLE

26.02.26 LUDWIGSBURG FORUM AM SCHLOSSPARK

WEIGOLA RAUMPFLEGE
Seit mehr als 100 Jahren Ihr professioneller Reinigungsdienstleister.

Unser Service:

- ✓ Unterhaltsreinigung
- ✓ Glasreinigung
- ✓ Hausmeisterservice
- ✓ Entrümpelung
- ✓ Grundmöbelpflege
- ✓ Sonder- und Spezialreinigung
- ✓ Werdienst
- ✓ Baureinigung
- ✓ Teppich & Mattenreinigung
- ✓ und vieles mehr...

KONTAKT:
Tel.: 0711 58 20 84
info@weigola-raumpflege.de
weigolaraumpflege.de

Handwerkliche Dienstleistungen

Das-Garten-Team seit 1978 sämtliche Gartenarbeiten, Treppen-Wege-Mauerbau ☎ 0711 - 34 27 907

Sichere Baumfällung
In jeder Lage und Größe -Klettertechnik-
! Alle **Gärten** - Arbeiten !
Neu- / Umgestaltung, Baum-Gehölz- u. Heckenrückschnitt, etc!!
- J. Kälberer staatl. gepr. Forstwirt -
Alles Festpreise!
Kostenl. Besichtigung u. Beratung
Stgt., Tel. 0711 / 69 82 41

JUNGES FLIESENLEGER TEAM!!!

- Fliesen • Bäder • Balkone
- Treppenhäusbel. • Trockenbau
- Aus-/Umbau zum Festpreis!

07 11-96 89 87 11 – 01 52 -34 04 86 64

Gartenarbeiten

Gärtner übernimmt jegliche Gartenarbeiten, Bäume schneiden und fällen, inkl. Transport. Tel. 07 11-12 16 81 19

Erfahrener Gärtner sucht Gartenarbeit, Bäume o. Hecken schneiden u.v.m. m. Transport. Tel.0172-8658504

Impressum

Verlag: Stuttgarter Wochenblatt GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Postfach 10 44 61, 70039 Stuttgart
Geschäftsführer: Herbert Dachs

Verantwortlich für die Redaktion:
Reimund Abel
Südwest Media Network GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711 7205-0
E-Mail wochenblatt@swm-network.de

Verantwortlich für Anzeigen und Beilagen:
Oliver Nothelfer
Südwest Media Network GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711 7205-0

Der schnelle Weg zu uns:
Telefon 0711 7205-6158
Fax 0711 7205-1666
E-Mail anzeigen@swm-network.de
Es gilt die Anzeigenliste Nr. 74 vom 1.1.2025.

BVDA
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Mitglied im Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen e.V.
Auflage ADA-geprüft

Fellbacher WOCHENBLATT

Wir verwenden Recyclingpapier und sind nach DIN EN ISO 14001:2005 zertifiziert.

Alle News aus dem Kreis Rems-Murr. Immer informiert.

Jetzt gratis abonnieren!

StZ Kreis Rems-Murr-Newsletter

Immer werktags, kurz und kompakt: Mit unserem Newsletter „StZ Rems-Murr Kreis“ geben wir einen schnellen und unkomplizierten Einblick in die wichtigsten Themen rund um die Region. Für den perfekten Start in den Tag!

Jetzt kostenlos abonnieren:
stuttgarter-zeitung.de/rmk

StZ Rems-Murr auf Instagram

Auch auf Instagram informieren wir über alles, was in der Umgebung wichtig ist. Aktuelle Bilder, spannende Reels und alle News aus der Region. Jetzt auf Instagram folgen: @stzremsmurr

STUTTGARTER ZEITUNG